

Schützenfest in Reuschenberg

vom 11. Juli - 15. Juli 2025



www.facebook.com/rbsv1952

IHR IMMOBILIENPROFI IM RHEIN-KREIS NEUSS



IMMOBILIEN
THURNER

02131 751 99 77

INFO@IMMOBILIEN-THURNER.DE
WWW.IMMOBILIEN-THURNER.DE



Inhalt

Impressum	3
Vorwort Präsident und Vizepräsident	5
Grußwort Bürgermeister Reiner Breuer	7
Grußwort Pastor Tewes	9
Grußwort Pfarrerin Müsken	11
Grußwort des Königs SM Reiner I.	13
Laudatio auf Reiner I. (Schiffer) und Königin Ellen	15
Ordensvorstellung	19
Die Ritter des Regiments	23
Die Kinderparade	25
Die Königspaare von 1952 bis heute	29
Der Vorstand des RBSV	31
Geschäftsbericht 2024	33
Das Regiment in 2025	51
Malwettbewerb: Königsvogel 2025	55
Die Königsorden der Schützenkönige	58
Gedenken der Verstorbenen	71
Jubilare	72
25 Jahre Königskreis Neuss-Reuschenberg	89
Die Königsbewerber 2025	90
Neue Regimentsnadel – Jetzt zum Vorzugspreis sichern!	91
Regimentsschießen vom 26.04.2025	92
Wer macht was im BSV-Vorstand?	94
Die Corps-Sieger	95
Wer war eigentlich Schützenkönig vor ... Jahren?	106
König der Könige 2025	109
Wir stellen uns vor – Die Rüscheberger Schnubbis	110
Die Jagdhunde	111
Kinderschützenfest in Reuschenberg 1935	112
Königskreis Neuss-Reuschenberg besucht Maastricht	113
„Königsschuß in Reuschenberg nicht anerkannt“	114
Schießstand modernisiert	115
Die Reuschenberger Schützenzüge	116
Fähnriche im Grenadier-Corps Reuschenberg	122
Die Suche nach Fackelbauplätzen	126
Als die Siedler nach Reuschenberg kamen	128
Schaustellerliste Reuschenberg	131
„Dat is Heimat, Reuschenberger Version“, „Reuschenberger Heimatlied“ und „Rüscheberjer Marsch“	133
Die Familie Urbach aus Neuss-Reuschenberg	136
Regimentsbefehl Nr. 71	141
Zugwege	147
Werberverzeichnis	153

Impressum

Herausgeber: Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V. | www.rbsv.online
V.i.S.d.P.: Daniel Schillings und Dennis Rasch (GF Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein e.V.)
Redaktion und Layout: Ole Mankowsky, Lars Hammer (redaktion@reuschenberger-bsv.de)
Fotos: Maik Müller, Bernd Miszczak, Verein und Privat
Satz & Druckvorstufe: iD Signs, Katja Maßmann, kontakt@id-signs.de
Druck: Flyeralarm | Auflage: 1.500 Stück

2Fast-Trans GmbH

Transport - Logistic

ANTON-KUX-STR. 2

3. ETAGE – A332

TEL: 01743456222

INFO@2FAST-TRANS.DE



2Fast Trans
Transport - Logistic

2FAST-TRANS erarbeitet für Sie ein optimales Transportkonzept und kümmert sich um die komplette Abwicklung vom Abgangspunkt bis zum Bestimmungsort.

Durch unser weltweites Agenten-Netzwerk ermöglichen wir Ihnen stets zuverlässige Laufzeiten sowie kosteneffiziente Transporte.

Somit erzielen wir: Kundenspezifische Beratung, Flexibilität und gleichzeitige Ersparnis von Kosten, Zeit und CO2-Emissionen.

Seefracht

- Weltweite LCL-Sammelcontainertransporte
- Weltweite FCL-Vollcontainertransporte
- Beratung & Ausarbeitung der optimalen Transportlösungen
- Sendungsverfolgung – per „track and trace“-System
- Door-to-Door-Organisation
- Waren-Transportversicherung

Landverkehr

- Sammelgutverkehre
- Komplettladungen / Teilladungen
- Flächendeckende Distribution
- Kurier- / Expressdienst
- Elektronische Zollabfertigung (ATLAS, NCTS, AES)
- Waren-Transportversicherung

Luftfracht

- Door-to-Door-Services – DAP – DDP
- Weltweite Luftfrachttransporte
- EZA: Elektronische Zollabfertigung (ATLAS, AES, NCTS)
- On-Board-Kurierservice
- Gefahrgut / DGR-Abwicklung
- Expresslogistik
- Waren-Transportversicherung

ZOLLABWICKLUNG

- Erstellung aller Import- und Exportzolldokumente
- Ausarbeitung optimaler Codenummern für die Zollabfertigung
- EZA: Elektronische Zollabwicklung über ATLAS/NCTS-System
- Fiskalvertretungen (EU-weit)
- Besondere Zollverfahren

*Liebe Schützenfamilien,
liebe Schützen und Reuschenberger,
sehr geehrte Festgäste,*

vom **11. bis 15. Juli 2025** feiern wir in Reuschenberg unser traditionelles **Schützenfest** – ein festlicher Höhepunkt im Jahreskalender unseres Vereins. Es sind Tage der Freude, der Begegnung und des gelebten Miteinanders.

So ein Fest gelingt nur, wenn viele mit anpacken. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle **ganz herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren** bedanken. **Ohne Sie und Euch wäre dieses Fest nicht möglich – Ihr seid das Fundament unseres Vereins und dieser besonderen Tage.** In diesem Jahr feiern wir unser Fest in einer Zeit, in der die allgemeine Sicherheitslage angespannt ist. Umso wichtiger ist es uns, klare Zeichen für Zusammenhalt, Gemeinschaft und Zuversicht zu setzen.

Wir unternehmen alles, damit unser Schützenfest in Ruhe und Sicherheit stattfinden kann. In enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sorgen wir dafür, dass sich alle Gäste wohl und sicher fühlen. Zugleich sagen wir mit Nachdruck:

Wir wollen und werden uns das Feiern in Freiheit nicht verbieten lassen. Unser Schützenfest ist Ausdruck unserer Kultur, unserer Werte und unseres friedlichen Miteinanders – und wir stehen entschlossen dafür ein.

Ein besonderer Dank gilt unserem amtierenden **Königspaar Reiner I. Schiffer und seiner Königin Ellen**, die mit viel Herz, Würde und Engagement unseren Verein im vergangenen Jahr vertreten haben. Ihr habt das Schützenjahr 2024/2025 mit Leben gefüllt – dafür sagen wir Danke!

Am **Montag, den 14. Juli**, dürfen wir uns wieder auf einen spannenden Höhepunkt freuen: Beim **traditionellen Königsvogelschießen** treten gleich **drei Bewerber** an, um die Königswürde für das kommende Schützenjahr 2025/2026 zu erringen. Wir wünschen allen Teilnehmern eine ruhige Hand und viel Erfolg!

Wir freuen uns auf ein harmonisches, fröhliches und sicheres Schützenfest mit Ihnen und Euch allen – auf gute Gespräche, tolle Musik und echte Reuschenberger Gemeinschaft.

Mit schützenfestlichen Grüßen,

Daniel Schillings

Präsident des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins 1952 e.V.

Dennis Rasch

Geschäftsführer und Vize-Präsident



Ihr Automobil-Partner im Rhein-Kreis Neuss.



SKODA



SEAT



CUPRA



Nutzfahrzeuge

Wir sind Ihr Partner für Volkswagen, Škoda, SEAT
und CUPRA. Mit einer großen Auswahl an Neu- und
Gebrauchtfahrzeugen und leistungstarkem Service.

Besuchen Sie uns.

Wir freuen uns auf Sie.

GOTTFRIED SCHULTZ
100

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Hammer Landstr. 99, 41460 Neuss
Tel. 02131 5656-0, gottfried-schultz.de

*Liebe Schützenfrauen, liebe Schützen und Schützenfamilien,
liebe Reuschenberger*innen,
liebe Gäste von Nah und Fern!*

wenn Reuschenberg prächtig geschmückt ist, auf festlichen Bällen getanzt wird, die Königsparade durch die Straßen zieht und auf der Kirmes gefeiert wird, dann weiß jeder: Es ist Schützenfest!

In diesem Jahr dürfen sich die Reuschenberger auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Zur Eröffnungsparty am Freitagabend wird die kölsche Kultband „Die Räuber“ mit einem Konzert im Festzelt für ausgelassene Stimmung sorgen. Ein musikalischer Auftakt, der das Festwochenende gebührend einläutet und sicherlich für unvergessliche Momente sorgen wird.

Herzlichen Glückwunsch an das amtierende Königspaar S.M. Reiner I. Schiffer und seiner Königin Ellen. Mit dem 74. Schuss sicherte sich Reiner I. vom Grenadierzug „Gemütlichkeit“ die Königswürde. An seiner Seite steht Ellen, die sich aktiv im Vereinsleben des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins 1952. e.V. engagiert.



Mein Dank gilt allen Akteuren, die das Reuschenberger Schützenfest mit vollem Einsatz und Begeisterung jedes Jahr aufs Neue möglich machen: Dem Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein als Veranstalter sowie den Schützenzügen, Korps und dem Königspaar. Nicht zu vergessen sind natürlich die Musikvereine und Tambourkorps für die musikalische Begleitung sowie die freiwilligen Helfer*innen, großzügigen Sponsoren und Unterstützer*innen.

Nicht zuletzt trägt auch die Bürgerschaft selbst mit ihrer Gastfreundschaft, dem Schmücken der Häuser und ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen zum Erfolg des Schützenfestes bei.

Ich wünsche Ihnen allen ein fröhliches und ausgelassenes Schützenfest 2025 mit vielen schönen Momenten und wertvollen Erinnerungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Reiner Breuer
Bürgermeister der Stadt Neuss



Schießsportverein Neuss-Reuschenberg 1956 e.V.

Mitglied im Rheinischen- und Deutschen Schützenbund e.V.

Sportanlagen:

- 14 elektronische Schießstände für Luftgewehr und -pistole sowie Aufgelegt
- 2 Schießstände für Armbrust 10m
- 2 elektronische Schießstände für Luftgewehr 3 Stellung
- Bogen Halle 18m und 25m
- sowie bis 90m Bogen im Freien
- 1 Schießstand für Königsvogel (Luftgewehr)
- 1 Schießstand für Kleinkaliber angemietet
- 10 Sommerbiathlon Anlagen Indoor
- 20 Sommerbiathlon Anlagen Outdoor
- 3 Laseranlagen Biathlon sowie 2 Anlagen für LG und LP
- 1 Fitnessraum sowie einen Schulungsraum mit Beamer und Leinwand

Trainingstage: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Kontakt:

1. Vorsitzender
Heinz-Peter Urbach
Nachtigallenstraße 19
41466 Neuss

☎: 0 21 31 - 4 49 77

☎: Schießstand 02131 – 499866

Mail: ssv-reuschenberg@arcor.de

Internet: www.ssv-reuschenberg.de



*Liebe Mitglieder unseres Reuschenberger Schützenvereins,
liebe Leserinnen und Leser der Festschrift!*

Es ist wieder soweit. Wir feiern der Tradition gemäß unser Schützenfest 2025.

Für mich ist es in diesem Jahr nach 16 Jahren als Pastor an St. Elisabeth und Hubertus das letzte Fest in dieser Funktion.

Im Sommer werde ich mein Amt abgeben und Pfarrer Andreas Süß wird neben seinen Aufgaben als Pfarrer der neuen großen Gemeinde St. Quirin, die ja die ehemaligen Pfarrverbände: Neusser Innenstadt, Rund um die Erftmündung und Neusser Süden umfasst, er wird neben diesen Aufgaben auch Pfarrer unseres Pfarrverbandes Neuss West/ Korschbroich.

Ich werde, so Gott will, ab September Pfarrvikar im Sendungsraum Grevenbroich-Rommerskirchen und werde nach Grevenbroich umziehen.

In all den Jahren und Jahrzehnten war ich immer gerne bei den Reuschenberger Schützenfesten, die mir schon seit meiner Kindheit vertraut sind. Ich danke allen, die in ehrenamtlichen Funktionen in all den vielen Jahren den Schützenverein geleitet haben.

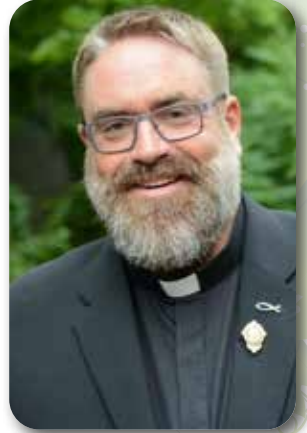
Für Glaube, Sitte und Heimat einzustehen, das ist gerade in unseren sehr unruhigen Zeiten wichtig und ich bin froh, dass es in unserer schönen Gartenvorstadt Reuschenberg so viele Menschen gibt, die sich auf fröhliche und gute Weise für dieses Motto und die dahinterstehenden Überzeugungen einsetzen und das auch weiter tun wollen.

Vor 3 Jahren schon habe ich bei einem Schützengottesdienst einen Satz sagen müssen, der mir auch heute noch wichtig ist und den ich Euch und Ihnen allen gern ins Stammbuch des Schützenvereins schreiben möchte:

„Es ist extrem wichtig, dass wir unser Schützenfest für eine Botschaft nutzen, die wir als Verein eigentlich schon immer deutlich gemacht haben: Ein Schützenfest ist ein großes Fest aller Generationen, aller Nationalitäten und aller Glaubensrichtungen, die friedlich miteinander feiern wollen. Unser Schützenfest ist ein Friedensfest und die Botschaft dieses Festes soll auch eine Botschaft der Solidarität sein mit den Menschen bei uns in den Orten, denen es, aus welchen Gründen auch immer, schlecht geht oder die am Rand der Gesellschaft stehen, mit den Menschen, die im Krieg leben müssen oder/ und die Macht besessenen Diktatoren und Autokraten diesseits und jenseits des Atlantiks ausgeliefert sind.

Ich wünsche euch und Ihnen allen, dass der Reuschenberger Schützenverein noch viele, viele Schützenfeste in Freiheit, Frieden und Geschlossenheit feiern kann. Auf die Fürsprache der Hl. Elisabeth, des Hl. Hubertus und des Hl. Cornelius möge Gottes Segen Euch und Sie immer begleiten.

So freue ich mich mit Euch und Ihnen auf unser Schützen und Heimatfest und wünsche uns allen ein paar gute, friedvolle und bereichernde Tage.



Ihr und Euer Pastor Michael Tewes, Pfr.

Natürlich schöne WOHLFÜHLBÖDEN

Qualität und Zuverlässigkeit – dafür stehen
wir seit 1969. Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!



**Fußbodenausstattung
Hans Langen GmbH**

Geschäftsführer: Markus Langen

Parkett Verlegung und Restaurierung · Designbeläge
Teppich · Laminat · Kork · PVC-Beläge · Beschichtungen
Lieferung aller Materialien auch zur Selbstverlegung!

Wir wünschen allen Reuschenberger
Schützen ein sonniges Schützenfest!

Starenweg 15 · 41466 Neuss · Telefon 02131 465368
Fax 02131 468690 · markus_langen@t-online.de

*Liebe Majestäten, lieber Präsident, liebe Schützen!
Liebe Festgäste, liebe Reuschenbergerinnen und Reuschenberger!*

*„Wünsche schicken wir wie Sterne ...
Dass Friede wird und Friede bleibt,
dass Hoffnung keimt und Blüten treibt.
Dass Hilfe kommt und Armut flieht,
dass Freundschaft hält und Mut einzieht.
Dass Freude wächst und Zuversicht,
dass Lachen siegt und Schweigen bricht.“*

Mit dem Text dieses Liedes möchte ich Sie herzlich zu unserem diesjährigen Reuschenberger Schützen- und Heimatfest grüßen. Dieses Lied ist eines der Lieblingslieder der Kinder in den Schul- und Familiengottesdiensten in der Erlöserkirche. Und da zu diesem Lied nicht nur Worte, sondern auch Bewegungen gehören, können uns die Kinder Vorbild werden, diese Worte in die Tat umzusetzen, sie zu leben.

Auch das Schützenwesen hat, so denke ich, da seinen besonderen Platz: Schütze zu sein und zu bleiben in einer Zeit, in der viele nur an sich selbst denken. Schützend sich gegenseitig zur Seite stehen, wo Menschen sich immer mehr voneinander abgrenzen und sich nicht in die Karten sehen lassen. Gemeinschaft zu erleben im Kreis frohgesinnter Menschen, die ein Gespür haben für das Gemeinsame und für das, wie fremde Menschen mit uns in Verbindung treten können und dazu gehören dürfen. Die Not der Menschen in den armen Ländern zu erkennen und durch den Kauf von fair gehandelten Produkten oder durch Spenden diese Not lindern helfen. All das sind Aufgaben für Sie als Schützen wie für uns alle als Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes. Wenn wir uns gemeinsam auf diesen Weg machen, dann können wir froh den Refrains des Liedes mitsingen:

*„Wünsche schicken wir wie Sterne zum Himmel hoch in weite Ferne.
Gott, sei mit uns auf unsern Wegen und gib uns allen deinen Segen.“*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns ein gelungenes und segensreiches Fest.

Ihre Pfarrerin Beate Miskien





*Liebe Schützen und Schützenfamilien,
Liebe Reuschenberger Bürger und Bürgerinnen,
Liebe Festgäste und Freunde,*

unser Schützenfest steht wieder vor der Tür und wir freuen uns schon sehr darauf. Wenn wir auf das vergangene Schützenjahr zurückblicken, sind da eine Menge schöner Erlebnisse in Erinnerung. Der Zuspruch, den wir von so vielen von euch erfahren durften, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Das Jahr war mit Highlights angefüllt, die uns sicher noch sehr, sehr lange in Erinnerung bleiben werden. Wir durften an so vielen Veranstaltungen teilnehmen. Wir waren Gäste des Neusser Bürger Schützen Vereins und befreundeter Schützenvereine in unserer Nachbarschaft, wir waren aber auch Gäste anderer Vereine – sogar ein kleiner Abstecher ins Winterbrauchtum war dabei.



Zuvorderst bleiben aber die mannigfaltigen Begegnungen mit den Schützenfamilien hier in unserem Ort, in Reuschenberg, die wir genossen haben. Wir waren mit Freude dabei und durften viele neue Menschen sowie den ein oder anderen nochmal von einer anderen Seite kennenlernen. Auf jeder Veranstaltung konnte man den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft spüren und merken, wie sehr das Schützenwesen verbindet.

Einen großen Dank möchten wir allen Unterstützern und helfenden Händen aussprechen, die uns über das Jahr begleitet haben und das Schützenfest in vertrauter, die Traditionen bewahrender Form, aber auch immer der Zeit und den Umständen angepasst gestalten.

Mit der großen Königsparade am Schützenfestsonntag findet unser Königsjahr seinen Höhepunkt und am Tag darauf neigt sich mit der Ermittlung des neuen Schützenkönigs unsere Regentschaft. Wir wünschen unseren Nachfolgern die gleiche Freude an dem wohl schönsten Amt, dass man als Schütze innehaben kann.

Nun bleibt uns noch, allen Schützen und ihren Familien, allen Gästen ein sonniges, harmonisches und friedvolles Schützenfest zu wünschen.

Wir werden mit ganzem Herzen dabei sein – macht alle mit.

Euer Königspaar Reiner I. und Ellen Schiffer



UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR REUSCHENBERG

UND DAS SIND UNSERE THEMEN:

Heimat- und Brauchtumpflege

Erhalt von Grünanlagen und
Naherholungsgebieten

Ortsverschönerungen

Denkmalschutz
Bau- und
Bodendenkmäler

Erforschung der
Siedlungsgeschichte

Führungen im Arboretum
in Reuschenberg
und in der Siedlung

Sammlung von Archivmaterial

Erstellung Reuschenberger Kalender u.v.m.



Sind Sie interessiert an unserer Arbeit?

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.
Mehr Infos unter www.heimatverein-reuschenberg.de



Heimatverein Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V.

Geschäftsstelle: Elisabethstraße 45 | 41469 Neuss | Tel.: 02137 60285
info@heimatverein-reuschenberg.de | www.heimatverein-reuschenberg.de

Spendenkonto: Sparkasse Neuss, IBAN: DE22 3055 0000 0093 3060 82 | BIC: WELADEDNXXX



S.M. Reiner I. und Königin Ellen

Ein Königspaar kurz vorgestellt



Reiner I. erblickte am 07.09.1963 in Holzheim das Licht der Welt. Dort wuchs er „em Haseloch“ auf, der Nordstraße, und besuchte die Holzheimer Grundschule, von der er dann zur Städtischen Realschule für Jungen wechselte. Mit gerade mal 17 Jahren traf er dann seine Berufsentscheidung fürs Leben und ging zur Polizei. Er ist bis heute Polizeibeamter und wird in diesem Jahr nicht nur sein 45. Dienstjahr nunmehr als Polizeidirektor und Leiter der Autobahnpolizei im Regierungsbezirk Düsseldorf absolvieren, sondern auch in den Ruhestand wechseln.

Majestät entstammt einer Familie, die im Schützenbrauchtum verwurzelt war – zumeist als Grenadiere und Jäger. Er selbst gehört aber zu den eher spätberufenen Schützen. Mit 26 Jahren führte ihn sein Weg in die Reihen des Grenadierzuges „Gemütlichkeit“, dem er bis heute angehört. Sowohl seiner Frau Ellen, Tochter des begeisterten Schützen Addi Kox, als auch seinem guten Freund Hartmut „Mutz“ Breuer ist es zu verdanken, dass er sich dem Schützenbrauchtum zuwandte. Dann gab es allerdings kein Halten mehr. Bereits ein Jahr später wurde er zum Schießmeister im Grenadiercorps berufen und wechselte Anfang der 2000er in das Komitee, auch dort als Schießmeister an der Seite von Hannes Wiegers.



Wie das Schicksal so spielt, musste er dann das Amt des Schatzmeisters des Vereins übernehmen und nachdem er dies sechs Jahre innehatte, konnte er es an einen Nachfolger übergeben. 2014 und für insgesamt fünf Jahre übernahm er dann das Amt der Vorsitzenden des Grenadiercorps, bevor er es dann in die Hände Thomas Bonns geben konnte. Nun ist er nur noch Schütze und fühlt sich in der 2. Reihe pudelwohl. Damit ihm aber nicht langweilig

**1918 HILSEN
BECK**

EIN UNTERNEHMEN DER GLOBAL GRUPPE

MIT DEM SIEGEL
DER FREUNDSCHAFT.



WIR VERSICHERN KÖNIGE

Schützen, Hofdamen und Edelknaben seit 1918.

Mit unseren 50 Versicherungsexperten lässt sich gut Staat machen. Lernen Sie uns kennen:

HILSENBECK VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Liedmannstraße 4 · 41460 Neuss · Telefon +49 2131 70 48-0 · neuss@1918hilsenbeck.de

www.1918hilsenbeck.de

wird, hat er sich die Ortsverschönerung an den Schützenfesttagen zum Hobby gemacht und kümmert sich begeistert um die an allen Zugwegen zu findenden rot/weißen Fähnchen an den Straßenlaternen. Geschichte ist ein weiteres Thema, dass seine Majestät besonders interessiert, weshalb er in der Geschichtswerkstatt des Reuschenberger Heimatvereins aktiv ist und sich im Schützenarchiv tummelt.



Königin Ellen ist ein echtes „Rüschberger Mädel“. Sie erblickte an einem 18. Dezember auf der Lupinenstraße das Licht der Welt. Ihre Schulzeit begann Ihre Majestät in der St-Hubertus-Schule und wechselte dann auf das Nelly-Sachs-Gymnasium wo sie Ihr Abitur absolvierte. Nach einer Ausbildung zur Industriekauffrau arbeitet sie in verschiedenen Industriebetrieben in Düsseldorf und Neuss und ist nun im Einkauf der Essity Operations Neuss GmbH, vormals bekannt als Produzent der Tempo-Taschentücher, tätig. Dort ist sie auch Betriebsrätin. Sie ist im Heimatverein aktiv und pflegt daneben eine weitere Leidenschaft – Nordic Walking. Als Gründerin und Betreiberin der Neusser Nordic-Walking-Schule vermittelt sie die Technik an

Bewegungsfreudige und bietet auch Entspannungskurse, wie z.B. Waldbaden, an. Majestäten sind seit dem 25.09.1989 verheiratet und haben zwei erwachsene Kinder, Mirjam und Jannik. Das Königshaus liegt in unserer Gartenvorstadt, an der wunderschönen, reichlich begrünten Birkenstraße. Dort befindet sich auch die Residenz.

Seine Majestät wollte den Königsschuss nur im Rahmen eines fairen sportlichen Wettkampfes erringen und ist deshalb seinem Mitbewerberpaar um die Königswürde, Reinhard Wendt, sehr dankbar dafür, dass er sich diesem Wettkampf stellte. Am Ende kann nur einer siegreich hervorgehen, gleichwohl sind sie am Ende doch beide als Gewinner aus diesen erlebnisreichen Schützenfesttagen hervorgegangen.



100 Jahre

Stadtwerke Neuss

Wir feiern mit euch Geburtstag:
mit tollen Aktionen übers ganze Jahr.

Alle Infos zu unseren Aktionen unter
www.stadtwerke-neuss.de/jubilaem
und auf Social Media.

Code scannen
& informiert bleiben!



Der Königsorden – kurz vorgestellt

Ich hatte mich bereits einige Zeit mit der Gestaltung meines Königsordens auseinandergesetzt und war von Anfang an von einer Idee überzeugt: Er sollte schlicht und einfach sein.

Das begann schon mal mit einer sehr einfachen Grundform – einem Rechteck. Keine neue Idee – aber immer noch sehr überzeugend. Darauf sollten nur die nötigsten Informationen zu sehen sein. Von wem ist der Orden verliehen worden – von Reiner I. und Ellen Schiffer, dem Reuschenberger Schützenkönigspaar im Jahr 2024/2025. Das sollte es schon gewesen sein.





Daimlerstraße 5–7
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182/82 18 11
Fax: 02182/82 18 30

info@vereinsbedarf-sack.de
www.schuetzenorden-sack.de

Mo.–Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

Brauchtum erhalten

Spitzenprodukte aus eigener
Herstellung und Veredelung

- Orden
- Anstecknadeln
- Ketten
- Aufnäher
- Standarten



Bestellen Sie schnell und bequem unter
www.schuetzenorden-sack.de, oder
fordern Sie unseren kostenlosen Katalog
an.



- Jahrzehntelange Erfahrung
- Hochwertige Qualität
- Individuelle Fertigung
- Persönliche Beratung
- Faire Preise

Der Orden sollte unsere Vereinsfarben wiedergeben – deshalb ist der silberfarbene Orden in der oberen Hälfte mit einem roten Feld versehen. Als Symbol für Reuschenberg ist das Wappen derer von Reuschenberg unumgänglich; drei schwarze Vögel auf schwarzem Balken und schon war der Orden kreiert. Nach einigen abstrakteren Varianten, die ich zunächst ausgewählt hatte, haben wir uns schließlich doch für diese etwas gegenständlicheren Vögel entschieden.

Noch eine kleine Anmerkung, für die die meinen die „dree Mösche“ müssten doch nach rechts gucken. Nein, müssen Sie nicht – beides ist möglich und eines der anerkanntesten Wappenbücher, der „Siebmacher“, gibt die schwarzen Vögel im Reuschenberger Wappen nach Links weisend vor, daran habe ich mich orientiert.

Ellen und ich freuen uns schon auf den Königsehrenabend, an dem wir befreundeten, verdienten und für den Verein wichtigen Menschen dieses äußere Zeichen unserer Wertschätzung verleihen dürfen und hoffen beide, dass sie sich darüber freuen.

Reiner I. Schiffer



- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Wärmepumpen



www.kkt-west.de



*Wir bauen Ihnen Ihre
passende PV-Anlage.*

Telefon: 02131 53218080

Mail: info@kkt-west.de

KKT Kratochwil West GmbH • Kaarster Straße 153 • 41462 Neuss

Die Ritter des Regiments 2024/25

Ritter des Kopfes

Patrick Schröder

Jägerkorps – Frei Weg

2. Schuss



Ritter des rechten Flügels

Niclas Erz

Hubertuskorps – Stolzler Hund

36. Schuss



Ritter des linken Flügels

Stephan Krings

Artillerie-Corps

29. Schuss



Ritter des Schweifes

Jan Schulzendorff

Sappeur-Korps

30. Schuss



Vanessa Wolff – Deine Expertin für nachhaltige Reinigungslösungen

in Reuschenberg und Umgebung

- Individuelle Einzelberatungen bei Dir zu Hause
- Putzpartys® in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden und Familie
- Kostenlose Produkttests – erlebe die JEMAKO-Qualität selbst
- Schnelle und zuverlässige Lieferung direkt zu Dir
- Unterstützung beim Einstieg als JEMAKO-VertriebspartnerIn



JEMAKO
simply clean.



Mit JEMAKO wird Putzen zum Erlebnis – streifenfrei, nachhaltig und effektiv.

- Trockentücher mit einzigartiger Waffelstruktur für streifenfreies Trocknen und Polieren
- Mikrofaser-Technologie, die bis zu 99,9% der Bakterien entfernt*
- Nachhaltige Reinigung – oft nur mit Wasser, ohne aggressive Chemie
- Langlebige Produkte, die Ressourcen schonen

Jetzt entdecken:

Besuche meinen Online-Shop und finde die passenden Produkte für Dein Zuhause.



Vanessa Wolff

selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Lupinenstr. 21a, 41466 Neuss

Tel.: +49 (0) 1520/8242732

E-Mail: vanessa-wolff@jemako-mail.com

www.jemako-shop.com/vanessa-wolff

*Getestet von einem unabhängigen Institut mit grüner Faser/Spültuch/Profitch Plus in Kombination mit Trockentuch.

IDEEN SIND WIE KINDER – DIE EIGENEN SIND DIE ...

Und genau darum geht es - die Kinder aus Reuschenberg. Konkret geht es um die Entstehung der 1. Reuschenberger Kinderparade.

Sicherlich könnte man jetzt vermuten, dass wir es den Neusser Schützen oder anderen Ortsteilen nur nachmachen würden, das wäre in Anbetracht der vielen Arbeit aber einfach nicht gerecht und auch nicht ganz richtig, denn die Idee ist eigentlich gar nicht so neu. Erstmalig wurde die Idee einer Kinderparade mal von Thomas Bonn aufgegriffen, verlief aufgrund der Pandemie allerdings schnell im Sand. Zum Glück haben wir sehr aufmerksame Menschen im Regiment, die das trotzdem nicht vergessen haben. Hier allen voran Timo Eickeler. Spätestens nach der erfolgreichen Kinderparade in Neuss, war klar: Das müssen wir doch auch irgendwie hinbekommen! Gesagt - getan. Der ambitionierte Timo machte sich auf die Suche nach Unterstützung und ging direkt mit Kontaktaufnahmen in die Offensive. Ganz still und heimlich sprach er verschiedene Leute des Regiments an, die ihm dabei nützlich sein sollten. So entstand der "Arbeitskreis Kinderparade" bestehend aus: Björn Porsche, Thomas Bonn, Sascha Blankstein, Tobias Iserhardt, Tim Cossmann, Lars Hammer und eben dem ambitionierten Timo Eickeler.

Sascha Blankstein erinnert sich gerne an die etwas wortschlanke Anfrage seines Corpskameraden und Freund Timo als er gefragt wurde "Kannst du da mal ein Plakat zaubern? Was nettes!" Das Ergebnis seht ihr in der Bildwerbung für dieses Format. Aber diese Geschichte muss erstmal in die Schulen und Kitas überführt werden. Hier haben sich Björn Porsche und Timo Eickeler ins Zeug gelegt, damit auch der Sinn und Zweck dieses Formates verstanden wird. Nämlich für die Kinder das Schützenfest erlebbar zu machen und einen Zugang zu unserem örtlichen Brauchtum zu schaffen. Bei der Frage nach der Musik haben die Regimentsbläser nicht eine Sekunde überlegt, die Kinder musikalisch zu unterstützen. Für Tobias und Tim ist das keine Frage, sondern eine Herzensangelegenheit, die Kinder ehrenhaft von der Albert-Schweitzer Schule über die Nachtigallenstraße zu spielen.



www.sr-steuer.de



**Den Steuerweg marschieren
wir gemeinsam**



SCHILLINGS & REICHHARDT
PartGmbH Steuerberater

Kaarster Straße 252a | 41462 Neuss | 02131-95720

Das Format findet im Regiment großen Zuspruch und auch die Presse ist bereits auf uns aufmerksam geworden. Das erzeugt natürlich einen gewissen Druck aber auch eine enorme Vorfreude. Die Resonanz ist überwältigend.

Wir alle dürfen sehr gespannt sein auf das, was kommt.

Wie sagt man so schön: Wer nichts tut, der macht auch keine Fehler.

Es ist ein Projekt, dass nach aktuellem Stand ein Erfolg zu werden scheint.

Auch wenn etwas noch nicht perfekt sein sollte, werden wir lernen und Gelerntes in die nächsten Jahre einfließen lassen können.

Viele Kameraden der Corps und Züge haben sich bereit erklärt, die Kinder während des Umzuges zu begleiten und aufzupassen, dass alle beisammenbleiben. Von überall kommen helfende Hände. Ständig kommen neue Ideen, die uns Futter für die nächsten Jahre geben können. Es ist ein wirklich schönes Gefühl, so viel Rückhalt für diese Aktion zu haben. Nicht zuletzt vom Präsidenten des RBSV - Daniel Schillings, der für diese Idee vollkommen offen ist und immer unterstützt, wo er gebraucht wird.

Den Mut unbekanntes zu wagen und der Einsatz unserer Regimentskameraden ist bemerkenswert und verdient es hier einmal lobend erwähnt zu werden. Ganz unabhängig von der Uniform, die jeder von uns trägt, sind wir in erster Linie eines: Reuschenberger!

Ein besonderer Dank gilt dem Lehr-, OGS und Kitapersonal der einzelnen Einrichtungen, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützt haben.

Ebenso danken wir den Eltern für Ihr Vertrauen in uns und in dieses Format.

Voll motiviert freuen wir uns, wenn viele am 12.07.2025 nach dem Böllerschuss den Weg an den Straßenrand der Nachtigallenstraße finden, um die Kinder zu bejubeln.

Lasst uns was Großes machen - für euch, für uns aber vor allem für die Kinder Reuschenbergs!

Artikel: Sascha Blankstein



Passive Vereinsmitgliedschaft zur Förderung Reuschenberger Brauchtums



Möchten Sie uns bei unserer Vereinsarbeit unterstützen und einen Beitrag dazu leisten Tradition und Werte zu erhalten und zu fördern?

Dann werden Sie Fördermitglied in Form einer Passiven-Mitgliedschaft im Reuschenberger Bürger- und Schützenverein.

Mit einem Beitrag von derzeit nur 20 Euro im Jahr.

Bei Interesse schreiben Sie uns:

info@reuschenberger-bsv.de



Carmen Fröhlich-Wiegers

Rechtsanwältin

*Allen Freunden des
Schützenwesens wünsche ich
fröhliche und sonnige
Festtage!!!*

Nelkenstraße 19

41466 Neuss

Fon: 02131 – 29 88 631

Fax: 02131 – 29 88 632

E-Mail: Recht-Froehlich@arcor.de

Termine nach Vereinbarung



2024/2025	Reiner I. Schiffer und Ellen	1988/1989	Peter V. Küchen und Käthe
2023/2024	André I. Windeck und Eva	1987/1988	Herbert I. Korbmacher und Trudi
2022/2023	Otto I. Kuhlmann und Ute	1986/1987	Dieter I. Longerich und Renate
2019/2022	Heinz Georg I. Spelter und Angelika	1985/1986	Leo I. Ritters und Maria
2018/2019	Enrico I. Braun und Carolin	1984/1985	Gerd I. Hilgers und Christel
2017/2018	Uwe I. Prepens und Inge	1983/1984	Lothar I. Marczewski und Gerti
2016/2017	Marcus I. Piolot und Ute	1982/1983	Helmut I. Odenthal und Rita
2015/2016	Hardi I. Nottinger und Tanja	1981/1982	Adolf I. Peltzer und Regina
2014/2015	Ernst-Günter I. Schröder und Michaela	1980/1981	Heinz V. Schmidt und Käthe
2013/2014	Detlef I. Kaiser und Nina	1979/1980	Willi V. Oberbanscheidt und Hedwig
2012/2013	Günther II. Schwittay und Susanna	1978/1979	Heinz IV. Breuer und Else
2011/2012	Dirk I. Rabe und Ulrike	1977/1978	Kurt I. Pauly und Hannelore
2010/2011	Manfred I. Porsche und Birgit	1976/1977	Peter IV. Toenessen und Käthe
2009/2010	Werner I. Hähnen und Susanne	1975/1976	Adi II. Rüttgers und Silvia
2008/2009	Jürgen I. Kromik und Marion	1974/1975	Karl III. Grote und Änne
2007/2008	Dieter II. Theisgen und Doris	1973/1974	Karl II. Möbers und Christa
2006/2007	Hans IV. Conrads und Marlene	1972/1973	Siegfried I. Lemm und Margret
2005/2006	Hans-Dieter I. Bonn und Martina	1971/1972	Heinz III. Heyer und Annemarie
2004/2005	Volker I. Pauly und Angelika	1970/1971	Willy V. Hollinderbäumer und Waltraud
2003/2004	Andreas I. Roszak und Monika	1969/1970	Hans I. Heister und Annemarie
2002/2003	Wolfgang I. Strahl und Petra	1968/1969	Clemens I. Spicker und Lucia
2001/2002	Peter III. Pelzer und Eveline	1967/1968	Hubert I. Kluth und Christine
2000/2001	Günter I. Hilgers und Marianne	1966/1967	Peter III. Peltzer und Eveline
1999/2000	Heinz V. Schmidt und Käthe	1965/1966	Jakob I. Wansart und Annemarie
1998/1999	Harald I. Lehmann und Ulrike	1964/1965	Erwin I. Surey und Johanna
1997/1998	Michael I. Klug und Sylvia	1963/1964	Peter II. Nüsser und Anne
1996/1997	Wilfried I. Fiedel und Hannelore	1962/1963	Willi III. Panzer und Maria
1995/1996	Hans III. Klönter und Siglinde	1961/1962	Karl I. Orth und Mathilde
1994/1995	Hans II. Sarrazin und Inge	1960/1961	Heinrich II. Kraus und Leni
1993/1994	Günter I. Hilgers und Marianne	1959/1960	Willy II. Wirths und Hanne
1992/1993	Josef I. Löchte und Josefa	1958/1959	Peter I. Spelter und Gisela
1991/1992	Karl-Georg I. Michels und Monika Schäfer	1957/1958	Wilhelm I. Etz und Trude
1990/1991	Karl-Bernd I. Sundermeier und Monika	1956/1957	Hermann I. Marczewski und Anna
1989/1990	Gerd II. Pissowotzki und Ria	1955/1956	Christian I. Ingmann und Käthe
		1954/1955	Heinrich I. Langen und Gertrud
		1953/1954	Adam I. Klapdor und Lieschen
		1952/1953	Franz I. Preußig und Maria

„Saubere Arbeit.“

Unsere Lackier-Arbeiten machen's möglich.



Mit uns kommt Farbe ins Spiel - computergesteuert und absolut farbtreu. Grundlage sind die von den Herstellern vorgeschriebenen Reparaturmethoden und Materialien.



 **krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

Tradition trifft Tatkraft – Ein Blick hinter die Kulissen des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins

Im Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein wird nicht nur gefeiert – hier wird vor allem vor und nach dem beliebten Heimatfest organisiert, geplant und mit Herzblut gearbeitet. Zwischen gelebter Tradition und dem Mut zum Neuen steht ein starkes Team, das mit Engagement und Teamgeist dafür sorgt, dass alles reibungslos läuft. Unser Vorstand – bestehend aus dem geschäftsführenden und dem erweiterten Vorstand– arbeitet Hand in Hand. Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, Aufgaben verteilt und Herausforderungen mit Elan gemeistert. Es ist dieser Zusammenhalt, der die Stärke unseres Vereins ausmacht.

Besonders vor der Schützenfestsaison läuft der organisatorische Motor auf Hochtouren: Unsere **Musikbeauftragten** sorgen dafür, dass die passenden Klänge durch das Festzelt und über die Straßen hallen. Sie kümmern sich um Verträge, Zeitpläne und Abstimmungen – so wird das musikalische Rahmenprogramm zum vollen Erfolg.

Auch unsere **Schriftführer** leisten ganze Arbeit. Sie dokumentieren Versammlungen in akkuraten Protokollen, koordinieren Einladungen und pflegen den Schriftverkehr – sei es mit Mitgliedern oder der Stadtverwaltung. So bleibt der Verein stets gut organisiert und bestens informiert.

Ein besonderes Anliegen ist auch das Vereinsequipment – von der Tribüne über die Fahnen bis hin zum Blumenschmuck. Leider ist der Posten des **Gerätewarts** derzeit vakant. Umso mehr gilt unser Dank allen helfenden Händen, die sich derzeit zusätzlich um diese Aufgaben kümmern und dafür sorgen, dass alles an seinem Platz ist, wenn es gebraucht wird.

Einmal im Jahr erscheint unsere Festschrift – doch der Aufwand dahinter ist ganzjährig spürbar. Die **Festheftbeauftragten** sammeln unermüdlich Fotos, redaktionelle Beiträge und Werbeanzeigen, damit das Heft pünktlich und hochwertig in den Druck geht. Ein echtes Herzensprojekt!

All diese Aufgaben vereinen sich im **Gesamtvorstand** des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins – getragen von Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit und ihr Können dem Vereinsleben widmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit unzähligen Stunden und großem Engagement dafür sorgen, dass unsere Tradition lebendig bleibt und wir gleichzeitig offen für Neues sind. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins!

Präsident

Daniel Schillings

Schriftführer

Alexander Storch

Dominik Orlean

Gerätewart

Dringend gesucht

vorstand@reuschenberger-bsv.de

Geschäftsführer u.

Vizepräsident

Dennis Rasch

Schützenmeister

Hans-Dieter Bonn

Thomas Bonn

Mitgliederverwaltung

Thomas Tiling

Schatzmeister

Christian Miessner

Hans-Günter Ketterer

Musik

Björn Porsche

Stephan Krings

Jugendbeauftragter

Lukas Tiling

Regimentsoberst

Volker Pauly

Festheft

Ole Mankowsky

Lars Hammer

Beisitzer

Michael Schlüter

Königsadjutant

H.-G. Spelter

HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER!

Mehr als nur ein Job als Therapeut (m/w/d) gewünscht?

Werde Teil einer zweiten Familie - bei uns in der **NEUSSERREHA**.

Bewirb dich in 60 Sekunden bei uns,
ganz ohne Lebenslauf.

- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Logopädie



NEUSSERREHA

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

REUSCHENBERG

Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 59 60 4-10

GNADENTAL

Artur-Platz Weg 7
41468 Neuss
Tel.: 0 21 31 / 59 60 4-20

neusserreha.de

 neusserreha



Geschäftsbericht 2024

„Reuschenberger Bürger und Schützen Verein 1952 e.V.“

Mit vielen positiven Erinnerungen im Gepäck aus dem Jahr 2023 und damit bestens präpariert und mit viel guter Laune ausgestattet startete das Reuschenberger Regiment ins Schützenjahr 2024.

Noch im Januar des frühen Jahres wurde traditionell das Neujährchen an die Vorstandskollegen verteilt, bestehend aus einem kleinen Hefezopf mit Zuckerguss und Mandeln, um gemeinsam ins neue Jahr einzustimmen. Viele Änderungen im Ablauf gab es diesmal nicht, aber es gab noch so einiges zu organisieren und der ein oder andere Vertrag musste noch final abgeschlossen werden, um das anstehende Schützenfest im Juli sprichwörtlich auf die Straße zu bekommen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.03.2024 folgten 121 Mitglieder des Reuschenberger Regiments der Einladung und fanden sich im Pastor-Bouwman-Haus ein.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Präsidenten Daniel Schillings und dem Totengedenken und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Prüfung der Beschlussfähigkeit ging es wie in der Tagesordnung vorgesehen mit dem Jahresbericht weiter.

In nur 35 Minuten konnte der Geschäftsführer und Vize-Präsident Dennis Rasch seinen Schützen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen und gab einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Ereignisse und bedankte sich insbesondere bei allen Schützen, die in kleinerem oder größerem Umfang zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Im Anschluss wurde durch den zweiten Schatzmeister Hans-Günter Ketterer der Kassenbericht vorgetragen. Trotz des reduzierten Kassenbestands durch höhere Ausgaben insbesondere bei den Musikkosten, konnte dennoch den Schützen eine solide Kassenlage präsentieren. Die aber nur so erhalten werden kann, wenn auf der Einnahmeseite Anpassungen vorgenommen werden.

Nach der Aussprache zu den Berichten beantragten die Kassenprüfer Marcus Piolot und Volker Poot die Entlastung des Vorstands. Von der Versammlung wurde daraufhin der Gesamtvorstand ohne Gegenstimme entlastet und dieser mit der Organisation und der Durchführung des Schützenfestes 2024 beauftragt.

Im Jahr 2024 standen zur turnusmäßigen Neuwahl die Vorstandsmitglieder im 3 Block an. Mit dem Schatzmeister Christian Miessner, dem 2. Schützenmeister Thomas Bonn und dem Zeugwart Dominic Rademacher. Alle Drei bekamen das Votum der Versammlung ohne Gegenstimme und kümmern sich auch in den kommenden Jahren um die Belange des Vereins.

Bei der traditionellen Wahl des Regimentsoberst stellte sich als einziger Kandidat Generaloberst Volker Pauly der Wahl. Die Wahl verlief wie gewohnt ohne große Anspannung und Generaloberst Volker Pauly wurde zum 19. Mal in seiner Funktion bestätigt und steht dem Regiment im Jahr 2024 zum 20. Mal voran.

An seiner Seite wird Regimentsadjutant Andreas Roszak stehen, der ebenfalls sein 20. Mal als Regimentsvize bestreitet.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ging Präsident Daniel Schillings noch einmal kurz auf die Auflösung der Vorreiter und des Reitercorps ein, wodurch zwei Probleme entstanden seien. Zum einen sei bisher keine adäquate Lösung zur Führung der Regimentsfahne gefunden worden. Die 2023 praktizierte Lösung habe sich leider als nicht zielführend erwiesen und habe letztlich nur auf Grund des Engagements einiger weniger funktioniert. Zum anderen habe die Auflösung des Reitercorps dafür gesorgt, dass vier bisher sehr engagierte Kameradinnen aus dem Reitercorps



Schöne Brillen fallen nicht vom Himmel!



Die gibt es bei uns!

Optik-Studio Bergheimer Str. 503
41466 Neuss | Tel. 464928

Südpark-Optik Bergheimer Str. 426a
41466 Neuss | Tel. 467136

optik-studio-neuss.de
suedpark-optik.de

das letzte Schützenfest vom Straßenrand hätten beobachten müssen. Dies habe im Rahmen der Corpsführersitzung zu dem Vorschlag geführt, mit der Aufnahme eines gemischtgeschlechtlichen Corps beide Probleme auf einmal zu lösen. Nachdem er in der Mitgliederversammlung vom November 2023 das Mandat der Mitglieder erhalten hatte, setzte sich Regimentsoberst Volker Pauly mit den Interessenten zusammen, um weitere Details abzustimmen. Diese stellte er der Versammlung vor. Das Corps sollte zukünftig die Regimentsstandarte führen und in schwarzen Reiterstiefeln, weißer Reiterhose und schwarzer Reiterjacke mit schwarzer Reiterkappe marschieren. Zum Ehrenabend und zum Fackelzug werde die Hose gegen eine schwarze getauscht. Als Namen für das neue Corps konnte man sich schnell auf „Regimentsfahnen-corps“ einigen.

Nachdem lebhaft über das Für und Wider der Aufnahme von Damen in das Regiment diskutiert wurde, stellte der Präsident dies zur Abstimmung. Für die Aufnahme des „Regimentsfahnen-corps“ als gemischtgeschlechtliches Corps in das Regiment stimmten dabei 96 Mitglieder mit „Ja“, 18 stimmten dagegen und sieben enthielten sich der Stimme. Das „Regimentsfahnen-corps“ wurde damit in das Regiment aufgenommen und wird am Schützenfest 2024 teilnehmen.

Präsident Daniel Schillings erinnerte noch einmal daran, dass die Beiträge aktuell nicht einmal zur Deckung der Musikkosten ausreichen würden. Zudem gab er zu bedenken, dass andere Regimente im Umkreis die Beiträge zuletzt um 30%, 50% und sogar bis zu 100% erhöhen mussten. Dies würde aller Voraussicht nach dazu führen, dass man spätestens für 2025 über eine Beitragserhöhung reden müsse. Aus der Versammlung heraus gab es daraufhin einige Wortmeldungen zum Für und Wider und anderen konkreten Vorschlägen. Auf Nachfrage aus der Versammlung sagte Präsident Daniel Schillings, dass der Beitrag um rund 20 Euro erhöht werden muss, um die Musikkosten wieder decken zu können. Daraufhin meldeten sich mehrere Mitglieder, dass dieser Betrag nur das aktuelle Loch stopfen, die weitere erwartete Entwicklung aber außer Acht lassen würde. So wurde dann auch eine Erhöhung auf 120 Euro Jahresbeitrag vorgeschlagen, um für die nähere Zukunft gerüstet zu sein und einige Jahre Ruhe zu haben. Diese Erhöhung solle dann aber auch erst im Jahr 2025 zum Tragen kommen. Es wurden mehrere Optionen zur Abstimmung gestellt. Der finale Beitrag für 2025 wurde nach Abstimmung daher auf 120 Euro festgelegt.

Die Versammlung klang am Ende noch bei vielen netten Gesprächen in geselliger Runde unter den Schützen im Pastor-Bouwman-Haus aus.

Am letzten Aprilwochenende fanden sich traditionell die Schützen des Reuschenberger Regiments auf der Schützenwiese ein, um nun zum 25. Mal um die Auszeichnung „Regimentsbester Schütze“ an der Vogelstange anzutreten.

Bei einem spannenden Schießwettbewerb im Kreise der Schützenfamilien wurde auf der Schützenwiese wieder auf Zielscheiben mit je 4 Schuss geschossen, wobei der erste Schuss als Probeschuss gewertet wurde. 30 Ringe galt es also zu erzielen. Unser besonderer Dank geht an unsere Schützenmeister, Hans-Dieter Bonn und Thomas Bonn und das Artilleriecorps, das uns kulinarisch versorgt hat und allen weiteren Helfern, die sich im besonderen Maße um die Organisation und den Ablauf kümmerten.



Nachhilfe

Kostenlos mit BuT*

avail of free tutoring

دروس مجانية

Безкоштовне репетиторств

ücretsiz özel ders

*Bildungs- und Teilhabepaket

Neuss-Stadtmitte
Markt 20
41460 Neuss

Neuss-Reuschenberg
Bergheimer Str. 481
41466 Neuss

 01522 7423880  neuss@lerninstitut-1plus.de

Mit einer kleinen Abordnung des Regimentsvorstands haben wir unser Königspaar S.M. André I. Windeck und I.M. Eva auf Diversen schützenfestlichen Veranstaltungen begleitet.

Wir waren gemeinsam beim Maibaumsetzen in Reuschenberg, organisiert durch das Jägercorps und den Heimatverein. Haben an Pfingsten unsere Schützenfreunde der St. Sebastianus Schützenbruderschaft auf der Neusser Furth auf Einladung besucht beim Festhochamt und anschließendem Festakt. Am 2 Juni sind wir der Einladung nach Gnadental gefolgt bei unseren Schützenfreunden des Bürger- und Heimatverein Neuss Gnadental. Eine Woche später, am 9 Juni sind wir der Einladung nach Weckhoven gefolgt. Eine weitere Einladung hat uns am 16. Juni zu unseren Freunden nach Hoisten geführt, wo wir gemeinsam der Krönung der Schützenbruderschaft beiwohnen durften. Am gleichen Tag ging es dann noch zu unseren Freunden nach Erfttal. Vielen herzlichen Dank an alle unsere lieben Nachbarvereine, die diese Tage zu etwas besonderem gemacht haben und diese Freundschaft Stadtteilübergreifend pflegen. Am Samstag, den 29. Juni 2024 konnte das Regiment einen herausragenden Oberst- und Königshenabend erleben. Der Höhepunkt des Abends war mit Sicherheit die Verleihung des Königsordens durch S.M. André I. Windeck und seiner Königin Eva. Für den ein oder anderen mag auch König Fußball an dem Abend eine Rolle gespielt haben. Zum Anpfiff des Achtelfinalspiels Deutschland gegen Dänemark verteilte der Reuschenberger Schützenkönig André I. Windeck noch seine Königsorden, dann aber streifte er schnell ein Trikot über und feierte mit seiner Königin Eva und den Schützen im Zelt den Sieg der deutschen Mannschaft. Ein toller und rundum gelungener Abend. Zum Abschluss des offiziellen Programms durften wir dann auch noch zwei Bewerber zum Königsvogelschuss 2024/2025 präsentieren,





BESCHÜTZT
DIE STADT
SEIT 1747.

VERSICHERT NEUSS
SEIT 1925



REMY & NAUEN
VERSICHERUNGSMAKLER

Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 | 41460 Neuss
Telefon +49 2131 66 466-0
Telefax +49 2131 66 466-29

Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 488 | 41466 Neuss
Telefon +49 2131 66 466-0
Telefax +49 2131 66 466-29

Reiner Schiffer und Reinhardt Wendt aus dem Grenadierzug Gemütlichkeit.

Bereits zwei Wochen nach dem Königs- und Oberstehrenabend steht das Schützenfestwochenende im Juli bereits in den Start löchern und so sollte es auch sportlich weitergehen. Dank des Radiosenders News 89,4 war auch überregional bekannt, Reuschenberg feiert Schützenfest und die Werbetrommel wurde wieder kräftig gewirbelt für die Eröffnungsparty am Freitag mit der



Band Tante Käthe. Der Kartenvorverkauf lief auf Hochtouren, zur Freude unseres Schatzmeisters. Die ersten Festhefte lagen in den Geschäften aus und berichteten redaktionell hochwertig vom anstehenden Ereignis in der Gartenvorstadt und auch die ersten Plakate waren aller Orts zu bewundern und verrieten einen terminlichen Überblick über das anstehende Fest.

Straßenzug um Straßenzug wurde kräftig geschmückt und auch an den Zugwegen waren die kleinen Rot-Weißen-Fahnen an den Laternenmasten zu bewundern die schon mittlerweile zur Tradition dazu gehören. Es war also kaum zu übersehen, dass nun zum 71. Mal Schützenfest in der Gartenvorstadt Reuschenberg gefeiert wird.

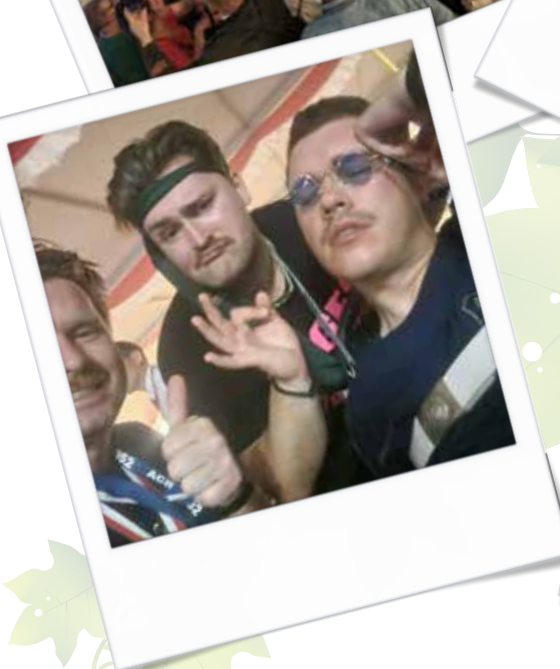
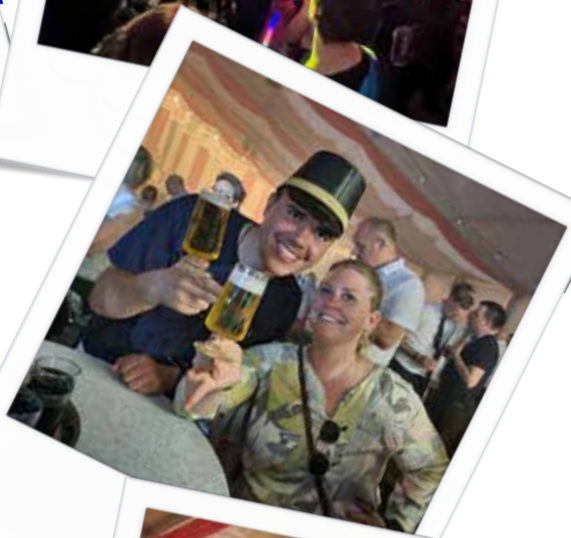
Am Freitag, den 12. Juli war es dann endlich wieder so weit, mit dem Schützenfest in der Gartenvorstadt Reuschenberg, mit dem traditionellen Fassanstich der Schausteller um 18 Uhr folgte der erste Platzrundgang des Königs zusammen mit dem Vorstand auf dem Reuschenberger Kirmesplatz. Bereits zum zweiten Mal durften wir uns über das Großfahrgeschäft namens „Fighter“ freuen.

Und auch unser Zeltimbiss, geführt von Gilbert Breuer, hat aufgerüstet und ein kleines überdachtes Imbisszelt aufgestellt, wo man seine Speisen sitzend zu sich nehmen kann, was von den Gästen sehr begrüßt wurde.

Und dank unseres Kirmesplatzarchitekten Ralf Weyers war der Kirmesplatz wieder gut bestückt und es gab einen Rundlauf. Am Abend hat uns dann die Band Tante Käthe zur Kirmeseröffnungsparty ordentlich im Zelt eingeeizt und alle anwesenden im Zelt musikalisch begeistert. Was für ein grandioser Abend!



Am Samstag, den 13. Juli wurde das Fest wie in jedem Jahr pünktlich um 12 Uhr durch das Kirchengeläut, der 21 Salutschüsse der stätischen Geschütze auf der Festwiese und dem Fahnenhissen mit anschließender Zeltinspektion, Bierprobe und Erbsensuppenessen eingeleitet. Ab 17 Uhr wussten dann die



Tambourcorps mit ihrem Sternmarsch durch Reuschenberg die Einwohner mit musikalischen Klängen zu verzaubern und auf ein Schützenfest in Reuschenberg einzustimmen.

Im Anschluss an die Generalversammlung im Festzelt mit der Verleihung der Regimentsorden, der Ehrennadeln und der Verleihung der Schießpreise hieß es dann „Antreten des Regiments“ vor dem Festzelt zum gemeinsamen Abmarsch zum Ehrenmal. Die Totenehrung mit Zapfenstreich am Ehrenmal fand erneut in einem sehr würdigen und feierlichen Rahmen statt und fand erneut viel Zuspruch bei allen Beteiligten.



Das Regiment stellte sich im Anschluss zum Fackelzug durch Reuschenberg auf. Die Straßen gefüllt mit Zuschauertrauben, die die Großfackeln und den Umzug der Schützen nebst der amtierenden Majestät André I. Windeck bewunderten und mit viel Applaus begeistert begrüßt haben. Hier gilt wie in jedem Jahr mein persönlicher Dank an alle Zuggemeinschaften, die mit Ihrem unermüdlichen Einsatz zum Fackelbau intensiv dazu beitragen den Fackelzug zu dem zumachen, was er ist.

Nach dem Fackelzug ging es dann gemeinsam zurück ins Festzelt und mit bester musikalischer Unterhaltung haben dann die Realtones den Abend mit uns in bester Feierlaune ausklingen lassen.

Der Sonntag, am 14. Juli markiert den Höhepunkt des schützenfestlichen Geschehens in Reuschenberg. Beginnend mit der Feldmesse auf der Schützenwiese, die bereits zum zweiten Mal am Vormittag die Schützen in ein schattiges Plätzchen in Nähe des Schießstands vertrieben hatte. Im Anschluss zur Feldmesse fanden im Festzelt die Ehrungen der verdienten Schützen und Schützenzüge statt, es gab Jubilare mit 25, 40 und 50 Jahren Vereinsmitgliedschaft.

Beim Jungschützenkönigsschießen konnte sich Elias Bouzidi aus den Reihen der Grenadier Fähnriche gegen seine Kontrahenten durchsetzen. Ab 14 Uhr wurden unsere Ehrengäste im Pastor-Bouwman-Haus durch die amtierende Majestät und dem Vorstand begrüßt. Per Bus ging es dann auf die Bergheimer Straße, um dort die Front abzunehmen und sich auf die Tribüne zu begeben, um dann gemeinsam mit den Ehrengästen die große Königsparade zu genießen. Im Anschluss an die Königsparade fand der Festumzug durch die Straßen von Reuschenberg statt. Am Abend hatten dann die Realtones das Zelt wieder fest in Ihrer Hand und unter musikalischer Begleitung konnten dann die Schützen zu rhythmischen Klängen ihre restlich verbliebene Energie abbauen zuvor jedoch wussten Björn Porsche und Michael Schlüter scharmant mit netten Anekdoten die Königspaare/ Korpssieger im Festzelt vorzustellen und diese geschickt durch den Ball der Könige und Korpssieger zu begleiten.

Am Montag, den 15. Juli starteten wir traditionell mit dem Bürger- und Schützenbiwak im Festzelt. Diesmal gab es beim Team um Felix Behnert von Ars Cenandi nichts zu beanstanden, die Qualität

*Sport, Spaß, Fitness,
Wettkampf, nette Leute ...*



Der Verein

*... das alles
gibts im*



im Neusser Süden

Bezirkssportanlage:
Am Südpark
41466 Neuss-Reuschenberg

Geschäftsführer: Willi Mohren
Telefon: (02181) 63177
Am Anger 20
41515 Grevenbroich

Mein Verein

des Frühstückbuffet war super und auch die Organisation hat besser funktioniert. Unsere kleinen Gäste im Zelt wurden von der Trugemeinde Neuss im Rahmen der Kinderbelustigung im Zelt betreut und durften sich bei spannenden Spielen und Wettkämpfen beweisen. Vielen Dank an die TG Neuss. Für die Musikalische



Unterhaltung sorgte erneut der Musikverein Willich. Am späten Nachmittag startet dann der Festumzug mit seiner Majestät André I. Windeck durch die Straßen von Reuschenberg bei dem Er viel Jubel und Beifall erhielt von seinen Schützen und Gästen, bevor es dann gemeinsam zur Schießwiese ging.

An der Vogelstange traten die beiden Bewerber Reinhard Wendt und Reiner Schiffer aus dem Grenadierzug Gemütlichkeit an. Die beiden Zugkameraden und Freunde lieferten sich einen spannenden Wettkampf an der Vogel Stange. Bereits mit dem 73. Schuss spaltete Reinhard Wendt den Vogel und bereitete so den Königsschuss vor. Mit dem 74. Schuss holte dann Reiner I. Schiffer den Königsvogel von der Stange. An seiner Seite stand seine Königin Ellen.



Am Abend folgte dann das inzwischen traditionelle Marschkonzert der Regimentsbläser im Festzelt unter der zeitweisen Regie seiner Majestät Reiner I. Schiffer. Der anschließende Bürgerball wurde dann musikalisch (inzwischen auch schon traditionell) von „DJ Fosco“ eröffnet, der wieder einmal für ordentlich Stimmung bis in die frühen Morgenstunden im Zelt und in der Gartenvorstadt sorgte.

Am Dienstagnachmittag, den 16. Juli startete zu Ehren seiner Majestät André I. Windeck der Festumzug mit Königsparade.

Der Dienstagabend stand ganz im Zeichen der Krönung unseres neuen Majestäten Paars Reiner I. Schiffer und seiner Königin Ellen. Die Krönung fand am Dienstagabend im festlich geschmückten Festzelt statt, bei der die Königsinsignien feierlich übergeben wurden und das neue Königspaar nach dem Krönungstanz von den Gratulanten beglückwünscht wurde. Der Abend ist noch bei viel Musik, großartigen Gesprächen und guter Laune ausgeklungen und damit verbunden neigte sich auch das Schützenfestwochenende wieder seinem Ende entgegen. Schön war es.

**»EINE UNFALLVERSICHERUNG,
DIE KEINE FRAGEN STELLT?
GEKAUFT!«**



**TOP-SCHUTZ FÜR ALLE: VHV UNFALLVERSICHERUNG
OHNE GESUNDHEITSPRÜFUNG UND MITWIRKUNGSANTEIL**

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem VHV Vertriebspartner
Anna-Maria Weißweiler Versicherungsdienst, Gasberg 16, 41812 Erkelenz,
T 02131 27 58 52, amweissweiler@t-online.de

VHV ///
VERSICHERUNGEN

VERMITTELT DURCH ANNA-MARIA WEISSWEILER



WILMS & WIEGERS

Gabelstapler • Transportgeräte



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Gabelstapler • Transportgeräte • Kundendienst • Mietstapler • Fahrerschulung

Am Hagelkreuz 11 - 41469 Neuss - Hoisten
Tel. 02137 780010 - E-Mail: info@wilms-wiegers.de
Internet: www.wilms-wiegers.de



Partner of

Ihr Lieferant
für Gabelstapler
seit 1969



*Wir wünschen allen Bürgern
und Schützenverein:
und dem Schützenverein:
Herzlichen Glückwunsch
zum 70jährigen
Jubiläum*



Am 15. November fand satzungsgemäß die Mitgliederversammlung des Reuschenberger Bürger-Schützen-Vereins im Pastor Bowmans Haus statt.

Trotz erneut mäßiger Beteiligung an dieser Versammlung fanden sich dennoch 59 Schützen im Pastor-Bouwman-Haus ein. Mit Satzungsänderung von 2019 wurde der Termin der Jahreshauptversammlung von November auf März eines jeden Jahres verschoben. Dennoch wird an dem Termin vor Jahresende festgehalten, um nach Schützenfest eine „Manöverkritik“ abzuhalten und den Mitgliedern einen Ausblick zu verschaffen hinsichtlich der Planung für das anstehende Schützenfest.

Kritik hielt sich im Allgemeinen in Grenzen, so war das letzte Schützenfest doch allseits in sehr guter Erinnerung geblieben. Dennoch gab es auch diesmal noch die ein oder andere Stellschraube an der optimiert werden konnte, dies auch dank des zahlreichen Feedbacks der Anwesenden.

Nach der Begrüßung durch Schützenpräsident Daniel Schillings verfolgten neben Schützenkönig Reiner I. Schiffer auch die anwesenden Mitglieder den Ausführungen der Vereinsführung.

Neben einem Rückblick auf das vergangene Schützenfest und das beinahe abgelaufene Geschäftsjahr gab es insbesondere bereits einen Ausblick auf das kommende Jahr und die in den letzten Wochen erarbeiteten Verbesserungspotentiale.

In Summe wurde das Schützenfest 2024 als sehr positiv, kameradschaftlich und insbesondere friedlich wahrgenommen. Schatzmeister Christian Miesner konnte eine rundum positive Entwicklung der wirtschaftlichen Situation bei den Einnahmen Zelteintritt und der Festschrift verkünden. Auch die Unterstützung des Zeugwartes durch die einzelnen Züge über die Schützenfesttage hat erneut sehr gut funktioniert und wird als positive Lösung wahrgenommen. Über einen ersten Ausblick über die geplante Kinderparade für 2025 konnte Björn Porsche den anwesenden Schützen berichten, die Planungen hierzu laufen bereits mit konkreten Ideen und Einbindung der ortsansässigen Schulen und Kindergärten. Die Mitgliederversammlung endete bei einem geselligen Austausch unter den Schützen.

Wie immer möchte ich die Gelegenheit nutzen, um meinen tiefen Dank und meine Wertschätzung auszudrücken. Zunächst gilt mein Dank der Polizei, dem Ordnungsamt und dem Sicherheitsdienst für ihre unermüdliche Arbeit. Sie haben nicht nur für unsere Sicherheit gesorgt, sondern auch dafür, dass wir uns alle wohl und geborgen fühlen konnten. Ihre Präsenz und Ihr Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Veranstaltungen in einer Atmosphäre des Friedens und der Harmonie genießen konnten. Ein herzlicher Dank geht auch an die Feuerwehr und die Rettungsdienste. Ihre ständige Bereitschaft, uns zu schützen und zu helfen, hat uns beeindruckt. Ihre Professionalität und Ihr Einsatz haben uns während des Fackelzugs ein Gefühl der Sicherheit gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den verschiedenen Ämtern, Behörden und Schaustellern, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ohne Ihre Hilfe und Ihr Fachwissen wäre es uns nicht möglich gewesen, das Schützenfest so reibungslos durchzuführen. Sie haben uns in jeder Phase des Prozesses unterstützt. Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele verschiedene Institutionen und Menschen zusammenkommen, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Doch genau das ist wiederholt geschehen. Ihr alle – die Schützen, die Schützenfamilien und der Vorstand – habt dazu beigetragen, dass unser Schützenfest ein voller Erfolg wurde. Insbesondere die finanzielle Unterstützung unserer Werber und Sponsoren war entscheidend, um das Fest auch in finanzieller Hinsicht durchführen zu können. Auch dafür gilt mein tiefster Dank.

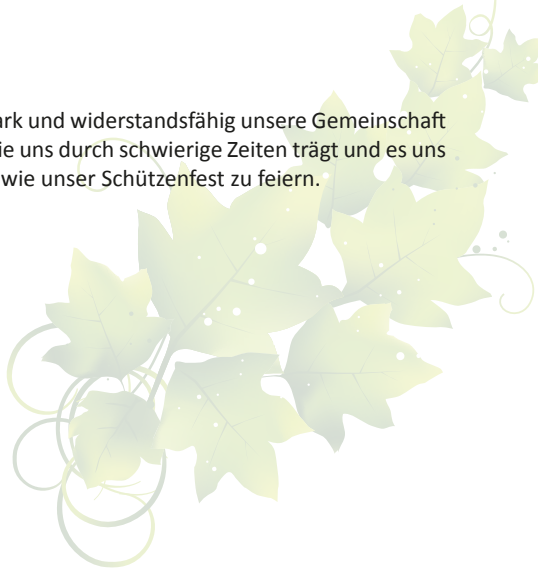
Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an die musikalischen Gruppen richten, die unser Fest mit ihrer Musik bereichert und ausgeschmückt haben.



In Momenten wie diesen wird mir bewusst, wie stark und widerstandsfähig unsere Gemeinschaft ist. Es ist diese Stärke und dieser Zusammenhalt, die uns durch schwierige Zeiten trägt und es uns ermöglicht, solche wunderbaren Veranstaltungen wie unser Schützenfest zu feiern.

Ever Dennis Rasch

(Vize-Präsident und Geschäftsführer)



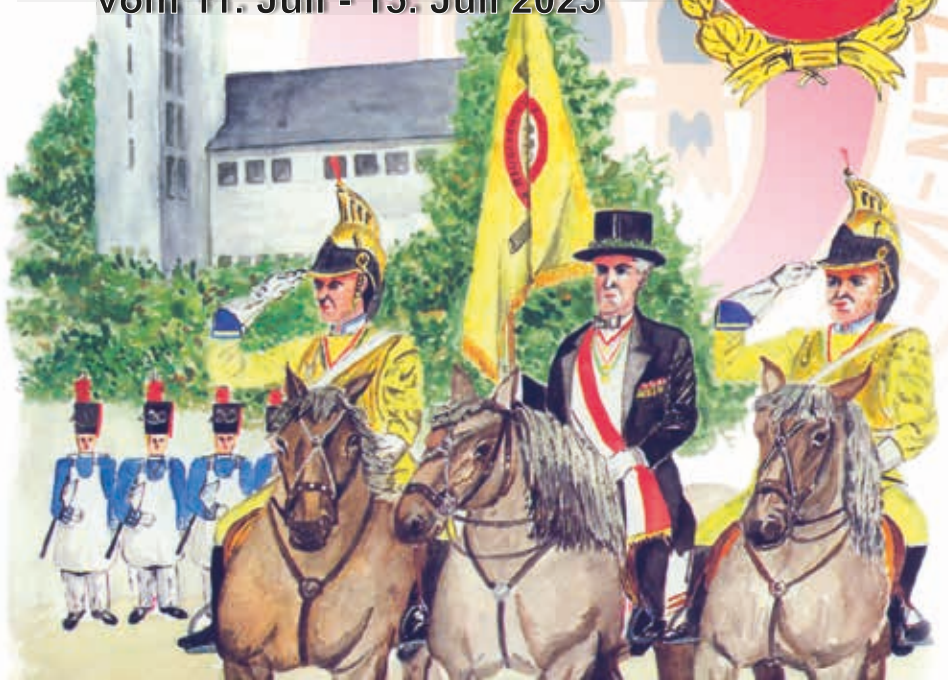
📍 Bergheimer Str. 562, 41466 Neuss

📞 02131 5396329

@ mr.baeta.reserva@gmail.com

Schützenfest in Reuschenberg

vom 11. Juli - 15. Juli 2025



Freitag, 18:00 Uhr	11.07.2025 Kirmesplatzzeröffnung mit Rundgang des Königspaars; anschließend große Kirmeseröffnungs- party mit DJ Rolli	Sonntag, 10:00 Uhr	13.07.2025 Gemeinsamer Feldgottesdienst der kath./ evang. Kirchengemeinden auf der Schützenwiese, alternativ im Festzelt (Wetterabhängig)	Montag, 11:00 Uhr	14.07.2025 Bürger- und Schützenbiwak im Festzelt mit FahnenSchwenker- darbietung und Kinderbelustigung durch die Turngemeinde Neuss.	Dienstag, 17:15 Uhr	15.07.2025 Antreten des Regiments auf der Kosmann-Spitze Rosenstraße mit anschließendem Festzug durch Reuschenberg.
ab 20:00 Uhr	RÄUBER - Oben-UntenTour 2,5 Stunden VOLL-Konzert	10:45 Uhr	Musikalischer Frühschoppen im Festzelt und Jungschützen- Königsvogelschießen auf der Schützenwiese Es spielt der Musikverein Holzheim	17:15 Uhr	Antreten des Regiments auf dem Schützenplatz / Spitze Finkenstraße mit anschließendem Festzug durch Reuschenberg.		Danach Königssparade auf der Nachtgallenstraße.
Samstag, 12:00 Uhr	12.07.2025 Eröffnung des Festes auf der Schützenwiese mit Böllern; im Festzelt: Fassanstich und Erbensuppenverkauf	14:45 Uhr	Aufstellung des Regiments auf der Berghheimer Straße, Nach Hönes- und FahnenSchwenker- aufmarsch - Große Königssparade anschließend Festzug durch Reuschenberg und Festakt im Zelt	19:30 Uhr	Danach Königsvogelschießen und Proklamation des neuen Schützenkönigs auf der Schützenwiese.	19:00 Uhr	Großer Krönungsball im Festzelt mit DJ Martin Heiertz
12:15 Uhr	1. Reuschenberger KINDERPARADE	19:30 Uhr	Schützenball im Festzelt Einzug der Majestäten, Vorstand, Königszug und Corpsgeist	21:30 Uhr	Bürgerball im Festzelt mit Party-Event-Club DJ Fosco		Kirmeseröffnung VVK 15,- € / AK 20,- €
16:00 Uhr	Besuch des Seniorenheim St. Hubertusstift		Tanzvergnügen im Festzelt Party with VOICES Hear it, See it, Love it.		Marschkonzert im Festzelt mit dem Regiments-Bläser-Corps Neuss- Reuschenberg 1977 im Anschluss wieder DJ Fosco		an allen Schützenfesttagen 5,- € Zelteintritt
17:00 Uhr	Sternmarsch der Tambourcorps durch die Straßen von Reuschenberg						am Dienstagabend freier Zelteintritt
20:45 Uhr	Totengedenken mit Zapfenstreich am Ehrenmal anschließend Fackelzug durch die Straßen von Reuschenberg						
22:00 Uhr	Tanzvergnügen im Festzelt Party with VOICES Hear it, See it, Love it.						



Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V. - Am Reuschenberger Markt 2, 41466 Neuss - Vertreten durch den Geschäftsführenden Vorstand: **Daniel Schillings** (Schützenpräsident), **Dennis Rasch** (Vizepräsident und Geschäftsführer), **Christian Miessner** (1. Schützenmeister), **Alexander Storch** (1. Schriftführer), **Volker Pauly** (Regimentsoberst), **Schützenkönig 2024/2025 Reiner I. Schiffer** Erweiterter Vorstand: **Hans-Dieter Bonn** (1. Schützenmeister), **Hans-Günter Keltner** (2. Schützenmeister), **Domink Orlean** (2. Schriftführer), **Thomas Bonn** (2. Schützenmeister), **N.N.** (Zaugwart), **Lukas Tilling** (1. Beisitzer unter 25 Jahren) - weitere Arbeitskreise: **Björn Porsche** u. **Stephan Krings** (Musikangelegenheiten), **Thomas Tilling** (Meldeliste, Mitgliederverwaltung), **Ole Mankowsky** u. **Lars Hammer** (Anzeigen, Festschrift), **H.G. Speßer** (Königsadjutant), **Michael Schlüter** (Beisitzer), **Scheibenschützengesellschaft** (Instandhaltung der Gewehre)

www.RBSV.online

 www.facebook.com/rbsv1952

Das Regiment in 2025

Edelknabencorps

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Betreuer
Betreuer
Betreuer

Stefan Mostart
Alexander Storch
Marvin Scott
Michael Klug
Dirk Rabe



Regiments-Fahnen-Corps

Oberleutnant
Leutnant
Leutnant
Feldwebel

Claudia Ferres
Lorraine Schröter
Georgina Voßwinkel
Saskia Boeken



Sappeur-Korps

Hauptmann
Oberleutnant
Leutnant

Jörg Schulzendorff
Michael Hohnroth
Till Schulzendorff



Grenadier-Corps

Major
Adjutant
Hauptmann
1. Vorsitzender

Claus Bröckers
Timo Eickeler
Stefan Mostart
Thomas Bonn



Züge:
Fahnenkompanie
Frischlinge
Alte Kameraden
Gemütlichkeit
Rüschberger Jonges
De Promillos
Lucia
Schlatevögel
Stramme Boschte
Op Zack
„Fähnriche“
Rüschberger Schnubbis

Jägercorps

Major

Adjutant

Hauptmann

Züge:

JFK

Frei weg

Steinbock

Treu zur Theke

Peter Schneiders

René Rubbel

Marek Neumeier



St. Hubertuscorps

Major

Adjutant

Hauptmann

1. Vorsitzender

Züge:

Steinadler

Edelwild

Jagdhunde

Auerhahn

Stolzer Adler

Eichhörnchen

Horrido

V.a.e.b. Wild

Wilhelm Tell

Schwatte Mehle

Stolzer Hirsch

Die Füchse

Michael Schlüter

Sascha Derendorf

Patrick Meinke

Thomas Schlune



Schützenlust

Major

Adjutant

Hauptmann

Kassierer

Züge:

Immer durstig

TUS Schützen

Jagdfalken

Immer am Ball

Lars Hammer

.

Christian Baum

Thomas Ryll



Schützengilde

Hauptmann
Adjutant

Andreas Heine
Daniel Mösch



Scheibenschützen

Major
Adjutant
Hauptmann
1. Vorsitzender

Heinz-Peter Urbach
Uwe Peeters
Franz Peeters
Andreas Urbach



Artillerie Corps

Major
Adjutant
Hauptmann

Björn Porsche
Andreas Bonn
Stephan Krings



Regimentsbläser-Corps

Major
2. Major
Geschäftsführer
stellv. Geschäftsführer
Hauptmann

Tobias Iserhardt
Tim Cossmann
Niklas Lämmle
Cedric Bongartz
Jannik Wyrwich



metzgerei KLUTH

Liefer- & Catering-Service



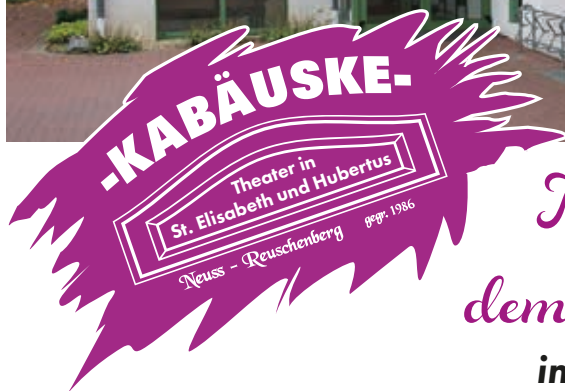
Darf's was mehr sein?
Was mehr an Qualität,
Geschmack und Service?

- **mehr Qualität** für die Sicherheit Ihrer Familie und für eine natürliche Tierzucht. Von der Aufzucht bis hin zur Fleisch- und Wurst-Erzeugung.
- **mehr Geschmack**, mehr im Topf und ein Mehrerlebnis für den Gaumen ist das garantierte Ergebnis ihrer individuellen Zubereitung.
- **mehr Service**, also Dienst am Kunden, hat Tradition bei KLUTH.

Neuss-Reuschenberg
Bergheimer Str. 492
www.metzgereikluth.de



0 21 31-
46 43 62



*Theaterabende mit
dem besonderen Flair
im Pastor-Bouwman-Haus*

**Freuen Sie sich auf einen
unterhaltsamen Abend in
gemütlicher Atmosphäre.**

**Alle Infos zur neuen Saison auf
unserer Homepage & bei** 



**Kartenvorbestellung
ONLINE
ab dem 15. August**

Theaterkreis **-KABÄUSKE-** e.V. · Cranachstr. 44 · 41466 Neuss

www.kabaeuske.de

Vogel-Malwettbewerb 2025 der Albert-Schweitzer-Schule Neuss



Wie es seit 2006 jetzt schon Tradition ist, werden durch die Aktion von Hans-Dieter & Martina Bonn wieder die Holzvögel für unser Schützenfest von den 4. Klassen der Albert-Schweitzer-Grundschule in Reuschenberg bemalt. Hierzu wird jedes Jahr zuerst ein Wettbewerb in der Schule ausgerufen, in welchem einzelne Schüler*innen oder Gruppen Schablonen der Holzvögel nach Ihren Vorstellungen gestalten können.

Natürlich gibt es hierbei keine Verlierer*innen, da alle teilnehmenden Klassen mit einem Zuschuss zur Klassenkasse gleich bedacht werden. Zusätzlich erhält die Grundschule ebenfalls eine kleine Spende zur freien Verfügung.

Nachdem die schönsten Schablonen ausgesucht wurden, werden diese dann während der OGS-Betreuung auf die Holzvögel übertragen.

In diesem Jahr waren wieder viele schöne Holzvogelschablonen dabei. Leider kann es nur einen Königsvogel und zwei Pfändervögel geben, die bemalt und auf Schützenfest an der Vogelstange befestigt werden.

Es ist schön anzusehen, dass diese Tradition schon fest in der Albert-Schweitzer-Grundschule verankert ist, so dass die Kinder der 2. und 3. Klasse den anwesenden schon mitteilen das





Angebote

- Nordic-Walking
- Walking
- Outdoor Fitness
- Waldbaden
- Entspannungs-
techniken
- SPEZIALS

Kontakt

Ellen Schiffer

0173 71 74 992

www.die-neusser-nordic-walking-schule.de

die-neusser-nordic-walking-schule@gmx.de



Gabis Blumenstübchen

Inh. Gabi Schmiade

Öffnungszeiten:

Montags - Freitags 9:00 - 12:30, Dienstags - Freitags 14:30 - 18:30
Samstags 9:00 - 13:00

Sträuße für jeden Anlass • Hochzeitsfloristik • Tischdekorationen • Trauerfloristik
Geschenkartikel • Beet- und Balkonpflanzen der Saison

Artur-Platz-Weg 13 • 41468 Neuss
Tel. 02131-7187060 • Fax 02131-7187061
E-mail: info@gabis-blumenstuebchen.de

Sie ja bald schon dran sind die Vögel zu bemalen und sich darauf schon freuen.
In diesem Jahr durfte S.M. Reiner I. Schiffer mit seiner Königin Ellen, Präsident Daniel Schillings und der 2. Schützenmeister, Thomas Bonn, die diesjährigen Schablonen aussuchen.

Ein besonderer Dank geht an die Schulleiterin Frau Ueberacher für die Ausführung & Unterstützung in der Schule.



Kindernamen von links nach rechts im Foto:

Rayen Labidi, Taylor Plaghki, Jonas Loskamp, Vio Thieme, Kilian Hübinger, Amelia Brauer, Maila Beitzel und Mattheo Stitz



MELINA SCHARF
STAATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

BERGHEIMER STR. 402 • 41466 NEUSS
TELEFON: 0176 / 45809652

WEBSITE: AESTHETICCONCEPT-NEUSS.DE
E-MAIL: KONTAKT@AESTHETICCONCEPT-NEUSS.DE
INSTAGRAM: @AESTHETIC_CONCEPT_KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG - FREITAG VON 09:00 UHR BIS 18:00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

REVIDERM  



Die Königsorden

der Schützenkönige Neuss-Reuschenberg
von 1953 bis heute



1953/54
Adam I. Klapdor



1954/55
Heinrich I. Langen



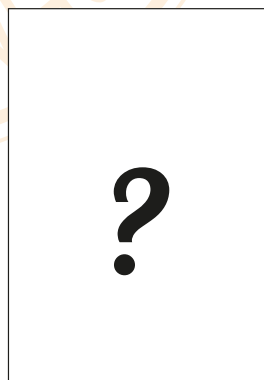
1955/56
Christian I. Ingmann



1956/57
Hermann I. Marzcewski



1957/58
Willi I. Etz



1958/59
Peter I. Spelter

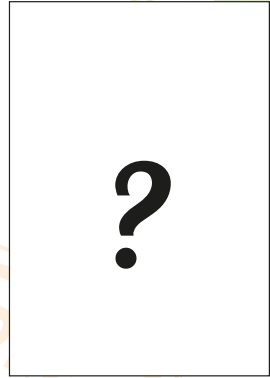
Königsorden



1959/60
Willi II. Wirths



1960/61
Heinrich II. Kraus



1961/62
Karl I. Dr. med. Orth



1962/63
Willi III. Panzer



1963/64
Peter II. Nüsser



1964/65
Erwin II. Surey



1965/66
Jakob I. Wansart



1966/67
Peter III. Peltzer



1967/68
Hubert I. Kluth



OFFER

Wasser. Wärme. Umwelt.

0162-9030074

www.offer-neuss.de

- regionales, professionelles Handwerk
- individuelle, ehrliche Beratung
- Heizungsmodernisierung
- Wärmepumpen
- Badsanierungen
- Kundenservice
- und vieles mehr!

Elektrotechnik Stephan Brand

- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- Satellitentechnik
- Elektromobilität
- Smart Home
- Photovoltaik
- Klimaanlage
- Reparaturservice



02131 - 46 65 07
0172 - 5430511

Wollen auch Sie Ihre Stromkosten senken?

Photovoltaik könnte Ihre Lösung sein

- unverbindliches Angebot
- auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
- Ansprechpartner immer vor Ort
- Anträge/ Registrierungen im Service inklusive
- Ein Lächeln bei jedem Sonnenstrahl ist vorprogrammiert

Ich freue mich von Ihnen zu hören

Stephan Brand
elektro@brand-neuss.de
www.brand-neuss.de

Königsorden



1968/69
Clemens I. Spicker



1969/70
Hans I. Heister



1970/71
Willi IV. Hollinderbäumer



1971/72
Heinrich III. Heyer



1972/73
Siegfried I. Lemm



1973/74
Karl II. Möbers



1974/75
Karl III. Grote



1975/76
Adi I. Rüttgers



1976/77
Peter IV. Toennesen

Königsorden



1977/78
Kurt I. Pauly



1978/79
Heinz IV. Breuer



1979/80
Willi V. Oberbanscheidt



1980/81
Heinz V. Schmidt



1981/82
Adolf I. Peltzer



1982/83
Helmut I. Odenthal



1983/84
Lothar I. Marczewski



1984/85
Gerd I. Hilgers



1985/86
Leo I. Ritters

Königsorden



1986/87
Dieter I. Longerich



1987/88
Herbert I. Korbmacher



1988/89
Peter V. Küchen



1989/90
Gerd II. Pissowotzki



1990/91
Karl-Bernd I. Sundermeier



1991/92
Karl-Georg I. Michels



1992/93
Josef I. Löchte



1993/94
Günther I. Hilgers



1994/95
Hans II. Sarrazin



BODEN & MALER MANUFAKTUR

Wir sind umgezogen! Sie finden uns auf der **Krefelder Straße 58** in Meerbusch.



Wir bringen mit unseren Malerarbeiten Farbe in Ihr Leben.

Alles aus einer Hand bei der BODEN & MALERMANUFAKTUR – Komplettlösungen für Malerarbeiten

Demto sind wir Ihnen bei der Koordination und Umsetzung von komplexen Renovierungsaufträgen und Malerarbeiten persönlich, kurz ein kompetenter Ansprechpartner bei Ihren Bauvorhaben auf den Sie sich verlassen können. Die Malermanufaktur Neuss koordiniert die verschiedenen Gewerke und organisiert, überwacht alle anfallenden Arbeiten. Professionelle Partnerfirmen, garantieren eine hochwertige Ausführung der Arbeiten.



Innenarbeiten



Fassaden

✦ Boden & Maler Manufaktur GmbH
Krefelder Straße 58
40670 Meerbusch

📞 +49 (0) 2131 540367

✉ info@bmn-neuss.de

🕒 Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Säbter und Samstags nach
Vereinbarung

Königsorden



1995/96
Hans III. Klönter



1996/97
Wilfried I. Fiedel



1997/98
Michael I. Klug



1998/99
Harald I. Lehmann



1999/2000
Heinz V. Schmidt



2000/01
Günter I. Hilgers



2001/02
Peter III. Peltzer



2002/03
Wolfgang I. Strahl



2003/04
Andreas I. Roszak

Königsorden



2004/05
Volker I. Pauly



2005/06
Hans-Dieter I. Bonn



2006/07
Hans IV. Conrads



2007/08
Dieter II. Theisgen



2008/09
Jürgen I. Kromik



2009/10
Werner I. Hähnen



2010/11
Manfred I. Porsche



2011/12
Dirk I. Rabe



2012/13
Günter II. Schwittay

Königsorden



2013/14
Detlef I. Kaiser



2014/15
Ernst-Günter I. Schröder



2015/16
Hardi I. Notting



2016/17
Marcus I. Piolot



2017/18
Uwe I. Prepens



2018/19
Enrico I. Braun



2019/22
Heinz Georg I. Spelter



2022/23
Otto I. Kuhlmann



2023/24
André I. Windeck

Königsorden



2024/25
Reiner I. Schiffer

 **BESTATTUNGEN
BROICH
STUPP**

Familienunternehmen seit 1883

**Ältestes
familiengeführtes
Bestattungsunternehmen
in Neuss.**

(02131) **16 16 16**
TAG UND NACHT ERREICHBAR

Bestattungen BROICH STUPP · Inh. Christian Broich
Neuss · Kaarst · www.broich-stupp.de

Kirmes Eröffnungs-Party

powered by

NEWS 89.4
Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

& **stadtwerke
neuss**



in Reuschenberg

RAÜBER®

VOR-KONZERT

freitag
11. Juli 2025
20:00 Uhr
im Festzelt

Vorverkaufsstellen:

- Blumenhaus Erika
- Gaststätte Barriere
- NEUSSERHEA
- Neuss Marketing
in der Tourist Information

- auch im Netz unter
www.RBSV.online

RBSV1952

www.reuschenberger-bsv.de

Vorverkauf 15,- € (Abendkasse 20,- €)

Oberst- und Königshrennabend

28. Juni 2025 - 16:30 Uhr Antreten der Schützen

ab ca. 21:45 Uhr DJ Rolli



Samstag & Sonntag

12. Juli 2025 13. Juli 2025

22:00 Uhr 19:30 Uhr



Montag

14. Juli 2025

19:30 Uhr

DJ Fosco



Montag-Abend

14. Juli 2025

21:30 bis

ca. 22:15 Uhr



Dienstag

15. Juli 2025

19:00 Uhr





Bestattungshaus
**WILFRIED
ODENTHAL**

Wenn **Menschen** Menschen brauchen



Rosmarinstraße 25
41466 Neuss
Tel.: 02131 460066

Drususallee 5
41460 Neuss
Tel.: 02131 460066

Oststraße 29
40667 Meerbusch
Tel.: 02132 937090

odenthal.info • buero@odenthal.info • @bestattungen_odenthal

*Wir möchten in stiller und treuer
Dankbarkeit unseren verstorbenen
Mitgliedern gedenken.*

Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952 e.V.



Peter Schlösser

(Jägercorps)

Helmut Kauschka

(Hubertuscorps)



25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Hartmut Thelen

Als Gründungsmitglied des Zuges "Von allem e bitzke Wild" übernahm er von Anfang an die Verantwortung und wurde Oberleutnant. Dieses Amt bekleidete er bis 2016 und wurde im direkten Anschluss zum Ehrenoberleutnant des Zuges ernannt.

Jugendarbeit stand bei Hartmut im Schützenwesen immer an oberster Stelle. Ob im Hubertuscorps, im eigenen Zug oder auch als jahrelanger Jugendbetreuer der Gesellschaft Schützenlust auf der Neusser Furth, organisierte er immer die schönsten Fahrten und Ausflüge und die Jungs waren immer begeistert. So wundert es nicht, dass er den Staffelstab des Oberleutnants an einen seiner ehemaligen Schützlinge übergab.

Seine Hilfsbereitschaft, sein Engagement sowie sein stets offenes Ohr zeichnen ihn aus.

Der Zug gratuliert Hartmut herzlich zum 25-jährigen Jubiläum und hofft auf viele weitere Jahre.



Anwaltskanzlei
Pferdehirt

Anwaltskanzlei Pferdehirt Fachanwältin für Familienrecht

- Bau- und Architektenrecht
- Betreuungsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Reiserecht
- Vertragsrecht



Anwaltskanzlei Pferdehirt

Rechtsanwältin – Fachanwältin für Familienrecht

Minzstraße 2a

D-41466 Neuss

T. 02131 38 44 84 4

F. 02131 38 44 84 5

M. 0152 22 33 44 47 (im Notfall)

E. post@pferdehirt.com

W. www.pferdehirt.com





25 Jahre Schütze in Reuschenberg



Markus „Gibbo“ Wallraff



**Zielwasser
in lecker.**



Frisch vom Land.



Bolten



25 Jahre

Schütze in Reuschenberg - Hubertuszug „Jagdhunde“



Christian Miessner

Die Reuschenberger Schützen-Karriere von Christian Miessner begann im Jahre 2000 mit seinem Aufnahmeantrag an das ein Jahr zuvor gegründete Reiterkorps Reuschenberg. Und zunächst war unklar ob dies gelingen könne, denn Christian musste erst einmal testen, ob er auf Pferdehaare allergisch reagieren würde. Zum Glück für ihn und das Reiterkorps bestätigte sich diese Sorge nicht und seiner Aufnahme stand nichts mehr im Wege.

Von Anfang an gehörte Christian mit zu den Eifrigsten bei Reitstunden und Ausflügen. Das Schützen-Gen brauchte er ohnehin nicht mehr, denn als Gründungsmitglied seines seit 1983 innig geliebten städtischen Schützenlust-Zuges „Dropjänger“ kennt er das Schützenwesen wie kaum ein anderer.

Schnell übernahm er dann auch erste Aufgaben im Reiterkorps. Jahrzehnte führte er die Kasse, was bei dem doch recht kostenintensiven Korps eine große Verantwortung bedeutete. Im Jahre 2009 wurde er zudem von seinem Reiterchef zum Adjutanten berufen und übte auch diese Position mit großer Freude und Begeisterung bis zur Auflösung des Reiterkorps im Jahr 2022 aus. Für ihn, wie einige seiner Reiterkollegen, war jedoch klar, dass es als Schütze im Heimatort „irgendwie“ weitergehen muss. Daher gehörte er mit zu den Ersten die den neu gegründeten Hubertuszug „Jagdhunde“ im Jahr 2022 ins Leben riefen. Der Tradition folgend hat er auch dort die Kassenführung übernommen. Dem Vorstand des Reuschenberger Bürgerschützenvereins dürfte ein großer Stein vom Herzen gefallen sein, dass Christian als Schütze weiter dabei ist. Denn seit 2019 war er 2. Kassierer und seit 2023 gehört er als 1. Kassierer dem geschäftsführenden Vorstand des RBSV an.

Sein Markenzeichen ist seine unerschütterliche Gelassenheit. Gerüchten zu Folge von manch einem auch „stoische Ruhe“ genannt. Mit dieser ist es lediglich geschehen, wenn es um sein weiteres, seit Jahrzehnten gepflegtes Hobby - die Fortuna 95 geht. Hier gehen auch schonmal „die Pferde mit ihm durch“. Sehr zum Leidwesen seiner Ehefrau Nicole. Denn Nicole ist Herzblut-Fan vom 1. FC Köln und dem Kölner Karneval mit deren angesagten Musikbands. Innerfamiliär wird so zwischen den Beiden mit einem Augenzwinkern die seit Jahrzehnten gelebte „Hassliebe“ der beiden rivalisierenden Städte ausgefochten. Verheiratet sind die Beiden seit 1990 und die gemeinsame Liebe wird vervollständig durch Tochter Rebecca.



Die Jagdhunde danken ihrem Zugmitglied Christian und seiner Frau Nicole für die langjährige Freundschaft und wünschen Beiden weiterhin viel Freude am Reuschenberger Schützenwesen.

25 JAHRE

Christoph Nellißen



Christoph Nellißen (geb. Schaffrinski) ist ein klassisches Beispiel für das, wofür unser Zug steht: Generationsübergreifende Brauchtumpflege ! Wie einige andere in unseren Reihen ist hauptsächlich durch Christophs Vater, Dieter der Wunsch an einer Mitgliedschaft bei der Gemütlichkeit entstanden und gewachsen.

Christoph ist begeisterter Modellbauer und somit sind wir sehr dankbar, dass Christoph seine Expertise und seine Kreativität jedes Jahr beim Fackelbau einbringt und uns tatkräftig unterstützt. Ohne Christoph, hätten wir in der Vergangenheit sicherlich manches Mal keine Fackel gebaut, wäre er und sein Antrieb nicht gewesen.

Wir gratulieren Dir herzlich zu deinem Jubiläum und danken dir für deinen Einsatz für unseren Zug und unser Corps.

Unserem Christoph ein dreifaches
Zoch // Zoch / Zoch





...wir kümmern uns um Ihre Immobilie!

Gebäudemanagement

HWZ-Gebäudemanagement

Otto-Wels-Str. 7

41466 Neuss

Tel.: 02131-5979954

Fax: 02131-949332

info@hwz-service.de

STÜCKE

ELEKTRO TECHNIK



Ihr Partner in Sachen Strom und Gebäudeautomation

Alt Werret 43 ■ 41564 Kaarst

02131-796280 ■ info@elektro-stuecke.de

elektro-stuecke.de



Daniel Kuhlmann 40 Jahre Hubertuszug „Eichhörnchen“



Herzlichen Glückwunsch, Daniel Kuhlmann,

zu deinem 40-jährigen Jubiläum im Reuschenberger Bürger-Schützenverein!

Daniel – ein Vollblut-Schütze wie sein Vater Otto, der 2022 die Würde des Regimentskönig in Reuschenberg errang, begann seinen Weg 1982 bei den Edelknaben. Bereits im ersten Jahr wurde er Edelknabenkönig 1982/83.

Mit großem Engagement begleitete er die Edelknaben bis 1987. Danach wechselte er 1988 in das Regimentsbläsercorps Reuschenberg, wo er über ein Jahrzehnt als Major diente und sich außerdem viele Jahre als musikalischer Leiter verdient machte.

Nach einem kurzen Gastspiel im Hubertuszug Horrido, in dem auch sein Vater Mitglied war, wurde Daniel nach einer kleinen Pause 2014 Mitglied bei den „Eichhörnchen“, dem er bis heute treu verbunden ist.

Eine Schützenlaufbahn, die ihresgleichen sucht.
Respekt, Daniel!

Ich hoffe sehr, dass wir noch viele gemeinsame Jahre erleben dürfen – mit Musik, Kameradschaft und Leidenschaft für unser Schützenwesen.

Mit besten Grüßen,
Marcus Piel
Dein Oberleutnant



**Das Novesiadent-Team wünscht
allen ein frohes Schützenfest !**



Novesiadent
Dr. Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger Markt 2
41466 Neuss
Tel: 02131-2066999



Hans-Joachim Fedder Stolzer Hirsch **40 Jahre** Schütze in Reuschenberg



Während dieser Zeit war er:

1998 - 1999 Leutnant

2000 - 2018 Oberleutnant

In den Jahren 2018 bis heute hat er die Funktionen als Ersatzfeldwebel und Ersatz-Leutnant (in Vertretung) übernommen.

Zurzeit füllt er kommissarisch den Posten des Leutnants aus.



www.blumen-zander.de | info@blumen-zander.de

BLUMEN ZANDER

Gärtner und Floristmeisterbetrieb

Inhaber: Marion Stange

Reuschenberger Straße 96 Telefon: 02131 461305

Hochzeits und Trauerfloristik Frische Sträuße Beet Balkon & Zimmerpflanzen



Marc Warwas 40 Jahre Schütze in Reuschenberg



Marc wurde am 01.03.1977 in Köln geboren und zog im Alter von 7 Jahren nach Reuschenberg. Dort kam er durch seinen Stiefvater Heinz Flesch früh mit dem Schützenwesen in Kontakt und trat mit 8 Jahren den Edelknaben bei.

Nach einigen Jahren wechselte er ins Gilde Corps und wurde dort Fahنشwenker. Seine Erfahrung gab er später an viele Nachwuchsschwenker weiter. Heute ist er im Hubertuscorps im Zug „Aufhahn“ aktiv, wo er mit seinen über 8 Jahren Erfahrung mit der Schwenkfahne für Begeisterung sorgt.

Auch seinen Sohn Timo hat Marc bereits früh für das Schützenwesen begeistert – dieser marschiert seit seinem 5. Lebensjahr mit.



Werner David - Hubertuscorps

40 Jahre

Schütze in Reuschenberg



Werner David ist seit 50 Jahren treu dem Hubertuszug Wilhelm Tell zugehörig.

Er hatte in dieser Zeit einige Posten inne, unter anderem war er lange Jahre Leutnant des Zuges. Seit geraumer Zeit ist er jedoch ein „normaler“ Schütze.

Im Zug mag er besonders den zuginternen Posten des Lottogeld-Sammlers und kümmert sich darum, dass die Zugschießen von Wilhelm Tell gut verlaufen.

Besonders setzt sich Werner immer für den Fackelbau ein – mit seiner künstlerischen Ader verschönert er stets die Großfackel des Zuges.

Werner war Hubertuskönig im Jahre 2006/2007. An dieses Königsjahr denken er und seine Frau Anni gerne zurück.

Ebenfalls hat sich Werner stets im Hubertuscorps engagiert. Er war einige Zeit 2. Kassierer des Corps, bevor er dann zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Diesen Posten hatte er viele Jahre inne, bevor er dieses Amt abgab, um jüngeren Platz zu machen.

Werner ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Egal, ob der Zug oder das Corps Hilfe brauchen, er ist sofort da.

Wir sind stolz, dass Werner uns die ganze lange Zeit die Treue gehalten hat und wir freuen uns auf weitere tolle Jahre gemeinsam mit unserem Kameraden.



25 Jahre Hubertuszug Von allem e bitzke Wild



Im Jahre 1999 trafen sich wie jedes mehrere Männer in Reuschenberg im Hause Thelen auf der Birkenstrasse, um sich gemeinsam den Fackelzug in Reuschenberg anzuschauen. Nach ein paar Kaltgetränken dachte man laut darüber nach, dass man sich ja sowieso jedes Jahr hier treffe und es nicht schön wäre selbst aktiv am Geschehen teilzunehmen. Das Corps hierzu war schnell gefunden und auch einen Namen hatte man schnell. "Von allem e bitzke" hört sich doch super an. Jedoch



war man mit diesem Namen im Hubertuscorps nicht so einverstanden, da dieser Name schon zu allgemein war. Nun denn setzte man hinten noch ein Wild dran und so konnte der Zug im Jahre 2000 mit dem Namen "Von allem e bitzke Wild" mitmarschieren.

Viele Jahre war das Aushängeschild des Zuges der Fackelbau sowie das Fahnnenschwenken. Der Zug ist eine eingeschworene Gemeinschaft, die auf Vertrauen, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft beruht. Der Zug blickt mit zurzeit 12 aktiven Mitgliedern in eine rosige Zukunft und freut sich auf viele, viele weitere Jahre.

Floristen aus Leidenschaft seit 1965
Blumenhaus Erika

Bergheimer Str. 483 · 41466 Neuss-Reuschenberg

Tel. & Fax 21 31 / 46 45 15

info@blumenhaus-erika.de

<https://www.blumenhaus-erika.de/>

Montag bis Freitag

09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sonntag

10:00 Uhr - 12:00 Uhr





GRENADIERZUG STRAMME BOSCHTE

40 JÄHRIGES ZUGJUBILÄUM



Im Jahre 1985 fanden sich einige schützenbegeisterte Freunde im traditionsreichen Bürgerheim bei Spicker zusammen, um gemeinsam einen Jägerzug zu gründen. Mit großer Begeisterung und echter Kameradschaft wurde der Grundstein für den Jägerzug „Jung Diana“ gelegt – eine Gemeinschaft, die bis heute mit Stolz, Zusammenhalt und Freude am Schützenwesen besteht.

Im Jahr 1996 erfolgte ein bedeutender Schritt in der Entwicklung des Zuges: Der Wechsel vom Jäger- in das Grenadier Corps. Mit diesem Wandel einher ging auch die neue Zugbezeichnung, unter der der Zug bis heute bekannt ist: Die Stramme Boschte. Seither ist der Zug ein fester Bestandteil des Corps und des Schützenlebens – insbesondere im Chrysanthemengarten, wo man stets gern gesehen ist und sich heimisch fühlt, nicht zuletzt bei unserem langjährigen Freund Helmut Krosch.

Über die Jahre hinweg waren Kameradschaft, Freundschaft und Gemeinschaftssinn stets die tragenden Säulen des Zuges. Diese Werte spiegeln sich auch in den Erfolgen der Zugmitglieder wider – Jürgen Thissen, Eduard Klaas und Stefan Cremer trugen mit ihrem Titelgewinn als Corp-Sieger zur Geschichte und zum Ansehen der Boschte bei.

Vier Jahrzehnte voller Freundschaft, Kameradschaft und unvergesslicher Momente – die Stramme Boschte feiern ihr Jubiläum.



VON JUNG DIANA ZU DEN BOSCHTE VIER JAHRZEHNTE SCHÜTZENSEELE

Seit dem Jahr 1992 wird der Zug mit Engagement, Weitblick und großer Beständigkeit von Oberleutnant Thomas Mund geführt. Unter seiner Leitung erlebte der Zug viele unvergessliche Momente: von geselligen Abenden über Ausflüge bis hin zu ausgedehnten Wochenendtouren – stets geprägt von einem starken Zusammenhalt.

Ein ganz besonderes Kapitel schreiben in diesem Jahr jedoch auch die Frauen der Zugmitglieder, auch bekannt als die "Stramme Wiewer": Seit 25 Jahren begleiten und unterstützen sie mit großem Engagement das Zugleben. Mit Herz, Humor und Organisationstalent sind sie zu einem unverzichtbaren Teil der Boschte-Familie geworden – und feiern in diesem Jahr stolz ihr eigenes Jubiläum. Ohne ihren Rückhalt, ihre Unterstützung und ihre aktive Mitgestaltung wäre vieles nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank und höchste Anerkennung.

Krönender Höhepunkt des Jubiläumjahres war die gemeinsame Kreuzfahrt mit „Mein Schiff“, die den Geist und das Miteinander des Zuges auf eindrucksvolle Weise widerspiegelte – sechs Tage auf See, gefüllt mit Gemeinschaft, guter Laune und festlicher Stimmung.

Heute zählt der Zug 14 aktive Mitglieder sowie zahlreiche passive Unterstützer – und ist damit einer der stärksten und beständigsten Züge im Grenadier Corps. Die Stramme Boschte stehen für gelebte Tradition, freundschaftliches Miteinander und echte Schützengeselligkeit.

Auf 40 Jahre gelebte Gemeinschaft, auf 25 Jahre starke Frauen – und auf viele weitere Jahre im Zeichen der Boschte!





75 Jahre Schützenzug Immer-Durstig



Zugkrönung 2025 (leider fehlen zwei Mitglieder auf dem Bild)

Hätten sich Heinrich Hilgers und Josef Felsch vor über 75 Jahren vorstellen können, dass ihr frisch gegründeter Schützenzug auch 2025 noch bestehen würde? Wahrscheinlich nicht. Aber so ist das mit den besten Geschichten: Sie beginnen oft klein und wachsen über Generationen hinweg. Was macht unseren Zug aus? Freundschaft, Zusammenhalt und eine gute Portion Humor! Das hat uns über Jahrzehnte begleitet und wird es auch weiterhin tun. Regelmäßige Feiern mit ehemaligen und passiven Mitgliedern gehören ebenso dazu wie der Blick nach vorn.

Zum 70-jährigen Jubiläum 2020 waren die Einladungen bereits verschickt – doch dann kam Corona. Auch ein Nachholen 2021 fiel der Pandemie zum Opfer. 2022 war lange ungewiss, sodass die Planungen pausierten. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen! Unser Blick richtet sich nun auf das 75-jährige Jubiläum in diesem Jahr.

Aber wie fing eigentlich alles an? Im September 1950 saßen einige Schützenfreunde im Wohnzimmer von Heinrich Hilgers zusammen. Die Idee war geboren: Ein eigener Schützenzug musste her! Gesagt, getan – mit einer handvoll Männer wurde losgelegt. Da Reuschenberg damals noch keinen eigenen Schützenverein hatte, zog es die frischgebackenen Schützen nach Neuss. Dort marschierten sie bereits im August 1951 mit 13 Mann als Jägerzug „d'r Maat erpo“ – und das gleich mit einer Großfackel im Gepäck. Wenn schon, denn schon!

BROCKERS

Haare & Make-up

Seit 1984



Ihr Friseur in Neuss

Familienbetrieb seit 1964

Team Glockhammer

Glockhammer 37
02131 / 272427

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
9.00 Uhr - 15.00 Uhr



Team Reuschenberg

Bergheimer Straße 498g
02131 / 461606

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr - 13.00 Uhr



Erste Parade 1951 Neuss Markt

Zwei Jahre später bekam Reuschenberg endlich seinen eigenen Schützenverein. Klar, dass die „Immer Durstigen“ – so der wohlklingende Name des Zuges – nicht lange zögerten und sich als echte Reuschenberger anschlossen. Mit viel Kameradschaft und Tatkraft wurde das Zugleben geprägt, und der regelmäßige Bau von Großfackeln entwickelte sich zur lieb gewonnenen Tradition.

25 Jahre später, 1978, wurde es dann spannend: Ein Corpswechsel wurde angestrebt. Mit nur einer Stimme Mehrheit entschied sich der Zug für die Schützenlust und gegen die Grenadiere. Doch die neuen Uniformen sorgten für eine Überraschung – der Grünnton war eher kreativ als konform, und die typischen Schützenlust-Accessoires passten auch nicht wirklich dazu. Doch zum Glück drückte die Corpsspitze ein Auge zu, und so tragen einige von uns noch heute diese ganz besonderen Uniformen.

Unser erster Oberleutnant und Zuggründer Heinrich Hilgers führte den Zug rund zehn Jahre und übergab an Josef Engels der fast ebenfalls den Zug 10 Jahre lang führte.

Ende der 70er Jahren übernahm die nächste Generation unter Oberleutnant Michael Hilgers das Ruder und in den 1980er Jahren formierte sich ein harter Kern, der es verstand, junge Männer aus Familie und Freundeskreis für das Schützenwesen zu begeistern. Das Ergebnis? Bis zu 14 Mann marschierten und feierten fortan gemeinsam – Generation für Generation.

Anfang der 90er Jahre war es Josef Schröder und um die Jahrtausendwende führte dann bereits die 3. Generation um Robert Berger, Frank Baum, Thomas Gerdiken und Enno Polduwe den Zug. Regelmäßig wurde versucht, neue Freunde für den Zug zu begeistern und so wurden Carsten Beier, Gerhard Gremmer und Stefan Dziomba (später auch Oberleutnant) neue Langzeitmitglieder.

Nicht wegzudenken, unser Alterspräsident und gute Seele Freddy Baum. Er trat bereits 1956 in den Zug ein, bekleidete diverse Posten und ist Dreh- und Angelpunkt bei unseren Festivitäten. Seit einigen Jahren ist er nun passiv dabei, aber für den Verein wertvoller denn je.

Auch die Jubiläen wurden gebührend gefeiert: 1990 wurde das 40-jährige Bestehen im Tennisheim Reuschenberg zelebriert. Zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2000 wurde ein eigenes Großzelt auf der Azalienstraße aufgestellt. Neben einer Fotoausstellung, einem festlichen Abendprogramm und einem großen Mittagessen durfte natürlich eine eigene Musikkapelle nicht fehlen. Selbst ehemalige Mitglieder und passive Unterstützer marschierten mit – ganze 20 Mann nahmen an der Sonntagsparade teil!



Parade 1976 mit Olt. Michael Hilgers und Lt. Freddy Baum



Das Jubiläumsjahr 2000 mit Ehemaligen Musikkapelle

Nach der 60-Jahr-Feier wurde klar: Nachwuchs muss wieder her! Denn eines war sicher – ohne frischen Wind würde der Zug irgendwann aussterben. Familie und Freunde wurden erneut mobilisiert – und siehe da: Die 4. Generation übernahm das Kommando. Heute führen zwei Twens und ein Mitdreißiger den Zug: Christian Baum als Oberleutnant, Thomas Ryll als Leutnant und Max Beier als Feldwebel. Auch auf Corps-Ebene sind wir engagiert: Lars Hammer ist Major, Thomas Ryll Corpsskassierer und Christian Baum trägt als Hauptmann Verantwortung, während Max Beier als Corpsspieß agiert.

Das Beste daran? Wir sind nach wie vor mit Herzblut dabei. Unser Ziel ist klar: In diesem Jahr wollen wir unser 75-jähriges Bestehen gebührend feiern – mit allem, was dazugehört. Denn wenn wir eines können, dann ist es marschieren, feiern und die Tradition unseres Zuges weitertragen!

Zum Abschluss ein herzliches Dankeschön an die Damen des Zuges – für Eure unermüdliche Unterstützung im Laufe des Jahres und beim Schützenfest. Euer großes Engagement bei jedem Fest macht unsere Gemeinschaft so lebendig. Ohne Euch wäre es längst nicht so bunt!

25 Jahre Königskreis Neuss-Reuschenberg

In diesem Jahr feiert der Königskreis Neuss-Reuschenberg sein 25-jähriges Bestehen. Aber anstatt einer großen Feierlichkeit haben wir uns dazu entschlossen dem Bürger-Schützen-Verein einen Gedenkstein zu stiften. Dieser Gedenkstein soll an die Verstorbenen Schützenkönige erinnern. Verlegt wird dieser Gedenkstein auf dem Schießstand zwischen den zwei Lafetten, wo für jeden Schützenkönig alles begann. Die Weihung des Gedenksteins wird zu einem angemessenen Zeitpunkt erfolgen.



Unsere Königsbewerber 2025

Mit großer Freude stellen wir euch unsere Königsbewerber vor und wünschen jedem Einzelnen von Herzen viel Erfolg, ein glückliches Händchen und einen sportlichen Wettkampf am Schützenfest-Montag an der Vogelstange. Möge der beste Schütze die Königswürde erringen!



Zoltan Andras Virginas

Corps: Schützenlust Neuss-Reuschenberg
1961

Zug: Immer Durstig

Hobbys: Zelten, Angeln, Fahrradfahren,
Reisen



Axel Thurner

Corps: Scheiben-Schützen Reuschenberg
e.V. 1952

Hobbys: Freiwillige Feuerwehr, Reisen,
Familie



Waldemar Weiss

Corps: Grenadier-Corps Reuschenberg
1952

Zug: Lucia

Hobbys: Schützenwesen, Dart



Neue Regimentsnadel – Jetzt zum Vorzugspreis sichern!

Liebe Schützenkameraden und Freunde unseres Vereins,
mit Stolz präsentieren wir euch unsere brandneue
Regimentsnadel – frisch gestaltet und auf den neuesten Stand
gebracht!

Im Zuge der Satzungsänderung 2019 wurde unser Vereinsname
offiziell in **Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein 1952
e.V.** angepasst.

Dies haben wir nun auch auf unserer Regimentsnadel
entsprechend umgesetzt und das Design modernisiert, damit
es perfekt zu unserem aktuellen Vereinsbild passt.

Das Beste daran: Über die Schützenfesttage habt ihr die
exklusive Gelegenheit, die neue Nadel zum **Vorzugspreis von
nur 5 Euro** zu erwerben! Nach dem Fest wird die Nadel regulär
für 10 Euro erhältlich sein.

Sichert euch also eure neue Regimentsnadel direkt beim
Vorstand während des Schützenfests und zeigt mit Stolz eure
Verbundenheit zu unserem Verein – modern, traditionell und unverwechselbar!



Wir freuen uns auf eure Unterstützung und ein großartiges Schützenfest!



Fischdelikatessen

Das Fisch- und Delikatessenfachgeschäft in Neuss



**Fisch – alles
andere ist nur
Essen.**

**Frische und Qualität,
die man schmeckt.**

Bergheimer Str. 498 I
NE-Reuschenberg
Tel. 02131/ 4 08 91 18
www.fisch-hoerschgens.de

Reuschenberger-Bürger-Schützenverein 1952 e.V

Regimentsschießen am 26.04.2025

Bei bestem Schießwetter und ausgelassener Stimmung fanden sich in diesem Jahr weit über 100 Schützen an der Vogelstange ein, um in den Wettstreit „Regimentsbester Schütze“ einzutreten.

Von Anfang an zeigte sich, dass es auf unserem Schießstand nicht einfach werden würde, drei Mal in die Zehn zu treffen. Trotzdem ist es einigen Regimentskameraden gelungen, diese Glanzleistung zu erbringen. Herzlichen Glückwunsch an alle, die dieses erreicht haben. Trotz einiger Kritik an den verwendeten Gewehren ist festzuhalten, dass diese vorab durch unsere Scheibenschützen extra eingeschossen worden sind, wofür wir und ausdrücklich bedanken. Im nächsten Jahr werden die Gewehre zusätzlich noch nach Installation auf unserem Schießstand auf Genauigkeit getestet und bei Bedarf nachjustiert.

Auch in diesem Jahr war für Musik, kühle Getränke und leckerem Grillgut durch unsere Artillerie gesorgt, so dass der Tag bei einem kühlen Getränk und dem ein- oder anderen Gespräch unter Schützen ein gemütliches Ende finden konnte.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfenden Händen, die dafür gesorgt haben, dass unser Regimentsschießen erneut ein voller Erfolg gewesen ist. Besonders möchten wir uns beim Grenadierzug „Op Zack“ gegr.1997 bedanken, für die tatkräftige Unterstützung die Karten entsprechend zu platzieren auf dem alten und neuen Schießstand, in den vergangenen 18 Jahren. Wir danken allen teilnehmenden Schützen und wünschen allen Schützenkameraden mit ihren Familien sonnige und freudvolle Kirmestage in Reuschenberg.

Hans-Dieter Bonn
Schützenmeister

Thomas Bonn
2. Schützenmeister



Ergebnisse Regimentsschießen 2025

Auswertung

Hans-Dieter Bonn 1. Schützenmeister
 Thomas Bonn 2. Schützenmeister
 Volker Pauly Generaloberst

Regimentsbesten Schütze Lukas Tiling

Hubertuszug Jagdhunde



Regimentsbeste Züge

1. Jagdhunde	Hubertuscorps	120 Ringe
2. Op Zack	Grenadiercorps	116 Ringe
3. De Promillos	Grenadiercorps	113 Ringe
4. Artillerie		107 Ringe
5. Schwatte Mehle	Hubertuscorps	102 Ringe

Um in die Zugwertung zu kommen, müssen mindestens 5 Schützen je Zug am Wettbewerb teilnehmen. Die jeweils besten fünf Ergebnisse werden gewertet.

1. Meisterklasse - 30 Ringe - Goldene Nadel

Lukas Tilling	Hubertuszug	Jagdhunde
Tobias Lembicz	Grenadierzug	Op Zack

2. Meisterklasse - 29 Ringe - silberne Nadel

Akif Kartal	Grenadierzug	Rüschberger Schnubbis
Heiko Schumacher	Hubertuszug	Auerhahn

3. Gesamtklasse - 28 Ringe

Hans Günter Ketterer	Hubertuszug	Jagdhunde
----------------------	-------------	-----------



Wer macht was im BSV-Vorstand?

Eine Erklärung für Kinder – damit auch ihr wisst, wer hinter den Kulissen alles mitarbeitet!



Der Präsident

Er ist der Chef des Vereines. Wenn etwas Wichtiges entschieden werden muss, ist er dabei. Beim großen Fest begrüßt er alle Gäste und zeigt, wie stolz er auf unseren Verein ist!



Der Geschäftsführer (auch Vizepräsident)

Er ist der Planer! Er schreibt Briefe, macht Termine und hilft dem Präsidenten. Wenn der Präsident mal keine Zeit hat, springt er ein – wie ein Superhelfer!



Der Schatzmeister

Er kümmert sich ums Geld. Er sammelt es, zählt es und bezahlt alles, was für das Fest gebraucht wird. Ein echtes Mathe-Genie mit Sparschwein-Power!



Der Schriftführer

Er hört bei den Treffen ganz genau zu und schreibt alles auf. So vergessen wir nichts! Außerdem hilft er bei Briefen und schreibt spannende Texte für unser Festheft.



Der Schießmeister

Er passt beim Schießen auf, dass alles sicher ist. Er zeigt den Schützen, wie man richtig zielt – wie ein Lehrer für Zielsicherheit!



Der Zeugwart

Er schaut, dass unsere Sachen wie Fahnen, Wappen und Deko immer in Topform sind. Wenn etwas fehlt oder kaputt ist, kümmert er sich darum. Ordnung muss sein!

Im Moment suchen wir jemanden, der sich um unsere Vereinsausstattung kümmert. Vielleicht kennt ihr ja jemanden, der Lust hätte mitzumachen?



Die Beisitzer unter 25

Sie sind unsere jungen Ideenfinder! Sie wissen, was Kindern und Jugendlichen gefällt, und bringen coole Vorschläge ein. So bleibt der Verein modern und macht allen Spaß.



Die Musikbeauftragten

Ohne Musik – kein Fest! Sie sprechen mit den Musikgruppen, planen die Auftritte und sorgen dafür, dass die Musik genau zum Umzug passt. Da kann jeder im Takt mitmarschieren!



Die Festheft-Redaktion

Sie gestalten unser Festheft – wie eine kleine Zeitung mit tollen Bildern, Geschichten und Infos über unseren Verein. Jedes Jahr ein echtes Highlight!



Der Oberst

Beim Umzug läuft er vorneweg und sorgt dafür, dass alle in der richtigen Reihenfolge marschieren. Er gibt die Kommandos – fast wie ein Kapitän beim Festumzug!



Alle im Vorstand arbeiten ehrenamtlich

Das bedeutet: Sie machen das in ihrer Freizeit – nur, weil ihnen der Verein und die Gemeinschaft so wichtig sind. Toll, oder?



Das Edelknabencorps Neuss-Reuschenberg hat einen neuen Edelknabenkönig



Bei der Königsermittlung am 01.11.2024 in der Sportstätte des SSV Neuss-Reuschenberg im Alexander-von-Humboldt Gymnasium konnte Fabian Mostart die Würde des Edelknabenkönigs 2024/2025 erringen.

In einem spannenden Wettkampf gegen seine drei Mitbewerber sicherte sich Fabian I. Mostart die Königswürde mit 94 von 100 möglichen Punkten an der Laser-Anlage und ist neuer Edelknabenkönig des Edelknabencorps Neuss – Reuschenberg 1952.

Seine Ritter sind:

Kopf:	Fynn Eickeler
Linker Flügel:	Liam Merks
Rechter Flügel:	Floris de Ridder
Schweif:	Timo Vogels



Seine Majestät Fabian I. Mostart ist 10 Jahre alt und besucht derzeit die Albert-Schweitzer-Grundschule in Reuschenberg. Im achten Jahr seiner Mitgliedschaft geht seine Majestät nun – Corona sei Dank – das sechste Mal aktiv als Edelknabe in Reuschenberg mit und freut sich als König ganz besonders auf das Schützenfest.

Neben seiner Leidenschaft für das Schützenfest kann sich Majestät insbesondere für Fußball begeistern. Wenn er nicht gerade selbst für die E-Jugend des TuS Reuschenberg auf dem Platz steht, feuert er seine Borussia aus Mönchengladbach an.

Fabian zur Seite steht Ihre Majestät Lea Blankstein. Sie ist 10 Jahre alt und besucht aktuell das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium. Zu ihren Hobbies gehören das Cheerleading bei den Neuss Gladiators sowie das Bauen von Lego-Modellen. Des Weiteren kann sie sich insbesondere für die Musik von Lea, Nina Chuba, 1986zig und Luna begeistern. Als Tochter aus langjährigem Schützenhause freut sie sich ganz besonders darauf, Fabian beim Schützenfest aktiv begleiten zu können.

Erstmals seit vielen Jahren gab es auch wieder einen Pagensieger. Floris de Ridder konnte sich mit 95 Ringen gegen seinen Konkurrenten Timo Vogels durchsetzen und wurde im Rahmen der Krönung mit der goldenen Schießschnur geehrt.



Sappeur-Sieger 2025 Gamel Sorrentino



Geboren am 28. Mai 1992 in Neuss, legte Gamel Sorrentino 2011 dort sein Abitur ab und schloss später erfolgreich ein Studium zum Wirtschaftsjuristen ab. Bereits vor seiner Mitgliedschaft bei den Sappeuren, war er als Gast bei den Scheibenschützen in Norf dabei. In 2024 nahm er dann zum ersten Mal am Reuschenberger Schützenfest teil und marschierte stolz bei den Sappeuren mit.

Ein Jahr später geht er nun als Sieger beim Siegerschießen hervor. Der im vergangenen Jahr aktivierte Nachwuchs des Sappeur-Korps lieferte sich zusammen mit den erfahrenen Sappeuren einen spannenden Schieß-Wettkampf um den Sieg. Hier danken wir wieder unseren Freunden des Schiess-Sportverein Neuss-Reuschenberg, die uns ihr hochwertiges Equipment und ihren Schießstand im Humboldt Gymnasium zur Verfügung stellten.

In diesem Jahr verzeichneten wir 6 Anwärter. Mit dem 86. Schuss erlangte Gamel die Siegerehre.



Die Ritter, die Gamel in seinem Regierungsjahr begleiten sind:

Kopfritter:	Fabian Stothut	mit dem 9. Schuss
Linker Flügel:	Till Schulzendorf	mit dem 22. Schuss
Rechter Flügel:	Jan Schulzendorff	mit dem 12. Schuss
Schweif:	Jörg Schulzendorff	mit dem 4. Schuss



Gamel und seine Kameraden wünschen allen Reuschenberger Bürgern ein friedliches und fröhliches Schützenfest.



Grenadiercorpssieger-Paar Mike und Hannah Bongers



Lieber Mike – liebe Hannah,
ich darf Ihnen heute Mike als neuen Corpssieger des Grenadiercorps Neuss Reuschenberg vorstellen. Viele von euch kennen unseren Mikey ja schon sehr lange, trotzdem müssen wir uns kurz um die Fakten kümmern:

Mike ist am 21.06.1993 in Neuss geboren und besuchte den Kindergarten „Tulpenstrasse“.

Über den Besuch der Albert-Schweizer-Grundschule in Reuschenberg landete Mike später auf der Realschule in Holzheim wo er erfolgreich seinen Schulabschluss feiern durfte.

Beruflich wollte Mike in die Fußstapfen seines Vaters Harald treten und begann eine Ausbildung zum Dachdecker. Diese beendete er im Jahre 2010 erfolgreich.

Aktuell ist er Geselle bei der Firma Bert & David Schiefer.

Mikes Hobbys sind natürlich das Schützenfest, der Fußball (hier war er bereits für mehrere Vereine aktiv) und zu meinem Leidwesen die Borussia aus Mönchengladbach.

Mike zur Seite steht seine Ehefrau Hannah. Hannah wurde im Jahr des Börsengangs der Telekom mit der T-Aktie geboren, besuchte die Alfred-Delp-Grundschule in Weckhoven und wechselte danach wie Mike zur Realschule nach Holzheim. Nach erfolgreichem Schulabschluss mit Fach-Abi an der EBK in Neuss startete Hannah eine Ausbildung zur Erzieherin. Ihren Beruf übte sie in Weckhoven im Kindergarten St. Paulus aus wo Sie später auch zur stellvertretenden Leiterin aufgestiegen ist. Seit 2024 ist Hannah jedoch für die gesamte Leitung im Kindergarten St. Cyriakus zuständig. Und Hannah, ich durfte mich mit einigen Kindern unterhalten und soll dir von den Kindern ausrichten du machst einen fantastischen Job.

Hannahs Hobbys sind das Schwimmen, die Zeit mit Ihren Freunden und der Familie und das Kochen.

Beide sind seit dem 18.10.2024 glücklich verheiratet und genießen das Eheleben in vollen Zügen. Mikes Schützenlaufbahn begann schon sehr früh. Im Jahr 1996 / 97 als Teil der Edelknaben aus Reuschenberg. Dass hier noch kein Ende in Sicht war ist auch seiner Schützenfamilie zu verdanken. Mike überbrückte ein Jahr im Jägercorps beim Jägerzug Steinbock ehe er sich mit einigen Freunden dazu entschloss im Jahr 2007 den Jägerzug „Jung Erika“ zu gründen. Diesen führte er auch als Oberleutnant an.

An Schützenfest im Jahre 2010 führte ich einige Biergespräche mit Mike über einen Ablösefreien Wechsel der Farben Grün Weiß zu Rot Weiß. Zu unserer aller Freunde im Zuge Alte Kameraden wechselte Mike dann im Jahre 2011 die Farben und ist seitdem ein wichtiges Mitglied in unseren Reihen. Mike hilft jederzeit bei allen Aktivitäten tatkräftig mit und ist auch an erster Stelle dabei wenn es um die Planungen dieser Aktivitäten oder der Spiele geht. Und ich kann euch sagen die Phantasie und die Kreativität kommt nie zu kurz. Aber nicht nur in unserem Zug unterstützt er wo er kann. Auch im RBSV ist Mike seit Jahren an höchster Stelle zu sehen. Und ich meine wirklich an höchster Stelle, da unser Mike seit Jahren die Fahne auf dem Kirchturm hisst, wenn die Kanonen unser Schützenfest einläuten.

Aber nicht nur am Reuschenberger Schützenfest hat er Spaß. So hat Mike schon so manche Straßen in Neuss Unsicher gemacht: Grefrather Schützenfest, Holzheimer Schützenfest im Hubertuszug Volltreffer, Grimlinghausener Schützenfest, Neusser Schützenfest als Höhnnes beim Hubertuszug Flotte Boschte - um nur ein paar zu nennen.

Das sind alles schöne Fakten, aber lasst mich euch bitte eine Sache erzählen und ich finde das ist das wichtigste.

Mike ist ein absoluter Familienmensch!!!

Jeder, der Mike kennt weiß mit wieviel Herzblut er sich für seine Familie oder Freunde einsetzt und für jeden alles tun würde was in seiner Macht steht. Und Mike darauf kannst du verdammt Stolz sein. Aber ich glaube das Wort Familienmensch trifft es nicht so genau. Für Mike müsste man eigentlich ein Wort erfinden.

Wie zum Beispiel: **„Familien- und Mitmenschenmensch“**

Viele von uns können sich noch an die Corona Zeit erinnern... Dort wurden vom Bürgerschützenverein T-Shirts verkauft, um ärmeren Menschen unter die Arme zu greifen.

Die Idee stammte von Mike!

Mike half auch so gut wie jeden Tag am damaligen Gabenzaun mit, um hier die Tüten aufzuhängen oder Lebensmittel auszuteilen. Des Weiteren unterstützt er Obdachlose in Neuss und teilt bei Kalten Wetter Decken und Nahrung aus.

Und was einige nicht wissen Mike sammelt über das Jahr hinweg Spenden, um gemeinnützige Zwecke zu unterstützen.



Hubertuskönig 2024/2025 S.M Jannik I und I.M. Nina



Jannik begann seine aktive Laufbahn 2020/21 im Hubertuszug „Von allem e bitzke Wild“. Vorher schon immer als Gastmaschierer, häufig auch als Fahنشwenker mit dem Zug verbunden, übernahm er direkt den Posten des Leutnants, denn er bis heute mit großer Leidenschaft und Engagement fortführt. Seine Leidenschaft zum Schützenwesen führt er auch in vielen weiteren Stadtteilen durch. Jannik setzte sich mit dem 101 Schuss an der Vogelstange durch und darf sich fortan Jannik I nennen.

Sein Zug „Von allem e bitzke Wild“ wünscht ein unvergessliches Königsjahr und wunderschöne Erinnerungen.





Tradition mit moderner Note: Armbrustkönig und -königin bei den Scheibenschützen Reuschenberg



Bereits seit über 15 Jahren pflegen die Scheibenschützen Reuschenberg eine besondere Erweiterung ihrer Schützentradition: Neben dem klassischen Schützenkönig wird jährlich auch ein Armbrustkönig und eine Armbrustkönigin ermittelt. Damit hat sich der Verein nicht nur ein zusätzliches Highlight geschaffen, sondern auch ein Stück Historie neu interpretiert.

Mit der Armbrust zu schießen erfordert Präzision, Konzentration und eine ruhige Hand – Eigenschaften, die das Ehrenamt des Armbrustkönigs bzw. der Königin besonders würdigen. Die Einführung dieses Titels hat sich über die Jahre als feste Größe im Vereinsleben etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit unter den Mitgliedern. Es wird mit einer Sportarmbrust auf einer 10 Meter weit entfernten Ehrenscheibe geschossen. Der König und die Königin dürfen jeweils die Ehrenscheibe als Geschenk mit nach Hause nehmen. „Wir wollten am Anfang mit diesem Schießen nur an unsere Anfänge unserer Gesellschaft erinnern. In den ersten Jahren unserer Gesellschaft wurde der Schützenkönig, wie unser Name schon erahnen lässt, durch Scheibenschießen ermittelt. Dies hat sich über die Zeit verändert. Mit dem Armbrustschießen trifft die Tradition die Moderne.“ so Major Heinz-Peter Urbach. Das Event des Armbrustkönig/in findet traditionell am 01. Mai eines jeden Jahres statt.



Im Jahr 2024 konnten sich Patrick Derrez und Daniela Peeters durchsetzen.

Der Wettkampf um die Armbrustkönigswürde ist mittlerweile in der Gesellschaft genauso mit Spannung erwartet, wie das traditionelle Königsschießen – und zeigt, wie lebendig und vielfältig das Schützenwesen auch heute noch sein kann.



I.M. Jessica und S.M. Axel Thurner



Ein Königspaar mit Herz, Humor und einer großen Portion Familienpower...

Geboren am 07. Januar 1977 in Neuss bringt Axel Thurner nicht nur rheinische Bodenständigkeit, sondern auch eine gesunde Portion Schützenfest-Erfahrung mit. An seiner Seite: Jessica, gebürtig vom schönen Bodensee – genauer gesagt aus Lindau – die mit süddeutschem Charme und bayerischem Herz das Königspaar perfekt komplettiert.

In diesem Jahr stellen die Scheibenschützen Neuss Reuschenberg ein ganz besonderes Königspaar: Jessica und Axel Thurner. Wer die beiden kennt, weiß – hier regiert nicht nur Tradition, sondern vor allem Herzlichkeit, Humor und echtes Teamwork. Axel ist bereits seit 1996 aktives Mitglied der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Kaarst und fest im Schützenwesen verwurzelt. Beruflich führt er gemeinsam mit seiner Frau die Axel Thurner Immobilien GmbH, ein regional bekanntes und geschätztes Maklerunternehmen mit Sitz in Kaarst.



Doch seine größte Leidenschaft ist – neben dem Schützenwesen – ganz klar seine Familie. Jessica und Axel sind Eltern von sieben wunderbaren Kindern: Jana, Alina, Emma, Mia, Leopold, Karl und Quirin. Damit bringen sie eine ganz eigene Art von „Regierungserfahrung“ mit. Wer zuhause den Alltag einer neunköpfigen Familie meistert, für den ist auch ein Königsjahr kein Problem – sondern eher eine willkommene Abwechslung.

Jessica ist nicht nur die gute Seele der Familie, sondern auch selbst sportlich sehr erfolgreich. Als mehrfach ausgezeichnete Sportschützin und Teilnehmerin an unzähligen internationalen Wettkämpfen weiß sie, was es heißt, sich durchzusetzen – und dabei trotzdem immer mit Herz und Humor bei der Sache zu bleiben.

Die gesamte Königsfamilie freut sich auf ein unvergessliches Königsjahr – mit vielen Begegnungen, geselligen Stunden, festlichen Umzügen und langen Abenden im Festzelt. Wer Jessica und Axel kennt, weiß: Bei Familie Thurner wird es nie langweilig – weder zuhause noch auf dem Schützenplatz.

In diesem Sinne wünschen Jessica und Axel allen Schützinnen und Schützen, Freunden, Gästen und Wegbegleitern ein wunderschönes Schützenfest, tolle gemeinsame Stunden und natürlich ein kräftiges „Gut Schuss!“



Artillerie-Corps-Reuschenberg 1952

Corpssieger 2025 Johannes I. Homey



Am 24.01.2025 war es wieder soweit: Unser traditionelles Siegerschießen fand — wie immer — stilecht im Schießstand des Reuschenberger Schießsportvereins tief unter dem Humboldt-Gymnasium, im Keller statt. Frische Luft ist überbewertet, Präzision zählt.

Um die Spannung direkt mal rauszunehmen: Die Artillerie hat einen neuen Corpssieger! Und was für einen! Mit Johannes I. Homey stellen wir einen der jüngsten, klügsten und — man munkelt — schönsten Sieger seit langer, langer Zeit. Nach einem nervenaufreibenden Duell setzte er sich im 63. Schuss hauchdünn gegen seinen eigenen Vater Tobias durch. Familiendrama am Schießstand — Hollywood könnte es nicht besser.



(v.l.n.r.) Tobi Homey, Andreas Bonn, Johannes Homey, Luca Dehmel, Stephan Brand

Johannes, zarte 21 Jahre jung, marschiert nun schon seit einer Dekade auf den Achsen des Reuschenberger Artillerie-Corps. Damals folgte er dem Ruf seines Vaters — und seitdem läuft's einfach. Im Corps zeigt er vollen Einsatz: als Leutnant, Jugendbeauftragter und Allround-Organisator.

Beruflich sorgt Johannes als Fachkraft für Abwassertechnik dafür, dass bei uns alles rund läuft — und was unten reingeht, oben sauber rauskommt. In seiner Freizeit schlägt sein Herz für Borussia Mönchengladbach. Ob das für stabile Nerven beim Schießen sorgt? Man weiß es nicht. Jedenfalls steht ihm bei all dem Trubel seine Freundin Katharina treu zur Seite.

Die Ritter:

Tobias Homey
Luca Dehmel
Andreas Bonn
Stephan Brand

Ritter des Kopfes
Ritter des rechten Flügels
Ritter des linken Flügels
Ritter des Schwanzes

(Bier-Minister)
(Corps-Sau)
(Adjutant)
(Spieß)



Regiments-Bläser-Corps Corpssieger 2023-2024

S.M. Marc I. Lohde und seine Vanessa



Wie schon die Jahre zuvor, fand zum Abschluss unserer erfolgreichen Saison am 28. September des vergangenen Jahres unser alljährliches Königsschießen statt.

Beginnen wurde mit dem Schießen unserer Vereinsfrauen, wo Julia Soyk mit dem genau 100. Schuss am Luftgewehr am treffsichersten war.

Parallel fand das Schießen unserer passiven Mitglieder am KK-Stand statt. Hier konnte sich, wie auch schon im letzten Jahr, Astrid Harten durchsetzen.

Nach einer kurzen Ehrung der bislang durchgeführten Wettbewerbe und einer kurzen Pause, ging es mit dem Jungkönigsschießen weiter. Ben Lohde, der Sohn unserer diesjährigen Majestät, konnte sich mit dem 146. Schuss den Titel sichern. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass jetzt auch Marc seine Chance wahrnehmen musste.



Bevor es aber so weit war, fand noch das Schießen der Pfänder statt, wo alle Mitglieder über 16 Jahren teilnahmen.

Folgende Pfänder waren erfolgreich:

Kopf:	Jannik Wyrwich	(57. Schuss)
R. Flügel:	Miguel Pendovski	(24. Schuss)
L. Flügel:	Marcus Piolot	(54. Schuss)
Schweif:	Patrick Kirchhofs	(46. Schuss)

Das spannende Königsschießen startete. Da unsere Holzvögel aber anscheinend immer noch zu widerstandsfähig sind und man am Ende diesen dann auch nicht mehr sehen konnte, mussten wir wieder nach 332. Schuss auf das Luftgewehr setzen. Mit den fünf Kandidaten ging es dann zum „Scheibenschießen“, wo sich sich Marc Lohde mit 27 von möglichen 30 Ringen die Königs-

würde sichern konnte.

Marc I. Lohde wurde am 28.10.1989 in Neuss geboren. Schon mit sieben Jahren machte er erste Erfahrungen mit der Marschmusik im Fanfarenkorps Oberbilk, womit er dann zwei Jahre später, aufgrund seiner sportlichen Karriere im Handball und Fußball, aufhörte. Mit 31 Jahren packte ihn dann wieder das Verlangen musikalisch über die Straße zu marschieren und spielte dann für zweieinhalb Jahre beim Fanfarenkorps Neuss Furth. 2022 folgte dann der Wechsel zu uns. Weitere zweieinhalb Jahre später erkämpfte er sich die Königswürde des hiesigen Regiments-Bläser-Corps.

An seiner Seite steht seine Königin, Ehefrau und Mutter seiner drei Kinder Vanessa. Mittlerweile sind die beiden seit zwölf Jahren sehr glücklich verheiratet.

Das Regiments-Bläser-Corps wünscht seinem Königspaar, sowie allen Schützen, Gästen und Bürgern ein harmonisches und sonniges Schützenfest. Horido.



alex begrüßt die Reuschenberger Schützen!

alex apotheke
im ap1

Alexianerplatz 1a
41464 Neuss

02131 202 25 24

alex apotheke
reuschenberg

Am Reuschenberger
Markt 2
41466 Neuss

02131 125 979 0

alex apotheke
am neumarkt

Neumarkt 20
41460 Neuss

02131 125 859 0

alex apotheke
am bahnhof

Theodor-Heuss-Platz 1
41460 Neuss

02131 240 40

Wer war eigentlich ...

Wer war eigentlich Schützenkönig vor 50 Jahren?



1974/75 Karl I. und Aenne

...und sonst?

- Helmut Schmidt wurde am 16. Mai 1974 Bundeskanzler, nachdem Willy Brandt wegen der Guillaume-Affäre (ein DDR-Spion in seinem Umfeld) zurückgetreten war.
- Fußball-Weltmeisterschaft 1974: Die BRD wurde am 7. Juli 1974 Fußball-Weltmeister, nach einem 2:1-Sieg gegen die Niederlande im eigenen Land.
- Erste Nutzung des Barcodes: Am 26. Juni 1974 wurde in den USA erstmals ein Produkt mit einem Strichcode (Barcode) an einer Supermarktkasse gescannt – ein Päckchen Kaugummi.
- ABBA gewann am 6. April 1974 mit dem Lied „Waterloo“ den Eurovision Song Contest – der internationale Durchbruch der Band.

Wer war eigentlich ...

Wer war eigentlich Schützenkönig vor 40 Jahren?



1984/85 Gerd I. Hilgers und Christel

...und sonst?

- „Zurück in die Zukunft“ kam in die Kinos – großer Kassenerfolg, Start einer Kult-Trilogie.
- Windows 1.0 wurde im November 1985 von Microsoft veröffentlicht.
- Erste .com-Domains wurden registriert – Beginn des modernen Internets.
- Hits des Jahres:
 - „We Are the World“ – USA for Africa
 - „Take on Me“ – a-ha
 - „Money for Nothing“ – Dire Straits
 - „Like a Virgin“ – Madonna

Wer war eigentlich ...

Wer war eigentlich Schützenkönig vor 20 Jahren?



1999/2000 Heinz I. Schmidt und Käthchen

...und sonst?

- Die NATO greift Jugoslawien an (Kosovokrieg)
- Einführung des Euro (Buchgeld).
- Weltweit befürchtete man, dass Computer beim Jahrtausendwechsel auf 2000 versagen könnten. Milliarden wurden in Vorsorgemaßnahmen gesteckt. Am Ende verlief der Jahreswechsel weitgehend problemlos.
- Matrix kommt in die Kinos.
- Aufstieg von Pop-Stars wie Britney Spears („...Baby One More Time“), Christina Aguilera, NSYNC.

König der Könige 2025



Am 17.05.2025 trafen sich 9 ehemalige Reuschenberger Schützenkönige sowie unsere Amtierende Regiments-Majestät S.M. Reiner I. und Königinnen auf dem Schießstand des SSV Reuschenberg, um den König der Könige zu ermitteln. Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung des Ablaufs, konnte mit dem Ritterschießen begonnen werden.

Ritter des Kopfes:	Dieter Theisgen	Schützenkönig 2007/2008
Ritter des linken Flügels:	H-G Spelter	Schützenkönig 2019/2020
Ritter des rechten Flügels:	Manfred Porsche	Schützenkönig 2010/2011
Ritter des Schwanzes:	Enrico Braun	Schützenkönig 2018/2019

Nach einer Stärkungspause mit gut belegten Brötchen und kühlen Getränken, konnte dann das Schießen um die Würde des Königs der Könige beginnen. Es entwickelte sich ein spannendes Schießen und der Vogel hielt lange stand, aber mit dem 174. Schuss konnte Adi Pelzer Schützenkönig 1981/1982 den Vogel von der Stange holen.

Nach Überreichung der Königskette darf Adi sich nun König der Könige 2025/2026 nennen.

Wir gratulieren allen erfolgreichen Schützen.

Ein Dank geht auch an die Familie Urbach und Schröder für die Bereitstellung des Schießstandes und die, wie immer, gute Bewirtung!

Wir stellen uns vor – Die Rüscheberger Schnubbis



Wir sind der neue Zug bei den Grenadiern in Reuschenberg und tragen mit Stolz den Namen „Rüscheberger Schnubbis“. Gegründet haben wir uns im Jahr 2025, und aktuell zählen wir neun Mitglieder – ein bunter Haufen voller Engagement, Freude am Brauchtum und echter Freundschaft.

Was uns besonders macht: Wir sind ein Familienzug! Unsere Frauen und Kinder sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinschaft. Ob beim Feiern, Planen oder Unterstützen – bei uns ziehen alle an einem Strang.

Mit viel Vorfreude blicken wir auf unser erstes aktives Jahr 2025, in dem wir voller Motivation und Herzblut das Reuschenberger Vereinsleben mitgestalten möchten. Wir hoffen auf viele unvergessliche Momente, neue Freundschaften und darauf, dass unsere kleine Gemeinschaft in den kommenden Jahren weiter wächst.



Auf viele schöne Jahre –
Eure Rüscheberger Schnubbis



HAST DU BOCK AUF SCHÜTZENFEST? - WIR SUCHEN DICH! -

Was uns ausmacht

- **Jung und Alt feiern bei uns zusammen** - Altersklassen-Mix garantiert!
- **Kameradschaft und Leidenschaft am Brauchtum** - bei uns steht die Freundschaft und die Gemeinschaft an erster Stelle!
- **Der DJ kennt uns** - wir sind jeden Abend im Zelt zu finden!
- **Wir mischen mit** - wir bringen uns aktiv in das Vereinsleben des Hubertuscorps und des RBSVs ein!
- **Langeweile? Nicht bei uns!** - viele coole Veranstaltungen warten auf dich!

Was wir suchen

- Du bist mindestens 16 Jahre alt
- Du hast Spaß am Brauchtum und Bock auf Feiern im Zelt
- Du möchtest am Vereinsleben teilnehmen und neue Freunde finden
- Ob Neuling oder erfahrener Schütze - bei uns sind alle willkommen!

Interesse geweckt?

- Dann schreib uns gerne bei WhatsApp: **0174 3096645**

Kinderschützenfest in Reuschenberg 1935

Die NGZ hat in den achtziger und neunziger Jahren des letzten Jahrhunderts monatlich eine Zeitschrift unter dem Titel „Heimatland“ herausgebracht, in der über Begebenheiten, Ereignisse, Geschichte oder mit Beiträgen aus dem Rheinkreis Neuss berichtet wurde. So wurde auch in der Augustausgabe 1991 ein Beitrag von Susanne Glasmacher veröffentlicht, in dem sie über ein Kinderschützenfest in Reuschenberg im Jahre 1935 berichtet. Sie hat dazu Erinnerungen einer Frau Gerta Küchen, Jahrgang 1927, aufgezeichnet, die in diesem Zusammenhang von ihrem Vater, Heinz Heinen, berichtete, der die Organisation eines Schützenfestes in die Hand genommen hatte. Er war mit seiner Familie seit zwei Jahren ein Bewohner der neuen Stadtrandsiedlung, die unter dem Beinamen „am Schlagbaum“ errichtet wurde.

Unterhaltung oder Zerstreuung hatten zu dieser Zeit Seltenheitswert, denn die Leute hatten nicht viel und die Armut war ziemlich verbreitet. Heinz Heinen, der Schütze im Neusser Schützenregiment war, hatte die Idee zur Verwirklichung eines Schützenfestes in Reuschenberg und trommelte dazu ein Komitee zusammen, das sich zur Aufgabe gemacht hatte, ein Kinderschützenfest auf die Beine zu stellen. Da, wo sich der heutige Kirmesplatz befindet, gab es zu damaliger Zeit ein großes Loch, aus dem Sand und Kies für den Bau der Siedlung gewonnen wurde. Im Volksmund hatte dieses Loch den Namen „Schachloch“, weil die Bevölkerung hier allen Unrat ablegte. An diesem Loch fand dann ein Dosenwerfen der Jungen statt, womit ein Schützenkönig ermittelt werden sollte. Der neunjährige Hans Leist ließ bei diesem Wettbewerb seine Mitkonkurrenten hinter sich und ging als Sieger daraus hervor. Da zu einem Schützenkönig eine Königin gehört, musste auch noch ein Mädchen gefunden werden, das größtmäßig zu Hans Leist passte und bereit war diese Rolle zu übernehmen. Die Auserkorene hieß Lisbeth Glasmacher.

Das Königspaar fuhr in einer Kutsche, die eine Leihgabe der Familie Winzen war. Der Schützenzug stellte sich auf mit dem Komitee vorneweg. Ihm folgten die Sappeure in kurzen Hosen und weißen Schürzen samt Spülbürsten an einem schwarzen Papphut. Der Hauptmann hieß Christian Leist. Der Oberst hieß Karl Müller. Major der Grenadiere war Heinz Heinen und dessen Adjutant Christian Glasmacher. Dann gab es noch die Jäger, deren Führung leider namentlich nicht mehr feststellbar ist. Mittelpunkt des ganzen „Regimentes“ war natürlich das Königspaar. Ihm stand ein Hofstaat zur Seite, der sich aus folgenden Jungfern zusammensetzte: Leni Baas, Gerta Heinen, Magda Glasmacher, Maria Merks, Leni und Hanne Baumeister und Christine Breuer. Das Alter dieser Damen lag bei acht bis zwölf Jahren. Für den Festzug wurde das Tambourkorps Holzheim und die damals in Neuss bekannte Blaskapelle Schmitz engagiert. Der Zug zog durch die ganze Siedlung und weiter bis Weckhoven, wo er endete.

In der Gaststätte Deuss feierte dann die gesamte Schützengesellschaft mit Apfelkuchen von riesigen Blechen und Kakao. Die Erwachsenen bekamen guten Bohnenkaffee, was damals schon etwas Besonderes war.

Zu diesem Fest hatte sich sogar der Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Gottfried Entner eingefunden und damit unmissverständlich auf die Beschwerde eines nazitreuen Reuschenbergers bei Bürgermeister Gelberg geantwortet, der geraten hatte, die Kinder sollten lieber in die Hitlerjugend und den Bund deutscher Mädchen eintreten, statt solchen „Klimbim“ zu veranstalten.

Leo Rheidt

Königskreis Neuss-Reuschenberg besucht Maastricht



Der Jährliche Tagesausflug des Königskreises führte uns nach Maastricht. 11 Könige und 9 Königinnen inkl. unserer amtierenden Majestät Rainer I. Schiffer mit Königin Ellen.

Unser erstes Ziel war die Festung St. Pieter, die uns durch Hans in ihrer Geschichte nähergebracht wurde. Danach ging es zum Mittagessen ins Monte Nova, wo für uns schon alles eingedeckt war. Das Essen war sehr gut und die Getränke lecker und zum Abschluss gab es noch einen jungen Genever.

Frisch gestärkt fuhr man dann zum Maasboulevard, zu einer Stadtrundfahrt, die uns alle Sehenswürdigkeiten sehen ließ, immer wieder war man über volle Terrassen und die vielen Leute erstaunt.

Nach der Stadtrundfahrt konnte jeder entscheiden, was er wollte. Die einen gingen auf einen Stadtbesuch, die anderen zogen eine gemütliche Schiffstour auf der Maas vor. Um 17 Uhr traf man sich dann wieder zum gemütlichen Absacker, bevor um 18 Uhr die Rückreise nach Neuss-Reuschenberg begann. Einige ließen den Tag dann in der Barriere ausklingen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Busfahrerin Melle von Bus Schröder, die uns sicher Hin- und wieder zurückbrachte.

Ein toller Tag im Kreise der Reuschenberger Ex-Majestäten.

„Königsschuß in Reuschenberg nicht anerkannt“

titelte die NGZ am 14.07.1959

von Reiner Schiffer

Was war geschehen? Am 13.07.1959 passierte das, was schon in den sechs Jahren zuvor geschehen war, am Schützenfestmontag sollte der neue Reuschenberger Schützenkönig ermittelt werden. So weit so gut. Dann geschah etwas, das auch nicht weiter verwunderte, der Vogel wollte und wollte nicht fallen. Erst gegen 19.40 Uhr war es dann soweit und der Vogel erlag dem Dauerbeschuss. Siegreich war Heinrich Langen von den Hubertusschützen, der bereits 1954 die Schützenkönigswürde errungen hatte. Auf den Schultern seiner Kameraden wurde er auch dieses Mal wieder unter den Jubelrufen der vielen Reuschenberger Zuschauer ins Zelt getragen.

Am darauffolgenden Tag berichtete die Neuß-Grevenbroicher-Zeitung wie üblich über die Ereignisse des Reuschenberger Schützenfestes. Doch konnte man dann folgenden Anhang an dem Königsschuss-Artikel lesen:

Als dieser Bericht über den Verlauf des Montags in Reuschenberg abgesetzt war, erreichte uns die Meldung des Reuschenberger Komitees, daß der Königsschuß nicht anerkannt werde, da nicht der Vogel, sondern die Halfterung mit dem Vogel heruntergeholt worden sei. Es wurde ein neues Königsvogelschießen für Dienstagvormittag angesetzt.

Was war geschehen?
Offensichtlich war beim Vogelschuss neben dem Vogel die in einem weiteren Zeitungsartikel „Vogelhalterung“ genannte Vorrichtung heruntergeschossen worden, die der Befestigung des Holzvogels

diente. Eine Beratung im Komitee am Schützenfestdienstag führte dann dazu, dass man das Schießen für ungültig erklärte und eine Wiederholung am Dienstagmorgen anberaumte. Näheres ist auch den Unterlagen im Archiv des Reuschenberger Schützenvereins nicht zu entnehmen. Im Ort gab es heftige Diskussionen um dieses Schießen und die Vorstandsentscheidung. Letztlich beruhigte sich die Stimmung und es fanden sich nunmehr sieben Bewerber, unter denen dann Willi Wirtz, damaliger Major der Sappeure, als Sieger hervorging.

Eine ungewöhnliche Situation, die allerdings auch nicht einmalig ist. Es kommt immer mal wieder vor, dass bei Vogelschießen unverhoffte Abläufe festgestellt werden. Zumeist bleiben in solchen Fällen diese Kapriolen des Schicksals unbeachtlich. Wenn der Vogel fällt, ist der zu diesem Zeitpunkt aktive Schütze König. Warum das Komitee seinerzeit diese Entscheidung traf, bleibt im Dunkel der undokumentierten Vergangenheit verborgen – schade.



Schießstand modernisiert: Umstellung auf Standard-KK-Munition abgeschlossen

Der Schützenverein freut sich, eine zukunftsweisende Modernisierung seines Schießstands bekanntzugeben: Künftig wird auf Standard-Kleinkalibermunition (KK-Munition) gesetzt. Diese bedeutende Veränderung wurde maßgeblich durch das Engagement von Dennis Rasch sowie den erfahrenen Schießmeistern Thomas Bonn und Hans Dieter Bonn ermöglicht.

Bislang kam auf dem Schießstand sogenannte Zimmermunition zum Einsatz. Diese stellte den Verein zunehmend vor Herausforderungen: stark gestiegene Preise, eine auf lediglich zwei Anbieter geschrumpfte Herstellerlandschaft und damit eine kritische Verfügbarkeit erschwerten den Schießbetrieb erheblich.

Um langfristig Planungssicherheit und wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten, entschied sich der Verein für eine Umstellung auf Standard-KK-Munition. Diese ist nicht nur preisgünstiger, sondern auch deutlich besser verfügbar – und das bei gleichbleibend hoher Qualität. Die Modernisierung bedeutet daher nicht nur eine finanzielle Entlastung, sondern auch eine stabile Versorgung für den Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Die Umrüstung des Schießstands erfolgte mit größter Sorgfalt. Alle notwendigen technischen Anpassungen wurden professionell umgesetzt und durch einen unabhängigen Gutachter überprüft sowie offiziell abgenommen. Damit erfüllt der Schießstand alle sicherheitsrelevanten Anforderungen und bietet unseren Mitgliedern moderne und zuverlässige Bedingungen.

„Die Umstellung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftssicherheit unseres Vereins“, so der Vorstand. „Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Schießmeister konnten wir diese bedeutende Maßnahme erfolgreich umsetzen.“

Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung und das Verständnis während der Umbauphase. Jetzt freuen wir uns darauf, gemeinsam den modernisierten Schießstand zu nutzen und viele sportliche Erfolge zu feiern.



„Treu Reuschenberg“ und „Munteres Rehlein“ die Reuschenberger Schützenzüge

von Reiner Schiffer

Kennen Sie nicht? Macht nichts. Bis zur Erstellung dieses Aufsatzes, war dem Autor insbesondere der zweite Name auch noch völlig unbekannt. Das waren Namen von Schützenzügen, die es in Reuschenberg schon mal gab oder gegeben haben soll.

Wir neigen dazu das Schützenfest, wie wir es heute erleben, als das einzig existierende Reuschenberger Schützenfest wahrzunehmen und zu verstehen. Man erfasst das Schützenfest aber vielleicht nur dann, wenn man es als das sieht was es auch ist, eine Aneinanderreihung von verschiedenen Konstellationen, die jeweils durch einen ununterbrochenen Veränderungsprozess miteinander verbunden sind. Das Schützenfest von 1953 ist ein anderes als das von 1964, 1975 und so weiter. Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung veröffentlichte am 6. Oktober 1953 einen Artikel zur Generalversammlung des Vereins, dass es fünf Grenadierzüge und 18 Jägerzüge gab. Heute ist das Grenadiercorps etwa doppelt so stark wie das Jägercorps. Das heutige Fest ist nicht mehr mit dem ersten vergleichbar. Ein wesentlicher Unterschied ergibt sich schon mal aus dem Umstand, dass die meisten aktiven Teilnehmer von damals heute nicht mehr aktiv dabei sein können oder sogar schon verstorben sind. Die letzten aktiven Schützen, die noch das erste Schützenfest erlebt und mitgemacht haben, waren Andreas Urbach (Scheibenschützen-gesellschaft) und Hans-Walter Rohr (Grenadiercorps). Letzterer war noch im vergangenen Jahr in Grenadieruniform zu sehen, als er im Rahmen seiner nunmehr begrenzten Möglichkeiten als aktiver Schütze teilnahm. Neben den Menschen sind es auch die Keimzellen schützenfestlichen Lebens, die Schützenzüge, die zumeist eine eher begrenzte Lebenserwartung haben.¹ Der nunmehr älteste Zug des Regimentes dürfte der Jägerzug „Frei Weg“ sein, der seit 1948 besteht und seine ersten Auftritte in der Öffentlichkeit zunächst in den damals noch üblichen Erntedankzügen erlebte.

Der Wechsel eines Zuges aus einem in ein anderes Corps ist möglich und findet gelegentlich statt. Auch der Zugname wurde schon mal gewechselt. Was noch häufiger vorkam, waren Interpretationen der Schreibweisen und möglicherweise auch nur Schreibfehler bei der Niederschrift der Zugnamen.

Hier mal eine Zusammenstellung aller Züge. Diese Zusammenstellung basiert im Wesentlichen auf den Aufzeichnungen aus den Schützenfestheften von 1953 bis 2024, mit Ausnahme der Hefte 1955, 1959, 1960 und 1962 – diese fehlen im Archiv des RBSV. Die Jahreszahl bezeichnet das Gründungsjahr/ggf. sogar das Gründungsdatum. Nicht mehr existierende Züge sind **Fett** geschrieben.

¹ Dieser Aufsatz betrachtet nur die Corps des Regiments, die sich in Schützenzügen gliedern. Die anderen Corps, wie z.B. das Artilleriecorps, sollen ein anderes Mal betrachtet werden.

• Grenadiercorps

- „Alte Kameraden“², 2. Oktober 2009
- „De Promillos“, 03. Oktober 1992³
- Fahnenkompanie⁴, 1984
- „Fähnriche“
- „Frischlinge“⁵, 1980
- „Gemütlichkeit“⁶, 1953
- „Jungschützenzug“⁷
- „Lucia“⁸, 1970
- „Melissestroot“⁹, 13. März 1986
- „Op Zack“¹⁰, 1997
- „Rekelieser“¹¹
- „Rüschberger Jonges“¹², 2. Juni 1963
- „Rüschberger Schnubbis“, 2025¹³
- „Schlatevögel“¹⁴ 1974
- „Stramme Boschte“¹⁵, 1991
- „Treu Reuschenberg“¹⁶ 1952
- „Us enem juss“
- „Wildsau“ 1953

• Jägercorps

- „Dat send se“, 1952¹⁷
- „Dä zwäde Plöck“, 1953
- „Diana“, 1951¹⁸
- „Edelweiß“, 1976
- „Erika“, 1970
- „Erftjäger“¹⁹

2 RBSV Festheft 2019, Seite 93

3 RBSV Festheft 2017, Seite 73

4 Reuschenberger Bürger Schützen Verein (RBSV) Festheft 1971, Seite 96 und 1981, Seite 96, aber auch RBSV Festheft 2016, Seite 17, wird 1969 Hans I. Heister als Schützenkönig aufgeführt, der als Leutnant der Fahnenkompanie des Grenadiercorps angehört, das machte als Gründungsjahr 1984 eher unwahrscheinlich

5 RBSV Festheft, 1981, Seite 77

6 RBSV Festheft 2019, Seite 75

7 Hierbei handelt es sich höchstwahrscheinlich um den Grenadierzug „Rüschberger Jonges“

8 RBSV Festheft 2019, Seite 76

9 RBSV Festheft 2016, Seite 17

10 RBSV Festheft 2019, Seite 75

11 RBSV Festheft 1973, Seite 6 und 1976, Seite 20

12 RBSV Festheft 1975, Seite 8, dort wird ein Jägerzug „Rüschberger Jongs“ aufgeführt

13 Die erstmalige Nennung dieses Zuges dürfte in diesem Festheft von 2025 sein, da der Zug neu gegründet wurde

14 auch schon mal „Schlatevögel“ genannt, das Problem bei „Platt“ geschriebenen Begriffen, dass es hierfür in der Praxis keine verbindliche, also richtige Schreibweise gibt. Es ist oft den Autoren überlassen, diese Rechtschreibung der Phonetik nach eigenem Gusto anzupassen.

15 RBSV Festheft 2019, Seite 76

16 RBSV Festheft 1979, Seite 63

17 RBSV Festheft 1977, Seite 138, dieser Zug wechselte 1961 in das Jägercorps

18 Das Gründungsjahr ist unklar, im RBSV Festheft 1977 wird das 25jährige Bestehen gefeiert, was also auf das Gründungsjahr 1952 hindeutet, gleichzeitig wird allerdings darauf hingedeutet, dass dieser Zug zuvor schon in Neuss aktiv war

19 Die „Erftjäger“ sind nicht gesichert Bestandteil des Reuschenberger Regiments gewesen. Es gibt aber ein Königssilber dieses Zuges im Bestand unseres Archivs, welches die Vermutung stützt, dass sie Teil des Reuschenberger Jägercorps waren.

• Jägercorps

- „Erftjunge“²⁰
- „Frei weg“, 1948²¹
- „Gamsbock“
- „Heideblümchen“²²
- „Heiderösschen“, 1953
- „Hermann Löns“²³, 1953
- „Immer durstig“, 1950²⁴
- „Immer lustig“²⁵
- „Jagdfalke“, 1955²⁶
- Jägerfahnenkompanie²⁷, 1952
- „Jung Diana“²⁸, 1985
- „Jung Erika“²⁹
- „Kameradentreu“, 1953
- „Klein aber fein“³⁰, 1964
- „Knallgas“³¹
- „Lucia“³², 1970
- „Lützow“³³
- „Mer halde faß zesame“³⁴
- „Mer komme nie no hem“³⁵, 1953
- „Munteres Rehlein“³⁶
- „Rüschberger Stolz“
- „Steinbock“, 1970³⁷
- „Stramme Boschte“³⁸, 1985
- „Treu zur Theke“³⁹
- „Waldeslust“⁴⁰

22 RBSV Festheft 1975, Seite 27

21 RBSV Festheft 2018, Seite 61, 70jähriges Bestehen; RBSV Festheft 1979, Seite 113 erwähnt, zunächst als Vereinigung „Frei weg“ im damals stattfindenden Erntedankzug mit dabei, trat diese Gruppe dem 1952 neu entstandenen Schützenverein bei

22 RBSV Festheft 1954

23 RBSV Festheft, 1983, Seite 23

24 RBSV, Fest, 1977, Seite 19, besteht als Schützenlustzug fort

25 RBSV Festheft 2016, Seite 17

26 RBSV Festheft, 1980, Seite 42

27 RBSV Festheft 1981, Seite 71

28 RBSV Festheft 1974, Seite 18 und 1977, Seite 96, 1991 änderte dieser Zug seinen Namen in „Stramme Boschte“, dieser Zug wiederum wechselt 1996 zum Grenadiercorps

29 RBSV Festheft 2019, Seite 77

30 RBSV Festheft, 2019, Seite 128

31 RBSV Festheft 2019, Seite 77

32 RBSV Festheft 1977, Seite 96, besteht als Grenadierzug fort

33 NGZ, 12. Juli 1954

34 RBSV Festheft 1975, Seite 8

35 RBSV Festheft 1977, Seite 20, auch „Mer kumme nie no hus“ oder „Komm nie no Hus (RBSV Festheft 1954 und NGZ, 12.

Juli 1954) genannt

36 RBSV Festheft 1981, Seite 77

37 Festheft RBSV, 1975, Seite 27 und 1977, Seite 20, dort als „Steinböcke“ aufgeführt, im Festheft RBSV 1979, Seite 30 wird der Zug mit dem Namen „Steinbock“ bezeichnet und RBSV Festheft 1980, Seite 80, in einer Annonce der Gaststätte „Am Sandberg“ wird das 10Jährige des Zuges erwähnt

38 besteht als Grenadierzug fort

39 RBSV Festheft 2017, Seite 79

40 NGZ, 13. Juli 1954

- Jägercorps*

- „Wilde Jungs“⁴¹
- „Wildsau“, 1953⁴²

- Schützenlust⁴³

- „Dat send se“⁴⁴, 1952
- Fahnenkompanie⁴⁵
- Frohe Jongs⁴⁶
- „Heimatsfreunde“⁴⁷
- „Immer am Ball“
- „Immer durstig“⁴⁸, 1952⁴⁹
- „Jagdfalken“⁵⁰
- Männerchor Reuschenberg
- „TuS Schützen“, 1966⁵¹
- „Wilddiebe“⁵², 1961

- Hubertuscorps

- „Auerhahn“⁵³
- „Die Füchse“⁵⁴, 1997
- „Eichhörnchen“⁵⁵, 9. November 2001
- „Freiwild“
- „Edelwild“⁵⁶, 1980
- „Hermann Löns“
- „Hauptmannszug“⁵⁷
- „Horrido“⁵⁸, 13. September 1953
- Hubertus Fahnenkompanie⁵⁹, 8. August 1956
- Hubertus Jungfahnenkompanie
- „Jagdhorn“, 3. September 1955⁶⁰

41 RBSV Festheft 2017, Seite 79

42 RBSV Festheft, 1978, in diesem Festheft wird das 25jährige Bestehen beschrieben, der Zug wechselte später zum Grenadiercorps

43 RBSV Festheft 2019, Seite 77

44 RBSV Festheft, 1977, Seite 83, 138, zunächst als Jägerzug gegründet

45 RBSV Festheft 2016, Seite 17

46 RBSV Festheft, 2017, Seite 17

47 auch „Reuschenberger Heimatfreunde“ genannt

48 RBSV Festheft 1977, Seite 116, Gründungsjahr wird mit 1950 angegeben, in den Jahren 1951/52 nahm der Zug zunächst in Neuss am Schützenfest teil und wechselte dann zum RBSV

49 RBSV Festheft 1975, Seite 31 wird aus das 25jährige Bestehen hingewiesen

50 RBSV Festheft 2019, Seite 79, hier als „Jagd Falken“ oder RBSV Festheft 2016, Seite 17, hier als „Jagdfalke“ vermerkt

51 RBSV Festheft 2016, Seite 63, Hinweis auf des 50jährige Bestehen

52 RBSV Festheft, 1973, Seite 6 und 1977, Seite 20, 1978, Seite 85, anlässlich des 25jährigen Bestehens auch „Reuschenberger Wilddiebe“ genannt

53 RBSV Festheft 2019, Seite 79

54 RBSV Festheft 2019, Seite 79, hier nur „Füchse“ und ohne vorangestellten Artikel genannt

55 RBSV Festheft 2019, Seite 93

56 RBSV Festheft, 1982, Seite 131

57 RBSV Festheft, 1980, Seite 26

58 RBSV Festheft 1983, Seite 23

59 RBSV Festheft, 1979, Seite 20, als Gründungsjahr wird hier 1954 angegeben

60 RBSV Festheft 1980, Seite 43

- Hubertuscorps

- „Jagdhunde“, 2022
- „Jungfalke“⁶¹
- „Junghubertuszug“, 1969
- „Schwatte Mehle“⁶², 1969
- „Jungfahnenkompanie Steinadler“, 1986
- „Stolzer Adler“, 1977⁶³
- „Stolzer Hirsch“, 1984
- „Hubert I.“⁶⁴, August 1967
- „Schwatte Mehle“⁶⁵
- „Von allem e bitzke Wild“, 2000
- „Wildgänse“⁶⁶, 1980
- „Wilhelm Tell“, 19. August 1956⁶⁷
- „Zwölfender“⁶⁸

- Schützengilde⁶⁹

- Gilde-Fahnenkompanie, 1971
- Hauptmannszug, 1971
- „Treu zur Theke“⁷⁰

Nachtrag:

Die geneigte Leserschaft findet womöglich Fehler in diesen Aufzeichnungen, kann die Zusammenhänge besser erklären oder kennt weitere hier nicht aufgezeigte Schützenzüge - der Autor ist für jeden hilfreichen und erhellenden Hinweis dankbar und freut sich über eine kurze Rückmeldung: schiffer.reiner@freenet.de

61 RBSV Festheft, 1977, Seite 20

62 RBSV Festheft, 1974 und 1977, Seite 20

63 RBSV Festheft 2019, Seite 67, 50jähriges Bestehen

64 RBSV Festheft 1981, Seite 71; auch „Hubert der I.“ genannt

65 RBSV Festheft 1976, Seite 83, als Zugführer wird „K.-Führer Engelb. Genster“ aufgeführt, das lässt vermuten, dass es sich um den Kompanieführer handelte, es sich also um die damalige Fahnenkompanie handelte, es besteht aktuell noch ein Zug mit gleichem Namen, ob diese beiden Züge identisch sind, ist unklar

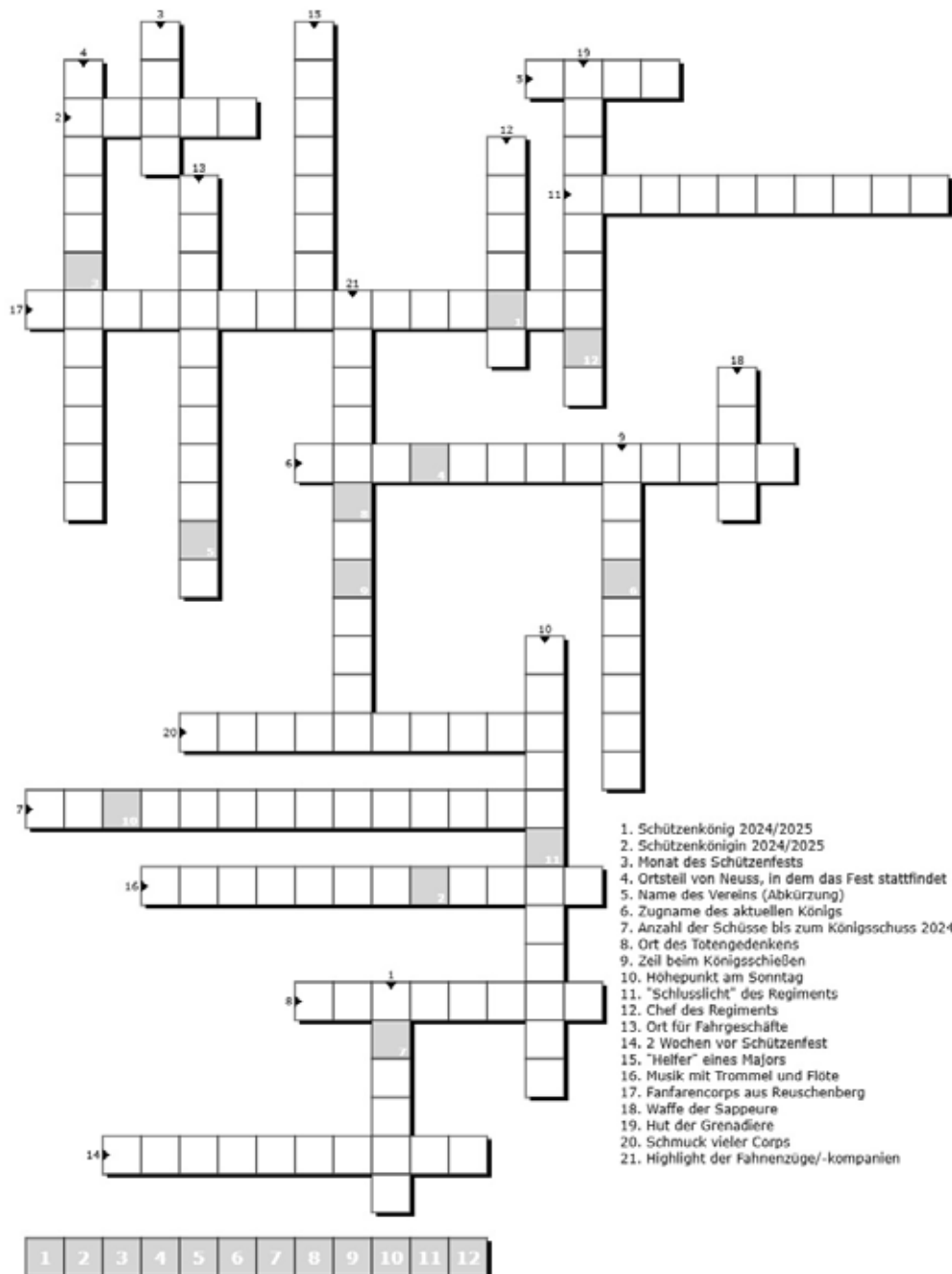
66 RBSV Festheft 1980, Seite 45

67 RBSV Festheft 1981, Seite 131, Hinweis auf 25jähriges Bestehen

68 RBSV Festheft 2019, Seite 128

69 RBSV Festheft 1981, Seite 132, Hinweis auf das 10jährige Bestehen, als Corpsführer wird Major Dieter Longerich genannt, ein Indiz dafür, dass es sich um mindestens zwei Züge gehandelt haben könnte.

70 Im Festheft des Jahres 1996 wird ein Gildezug dieses Namens aufgeführt. Hierbei handelt es sich aber höchstwahrscheinlich um einen Fehler, ein Zug dieses Namens existierte aber in den Reihen des Jägercorps.



1. Schützenkönig 2024/2025
2. Schützenkönigin 2024/2025
3. Monat des Schützenfests
4. Ortsteil von Neuss, in dem das Fest stattfindet
5. Name des Vereins (Abkürzung)
6. Zugname des aktuellen Königs
7. Anzahl der Schüsse bis zum Königsschuss 2024
8. Ort des Totengedenkens
9. Zeit beim Königsschießen
10. Höhepunkt am Sonntag
11. "Schlusslicht" des Regiments
12. Chef des Regiments
13. Ort für Fahrgeschäfte
14. 2 Wochen vor Schützenfest
15. "Helfer" eines Majors
16. Musik mit Trommel und Flöte
17. Fanfarencorps aus Reuschenberg
18. Waffe der Sappeure
19. Hut der Grenadiere
20. Schmuck vieler Corps
21. Highlight der Fahnenzüge/-kompanien

Die Auflösung finden Sie im nächsten Heft

FÄHNRICHE im Grenadier-Corps Reuschenberg

In einer Vorstandsversammlung im Jahr 2021 wurde vom Grenadier-Corps entschieden, sich nachhaltig dem Thema Jugendarbeit anzunehmen. Nach Rücksprache mit dem General-Oberst und dem Edelknapen-Coprs sollten Jugendliche zwischen 12 und 16 die Möglichkeit bekommen, sich den nun neu gegründeten FÄHNRICHEN anzuschließen.

Schnell wurden 2 Kammeraden gefunden, die sich dann als Begleiter und Paten zur Verfügung stellten: Christian von Werden und Mike Bongers. Gesagt getan startet die Fähnriche mit 5 Gründungsmitgliedern: Jakob, Valentino, Ilias, Luis und Tom, der auch zum ersten Oberleutnant der Fähnriche von seinen Freunden gewählt wurde.

Es folgte die erste Versammlung und einige „Probeschiessen“, dank der Unterstützung der Scheibenschützen Reuschenberg. Somit konnte am traditionellen Vaternachts-Biwak der Grenadier auch der erste Zugkönig ermittelt werden. Diese Ehre errang nach einem spannenden Schießen ebenfalls der Oberleutnant Tom.

Aufgrund der ungünstig gelegenen Sommerferien, starteten aber nur Jakob, Ilias und Tom aktiv ins Schützenfest und schlossen sich im ersten Jahr der Fahnenkompanie an. In Ihrem zweiten Jahr gesellte sich Louis zu den Fähnrichen hinzu. Im Laufe des Jahres erlebten die Fähnriche zahlreiche Aktivitäten. So ging es zu einem Fußballspiel nach Düsseldorf, es wurde Lasertag gespielt und noch so manch anderes. Beim 2. Königsschießen errang Jakob I. erstmals die Ehre des Zugkönigs, welches später im heimischen Garten mit allen Fähnrichen und deren Eltern gefeiert wurde.

Das zweite Jahr gipfelte natürlich in ein großartiges Schützenfest für die Jungens. Erstmals zogen sie als eigener kleiner „Zug“ über die Straßen Reuschenbergs. Das Highlight war aber der Sonntagvormittag. Zum zweiten Mal traten die Jugendlichen unseres Regiments zur Ermittlung des Jungschützenkönigs an. Im ersten Jahr errang noch das Regimentsbläser-Corps die Ehre, den ersten Jungschützenkönigs in Reuschenberg stellen zu können, im 2. Jahr schlug dann die Stunde der Fähnriche. In einem wirklich spannenden und unterhaltenden Schießen war es Ilias der am Ende den Vogel von der Stange holte und somit zum zweiten Jungschützenkönig in Reuschenberg am Sonntagabend gekrönt wurde! Dies sorgte natürlich bei den Jungens für ordentlich Euphorie und somit wurde kurzerhand an allen Tagen der Kirmesplatz erobert und ordentlich im Rahmen der Grenadiere Schützenfest gefeiert.

Der Spaß und die Kameradschaft schienen sich rumgesprochen zu haben und somit kamen 4 neue Fähnriche zur Gemeinschaft hinzu. Mit Till, Ludwig, Leo und Tim stieg die Zahl der Fähnrich nunmehr auf 9 aktive Schützen, die in diesem Jahr über die Straßen von Reuschenberg marschieren werden und das Jahr unter ihr eigenes Motto gestellt haben: Titelverteidigung!

Na mal schauen, ob es klappt, wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß beim Schützenfest.



Jungschützenkönig 2024/2025 Ilias I. Bouzidi



MITGLIEDSANTRAG

Bitte geben Sie den ausgefüllten Antrag für den Förderverein bei Ihrer Klassenlehrerin/ Ihrem Klassenlehrer ab.

Familienname: _____

Name des Kindes: _____ **Klasse:** _____

Anschrift: _____

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon: _____

E-Mail: _____

Meinen Jahresbeitrag setze ich auf _____ **, - EUR fest.**

(der jährliche Mindestbeitrag beträgt 12,- €)

Neuss, den _____ **Unterschrift:** _____

Bitte beachten Sie, dass Ihre Mitgliedschaft bis zum Widerruf fortgeführt wird. Eine automatische Beendigung der Mitgliedschaft kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen und muss von Ihnen initiiert werden.

Einmalige oder jährliche Spenden sind jederzeit möglich und willkommen.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.



QR-Link zum elektronischen Antrag

Einzugsermächtigung

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule wird ermächtigt, den Jahresbeitrag ab sofort von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Kto.-Inhaber: _____

IBAN-Nr.: _____

Bank: _____

Neuss, den _____ **Unterschrift:** _____

DATENSCHUTZBELEHRUNG GEMÄß ARTIKEL 12-14 EU-DSGVO ZUR EINWILLIGUNG GEMÄß ARTIKEL 6 UND 7 EU-DSGVO

Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn **Pflichtfelder** (**Fett** gekennzeichnet) nicht ausgefüllt werden, kann die Beitrittserklärung jedoch nicht durchgeführt werden.

Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise beim Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule (Kontakt: foerderverein@ass-neuss.de) für die Zukunft widerrufen.

Diese Datenerhebung dient dem Beitritt zum Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule, sowie der Mitgliederkommunikation im Rahmen ihrer Mitgliedschaft. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Sie können sich jederzeit über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Die Daten werden nach Austritt und spätestens mit Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren unaufgefordert gelöscht.

Wir suchen *Dich* !

Werde auch du ein Teil von uns und gestalte Tradition in Reuschenberg.

Aktuell bieten wir wieder die Möglichkeit für Neuzugänge und suchen "freshe" Jungs **ab Jahrgang 2014** oder älter.

Die Fährliche gründeten sich 2022 und werden nun 2025 mit 9 Jungs den Weg als Jungschützenzug im Regiment weitergehen.



Das ist deine Chance mit deinen Freunden dein eigenes Ding zu machen und später einen eigenen Schützenzug zu gründen. Du hast Freunde, die auch Bock haben? Perfekt – dann meldet euch unter: Faehnliche@Grenadiercorps-Reuschenberg.de

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Betreuer der Fährliche von 2022, Christian von Werden und Mike Bongers.



Die Suche nach Fackelbauplätzen: Ein langjähriges Problem gelöst

Die Suche nach geeigneten Fackelbauplätzen war für alle Reuschenberger Corps, einschließlich des Grenadiercorps, seit Jahren ein leidiges Thema. Dank einer Kooperation mit der Neusser Schützenlust standen zwar Bauplätze am „Gare du Neuss“ zur Verfügung, doch die Entfernung zu Reuschenberg war stets ein Hindernis. Die Fackelgestelle mussten aufwändig transportiert werden, die Bauer mussten mit dem Auto anreisen, und die fertigen Fackeln wurden schließlich mit Polizeieskorte nach Reuschenberg gebracht. Dies alles war nicht gerade förderlich für die Bereitschaft zum Fackelbau.



Der 1. Vorsitzende Thomas Bonn setzte sich daher schon lange dafür ein, eine geeignete Lokalität in oder nahe Reuschenberg zu finden, die idealerweise ganzjährig zur Verfügung steht und eine dauerhafte Unterstellmöglichkeit für die Fackeln bietet. Anfang 2024 machten Gerüchte die Runde, dass der Taubenzüchterverein seine Räumlichkeiten am Haus Reuschenberg aufgeben wolle. Thomas Bonn nahm sofort Kontakt mit der Stadt Neuss als Eigentümer der Gebäude auf.



Es bot sich die Chance, eine Halle mit Platz für drei bis vier Fackeln sowie einen direkt angeschlossenen Versammlungs- und Veranstaltungsraum zu übernehmen. Schnell wurde eine Einigung erzielt, die die Grenadiere zur Instandhaltung der Gebäude verpflichtete, aber auch eine angemessene Miete über einen langen Zeitraum sicherte.

Kaum war die Tinte unter dem Mietvertrag trocken und die Kameraden aus dem Sommerurlaub zurückgekehrt, begannen Anfang September 2024 die Sanierungsarbeiten. Diese wurden größtenteils von den Mitgliedern selbst gestemmt und aus Corpsmitteln finanziert. Bereits Ende September war die Entkernung des zukünftigen Versammlungsraumes abgeschlossen. Es folgten Arbeiten wie Verputzen, Schleifen, Streichen, Decke abhängen, Fliesen legen, Theke und Küche ersetzen, Tische und Bestuhlung erneuern sowie Dekorieren – alles unter Hochdruck. Das Ziel war, die Chargiertenversammlung am 08.03.2025 im neuen Versammlungsraum abzuhalten. Dank zahlreicher helfender Hände wurde dieses Ziel erreicht.

Am 08.03.2025 konnte die Versammlung im neu geschaffenen „Grenadiertreff“ abgehalten und die Einweihung mit Vertretern des Regimentes und anderen Gästen gefeiert werden. Als i-Tüpfelchen gab es Ende März noch einen neuen Schießstand für



das Grenadiercorps, gestiftet vom Neusser Grenadierzug „Net kalle donn“ unter Leitung von Reinhold Gauder (Oblt. Grenadierzug „De Promillos“), der am 29.03.2025 eingeweiht wurde. Parallel dazu wurden sämtliche Corpsbestände sowie insgesamt vier Fackelgestelle in die neue Halle verfrachtet, wo bereits mit dem Bau von drei Großfackeln für das Reuschenberger Schützenfest begonnen wurde. Auch die Halle soll in den kommenden Monaten weiter saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Sie bietet jetzt schon enorme Möglichkeiten im Vergleich zu den bisherigen Bedingungen.

Das Grenadiercorps bedankt sich herzlich bei allen, die dieses einmalige Projekt möglich gemacht haben und somit den Fackelzug in Reuschenberg für die Zukunft gesichert haben.



... ist Abenteuerspielplatz und Ruheoase. Die Kälte bleibt draußen dank SYNEGO und wir sparen Energie. Und Sie?

FELLER

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAUSTÜREN

Quint & Co. KG

INSEKTENSCHUTZ

ROLLLÄDEN

REHAU
QUALITY

FENSTER
DESIGN

Gutenbergstr. 32 | 41564 Kaarst 021 31-5 15 85 | www.feller-fenster.de

Als die Siedler nach Reuschenberg kamen

Reuschenberg gehört zu den jungen Stadtteilen im Neusser Stadtverbund. Anfang der dreißiger Jahre zogen die ersten Siedler hierher. Die Wirtschaftskrise von 1929 hatte die Arbeitslosenzahlen dramatisch auch in der Stadt Neuss hochschnellen lassen. Als finanzielle Mittel der Reichsregierung für den Bau von Randsiedlungen für Arbeitslose bereitgestellt wurden, beteiligte sich auch die Stadt an diesem Programm. So entstand die Siedlung: „Am Schlagbaum“. Der Name angelehnt an die Wegegeldstelle an der Bergheimerstrasse, die viele Reuschenberger unter dem Begriff Barriere kennen. Die Idee war von Beginn, diese Familien mit großen Grundstücken auszustatten, die dann der Selbstversorgung dienen sollten.

Diese Idee wurde 1935, nun unter nationalsozialistischer Führung und Ideologie, weiterentwickelt. Stamarbeiter und Angestellte Neusser Unternehmen sollten die Möglichkeit eines Hauskaufs mit entsprechender Selbstversorgung ermöglicht werden.

Doch wer waren diese Siedler, die in dieser Zeit ihren Traum vom Eigenheim für sich und ihre Kinder verwirklichen konnten? Meine beiden Großelternteile sind in dieser Zeit nach Reuschenberg gezogen. Die Familie meiner Mutter bezog eine sogenannte Volkswohnung auf der heutigen Tulpenstrasse, die Familie meines Vaters kauften ein Haus auf der heutigen Dahlienstrasse. Deren verschlungene Wege bis hin zum Hausbau würde ich ihnen hier gerne erzählen. Meine Großmutter väterlicherseits stammt aus einem kleinen Ort oberhalb von Bingen und wurde 1897 geboren. Das ihre Eltern ein Paar werden würden, war wenige Jahre zuvor nicht vorauszusehen. Agnes, die Mutter meiner Großmutter, war die älteste Tochter einer Familie mit acht weiteren Geschwistern, die in diesem Dorf wohnten. Ihr Vater diente als Soldat im Deutsch/Französischen Krieg von 1870/71 und als 1894 ein Kriegskamerad ihm schrieb, dass seine Frau verstorben sei und er Hilfe für den Haushalt und die sechs unversorgten Kinder benötigte, schicke mein Urgroßvater seine noch unverheiratet



Tochter Agnes dem Kameraden als Hilfe. Er bewirtschaftete ein kleines bäuerliches Anwesen, zwanzig km von Agnes Heimatdorf entfernt. Meine Urgroßmutter erledigte ihre Aufgabe nicht nur hervorragend, sie verliebte sich auch in den zwanzig Jahre älteren Mann und die beiden heirateten 1895. Das Paar bekam zusammen 14 weitere Kinder und meine Großmutter war in dieser Reihe die Zweitgeborene. Wieso aber kam nun meine Großmutter ins Rheinland und



wurde Siedlerin in Reuschenberg?

Die große Leidenschaft meiner Oma war das Kochen. Schon als 12-Jährige arbeitete sie in einem Restaurant in Bingen. Eine Kochlehre war für Mädchen zu dieser Zeit nicht vorgesehen, also blieben nur Spül- und Zimmermädchendienste. Erst als die Köche im ersten Weltkrieg an die Front mussten, schlug ihre große Stunde und ihre Leidenschaft wurde zum Beruf. Ihr Patenonkel arbeitete bei der Bahnpost und wohnte in Köln. Er wiederum lernte eine junge Frau vom Niederrhein kennen und lieben. Die beiden heirateten und da schon damals Baugrundstücke in Köln für kleine Einkommen nicht erschwinglich waren, wichen sie ins Umland aus. Kirdorf, ein kleines, bäuerliches Dorf, heute Teil von Bedburg/Erft, wurde ihre Heimat. Als dieser Onkel mitbekam, dass die Besitzer des örtlichen Gasthofes einen Nachfolger suchten, fragte er bei seiner Nichte nach. Die packte, gerade 25 Jahre alt, umgehend ihre Koffer und reiste ins bis dahin unbekannte Rheinland, um ihren Traum von einer eigenen Gastronomie Wirklichkeit werden zu lassen. Doch dann kamen ihr zwei Dinge in die Quere, die nicht vorherzusehen waren. Zum einen zerstörte die Hyperinflation von 1923 ihre für den Kauf notwendigen Ersparnisse und zum anderen lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen. Und so nahm das Schicksal einen ganz anderen Lauf, ganz nach dem Motto: Wenn du Gott lachen hören möchtest, erzähl ihm deine Pläne“.



Einzelhaus (Einzelhaus-Typ) TYP-S3

Das Haus enthält bei vollem Ausbau:

- 1 Wohnkabin. 1 Essenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Werdzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Einzelhaus (Einzelhaus-Typ) TYP-S4E

Das Haus enthält bei vollem Ausbau:

- 1 Wohnkabin. 1 Essenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Werdzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer
- 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Grundriss des Hauses mit Stall, 120 qm Land und Gartenfläche, 100 qm - für Kuchenzimmer, Kuchenzimmer, Stall und Gartenfläche.

Über Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer

Kuchenzimmer 1 Kuchenzimmer 100 qm

Die Familie meines Großvaters wiederum lebte schon über viele Generationen im Rheinland. Fast alle arbeiten in der Landwirtschaft und auch mein Großvater arbeitete schon als Kind auf unterschiedlichen Höfen. Im ersten Weltkrieg wurde er 1917 Soldat und geriet 1918 in französische Gefangenschaft, aus der er erst 1920, schwer krank, zurückkehrte. Auf der Suche nach einer Arbeitsstätte wurde er durch Zufall in Neuss fündig. Die internationale Haverster Companie (IHC) suchte Arbeiter. Bedburg/Erft hatte inzwischen einen Bahnanschluss und nun fuhr er von 1923 bis 1936 täglich mit dem Zug nach Neuss und zu seiner Arbeitsstätte im Hafen.

Die junge Frau aus dem Rheingau und der Rheinländer wurden ein Paar, heirateten 1923 und 1925 wurde ihr erster Sohn geboren. 1929 folgt die Geburt des zweiten Sohnes und 1934 wurde ihre

Tochter geboren. Alle Zeichen waren in dieser Zeit trotz Weltwirtschaftskrise auf familiäre und berufliche Stabilität ausgerichtet. Dann aber traf sie im Winter 1933 ein Schicksalsschlag, der das familiäre Gleichgewicht schwer durcheinander rüttelte. Ihr erstgeborenes Kind starb mir nur acht Jahren an einer Wintergrippe. Ich besitze noch die Kondolenzschreiben und unverkennbar lässt sich ablesen, wie tief dieser Tod das Paar getroffen haben muss. Wie kann man diesen Schmerz bewältigen? Reuschenberg, ein eigenes Haus, eine neue Heimat, dass schien für sie der Weg aus diesem Trauma. Als bekannt wurde, dass in Reuschenberg für die Stammarbeiter der Neusser Firmen Siedlungshäuser gebaut werden würden, war dies genau die Chance, nach der sie gesucht hatten. Doch zuerst stand ein Umzug an, denn die zweite Bedingung, die an die zukünftigen Siedler gestellt wurde, war, dass sie Ortsnah wohnten. Sie wurden fündig und zogen in eine kleine Wohnung nach Holzheim und jetzt stand der Bewerbung nicht mehr im Wege. Und tatsächlich wurden sie Anfang 1937 als Siedler anerkannt und ihnen eine Siedlungsstelle im zweiten Bauabschnitt zugesagt. Das nötige Eigenkapital, 700 Reichsmark, hatten sie gespart. Die Stadt fordert sie auf, sich für einen Haustypen zu entscheiden und ihre Wahl fiel auf den Typ S vier E, ein freistehendes Haus mit Wohnküche, Wirtschaftsraum, Trockenboden. Es gab ein Elternschlafzimmer und zwei Kinderzimmer. Heuboden und Stall gehören dazu. 1000qm Grund wurden als Nutzfläche angeboten. Kleinvieh, Gartenbepflanzung, Stall und Gartengeräte gehörten zur Erstausrüstung. Der Preis für das Haus betrug 6050 Reichsmark, der monatliche Abtrag wurde mit 29,86 Reichsmark veranschlagt. Im Herbst 1938 konnten sie endlich einziehen, nicht als Eigentümer, sondern als Mieter. Zunächst einmal mussten sie eine Probezeit von drei Jahren bestehen, nachweisen, dass sie als Siedler geeignet waren. Doch das schmälerte nicht ihre Freude am neuen Besitz. Freudig prosteten sie Silvester 1938 dem neuen Jahr zu, nicht ahnend, dass dies ihr letztes Friedensjahr sein sollte und sie anderthalb Jahre später im Keller ihres neuen Hauses sitzen werden und bei den Bombenangriffen um ihr Leben zitterten mussten. Zu einer Eigentumsübertragung kam es in der Kriegszeit nicht mehr. Die wurde erst nach dem Krieg eingeleitet und sollte zu vielen gerichtlichen Auseinandersetzungen mit dem Bauträger, dem Neusser Gemeinnützlichen Bauverein führen. Aber das ist wiederum eine ganz andere Geschichte.



Herbert Haas
Mitglied der Geschichtswerkstatt des Heimatvereins Reuschenberg

Schaustellerliste Reuschenberg

Kinder Spielgeschäfte Pfeilwerfen

Reins, Hermann-Josef

Kinder Spielgeschäfte Entenangeln

Reins, Hermann-Josef

Lentzens Crêperie & Churros

Lentzen, Jenny

Kinder Spielgeschäfte Ballwerfen

Salden, Thorsten

Süßwaren

Salden's Knusperdecke UG

Kinder Spielgeschäfte Lustiges Angeln

Harter, Marcel

Eisenbahn Circus Express

Peiffer & Söhne, Mischa

Kinder-Karussell Disneyland

Hammes-Bonrath, Daniela

Imbisswagen Holzheimer Schnellimbiss

Kremer, Josef & Felix

Greifer, Schieber + Automaten Grab Zone

D.T. Hinzen-Martens VOF

Kinderfahrgeschäft Jungle Jumper

Hammes, Maik

Fighter

MMV Betriebs GmbH Propeller

Kinder-Scooter Super Mini Scooter

Hammes, Ralf Ronny

Imbiss Curry-Ink

Moll, Markus

Ausschank Sweet Island

Uherek, Jörg

Schießbuden Schützenhaus Alpina

Schliebs, Diana

Golden Crêperie- Crêpes Spezialitäten

Eylart-Spindler, Bianca

Ausschank Bierpavillon

Ehl, Maria

Super-Automatik-Scooter Hot Road

Eylart, Mario

Pfälzer Weinhaus

Kremer, Josef & Felix

Greifer, Schieber + Automaten Schatztruhe

Fuhrmann & Söhne

Ausschank Tortuga Island

Hoffmann, Tanja

Disco Dancer

Smits, Justin



URLAUBSREIF? Wir sind für Sie da!



Bei uns beraten Sie Experten auf jedem Gebiet.
Wir haben den richtigen Urlaub für Sie. Garantiert!

Reiseland GmbH & Co. KG

Bergheimer Straße 475 • 41466 Neuss-Reuschenberg • Tel.: 02131 6619990
E-Mail: neuss.suedstadt@reiseland.de • www.reiseland.de



Folgen Sie Reiseland auf facebook und instagram.

Ihr **Urlaub** ist
unsere **Leidenschaft!**



**Über Kredite
sprechen?
Besser mit uns.**

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle
Experten statt auf gut gemeinte
Ratschläge: Denn mit uns finanzieren
Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und
schnell, sondern auch transparent und
flexibel. Infos in Ihrer Filiale oder online unter:
sparkasse-neuss.de/kredit



Sparkasse
Neuss

Dat is Heimat, Reuschenberger Version

Text: Ellen Schiffer

REFRAIN: 2x
Dat es Heimat,
Dat es Heimat,
Dat es Rüscheberj,
janz jewiss,
zwische Wildpark, Kirk un Ladestroß
jo, dat nenne mer- uns zu Huss

Wem mer durch de Stroße jeht
Un die Kirk er Glocke schlät
Wo em Wing die Fahne weht
rut un wieß och jeel on jröön
Wo die Minsche Platt verstont
witt die Sprooch nitt unger jonn
dat Jeföhl wenn ich an Rüscheberj denk
krisse nitt jeschenk

REFRAIN

Hässe och dinn Eigenart
Datt is wat dich eigen maat
Woods vörm Kreeg eech opjebaut,
och Fremde sind uns hee vertraut
Un din seel din tradition
is für uns dat wat mer donn
du böß Heimat und eens is jewiss
Du böß ö Paradies

REFRAIN

Reuschenberger Heimatlied

Zwischen Gilbach, Erft am schönen deutschen Rhein,
liegt der Reuschenberg, da ist die Heimat mein.
Irgendwo steht einsam dort mein Vaterhaus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

Wo entlang der Erft die dunklen Bäume steh'n,
wo auf Feldern still die Herden zieh'n.
Wo man morgens geht mit frischem Mut ans Werk,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

Wenn der Ingmanns Chress mit den Kanonen knallt,
und am Sonntagmorgen dann der Weckruf schallt,
dann ist die gewünschte schöne Kirmeszeit,
auf die sich ein jeder Reuschenberger freut.

Wo man Sonntags saub're, stolze Schützen sieht,
wenn der Kirmeszug durch unser Städtchen zieht.
Wo die Schützen schau'n nach ihren Mädchen aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zu Haus.

Bitte beachten
Sie unsere
aktuellen Angebote
www.rosenaponeuss.de



... immer das Beste
für Ihre Gesundheit.

Apotheker
Reinhard Bangert

Bergheimer Str. 498 b
Neuss-Reuschenberg
Tel. 0 21 31/46 40 42
Fax 46 60 80





Rüschemberger Marsch

Text und Musik: Peter Rüttgers 12/04

Jebore he en Rüschemberch, dat send mer zwar net all,
und doch jehöt ons Häz dem Ort an Erft möt Wasserfall.
On wenn ons ener frore sollt, wat he besongisch schön,
verjesse mer ob kenne Fall, dat,,Krüz an de drei Böm“.

Refrain:

**Denn mer send Rüschemberger un onser Häz,
jehöt de Jadevörstadt möt all ör Schätz.
On jede Rüschemberger, stemmt jetz möt en:
We emol he ze Hus is, meut nie wo angisch sin.**

Als alles anjefange hät, do stung he nur dat sin. Schloß,
on die do drin jeläft hant, die hant do noch net jewosst,
dat se d'r Name jeve ens, nem Stadtdeel von ons Nüss.
On hant bestemmt net dran jedeit, wie schön et he ens is.

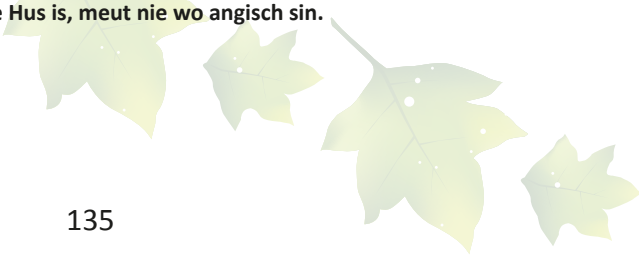
Refrain:

**Denn mer send Rüschemberger un onser Häz,
jehöt de Jadevörstadt möt all ör Schätz.
On jede Rüschemberger, stemmt jetz möt en:
We emol he ze Hus is, meut nie wo angisch sin.**

Wenn mer ens später net mido, weil jeder jo eins jeht,
dann make onseer Kenger dat, wat se von ons jeleht.
So bringe die ör Pute be, wat Tradition on schön.
Verzelle von ons ahl Barjeer, vom Krüz an de drei Böm.

Refrain:

**Denn dat send Rüschemberger un och ör Häz,
jehöt de Jadevörstadt möt all ör Schätz.
On jede Rüschemberger, stemmt jetz möt en:
We emol he ze Hus is, meut nie wo angisch sin.**



Die Familie Urbach aus Neuss-Reuschenberg: Ein sportliches Vorbild für Brauchtum und Sport

In Neuss-Reuschenberg gibt es eine Familie, die in der Schießsportwelt für Furore sorgt: die Familie Urbach. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Leidenschaft und ihrem Teamgeist haben sie sich nicht nur in der Region, sondern auch über die Grenzen hinaus einen Namen gemacht.

Die Familie Urbach besteht aus mehreren Mitgliedern, die in verschiedenen Sportarten aktiv sind. Besonders hervorzuheben ist der jüngste Spross, Tobias Urbach, der im Sommerbiathlon beeindruckende Leistungen zeigt. Mit seinen herausragenden Ergebnissen in den Disziplinen Kleinkaliber Sprint und Target Sprint hat er bereits zahlreiche Medaillen bei regionalen und überregionalen Wettkämpfen gewonnen. Er ist regelmäßig bei den Deutschen Meisterschaften. Zuletzt holte er sich auch noch den Landesmeistertitel im Blasrohrschießen mit Landesrekord. Tobias ist nicht nur talentiert, sondern auch ein Vorbild für viele junge Sportler, die von seinem Ehrgeiz und seiner Disziplin inspiriert werden.

Die Eltern, Hannelore und Heinz-Peter Urbach, unterstützen ihren Sohn nicht nur im Sport, sondern sind selbst ebenfalls sportlich aktiv. Heinz-Peter ist ein begeisterter Luftgewehrschütze und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil, während Hannelore im Bereich der Kurz Waffen tätig ist. Gemeinsam fördern sie eine aktive Lebensweise in ihrer Familie und setzen damit ein Zeichen für die Bedeutung von Sport und Bewegung. Hervorzuheben ist von Hannelore der Gewinn des Landesmeistertitels im letzten Jahr mit der Luftpistole. Diesen errang sie in Gymnich während ihrer Männer stolz am Schützenfestsonntag mit ihren Scheibenschützen über die Parade marschierten.

Die Familie Urbach ist nicht nur für ihre sportlichen Erfolge bekannt, sondern auch für ihr Engagement in der Gemeinschaft. Sie organisieren regelmäßig Sportevents und Workshops für Kinder und Jugendliche, um das Interesse am Sport zu fördern und die Bedeutung von Teamarbeit und Fairness zu vermitteln. Ihr Ziel ist es, junge Menschen zu motivieren, aktiv zu werden und die Freude am Schießsport zu entdecken.

In einer Zeit, in der digitale Medien und Inaktivität oft im Vordergrund stehen, ist die Familie Urbach ein leuchtendes Beispiel dafür, wie wichtig Sport für die persönliche Entwicklung sind.

Die Familie Urbach zeigt, dass sportlicher Erfolg nicht nur durch Talent, sondern auch durch harte Arbeit, Zusammenhalt und die Unterstützung der Familie erreicht werden kann. Sie sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie Sportschießen Menschen zusammenbringen und Gemeinschaften stärken kann. Wir dürfen gespannt sein, welche Erfolge die Familie Urbach in der Zukunft noch erzielen wird!



Kiosk Kirmesbude

INH.: MARION KLAUDAT

FINKENSTRASSE 6
41466 NEUSS

grüßt alle Bürger & Schützen und
wünscht schöne Festtage





Bürger-Schützen-Biwak in Reuschenberg

**Montag, 14. Juli 2025
ab 11:00 Uhr
im Festzelt**

großes Frühstücks-Buffet
- nur mit Voranmeldung -

- Obst und Gemüse
- Salate und Dressings
- gebratene Fisch- und Fleischstücke
- hausgemachte Maultaschen und Knöpfle
- Suppen und Saucen
- sehr leckere Backwaren und Süßwaren
- Getränke und Kaffee

**8,90 €
pro Person**

Reservierungen bitte direkt bei:
Reuschenberg@arscenandi.de

Ars Cenandi - 20 Jahre das Beste!
Postfach 10001 51061 Neuss 40141 AG/10001101 - 10 Jahre 100 Jahre

Ars Cenandi®







Im Regierungsjahr SM Reiner I. (Schiffer) und Ihrer Majestät Ellen wird folgender Befehl erlassen:

Samstag, den 28.06.2025

16.00 Uhr Treffen der Majore, Adjutanten, Hauptleute, Korpsvorsitzende, Oberst, Vorstand und Ältestenrat bei SM Reiner auf der Birkenstr.28

16.30 Uhr Antreten des Regimentes im Festzelt
Musikeinteilung: Holzheim

17.15 Uhr Antreten TC Weckhoven Musikverein Holzheim und Regiments-Bläser-Corps im Festzelt;

17.30 Uhr Abmarsch des Regimentes zur Abholung des Oberst und SM Reiner I.
Kommando: Major Claus Bröckers

Musikeinteilung im Zug: Tambourkorps Musikkapelle
Spitze I. Block TC Weckhoven Musikverein Holzheim
Spitze II. Block Regiments-Bläser-Corps

Blockeinteilung Regiment:
I. Block Regimentsfahnenkorps; Sappeure, SM, Vorstand, Edelknaben, Grenadiere, Jäger.
II. Block Schützenlust, Hubertusschützen, Schützengilde, Scheibenschützen, Artillerie

19.00 Uhr **Generalversammlung** mit anschließender Oberstehung im Zelt.
Proklamation des neuen Regimentsoberst (der Oberst bestimmt seinen Adjutanten)
Vorstellung der Majore, Adjutanten und Hauptleute, sowie des Leiters der Edelknaben.
Verleihung der Schießpreise

20.15 Uhr **Ehrung SM Reiner I.**
(Zur Königsehrung sind die Damen der Schützen recht herzlich eingeladen)
Meldeschluss zum Königsring beim Präsidenten des RBSV. Es können nur solche Bewerber zugelassen werden, die durch ihren Korpsführer gemeldet sind. Sollten bis zu diesem Termin nicht genug Bewerber gemeldet sein, behält sich das Komitee eine Verlängerung des Meldeschlusses vor.

Musik im Festzelt bis 22.00 Uhr: Musikverein Holzheim
Musik im Festzelt ab 22.00 Uhr: DJ Rolli

Regimentsbefehl Nr. 71

Samstag, den 12.07.2025

- 12.00 Uhr **Eröffnung des Festes** mit Kirchengeläut, Fahnenhissen und Böllern. Vorstand, Ältestenrat, Schützenkönig, Korpsführer und Schützen treffen sich beim Böllern auf der Festwiese, anschl. Zeltinspektion, Bierprobe, Erbsensuppenessen.
Kleiderordnung: Kleiner Dienstanzug mit Sakko, Krawatte und Kopfbedeckung
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim
- 12:15 Uhr Erste Reuschenberger Kinderparade vor dem Festzelt (inkl. Einmarsch ins Zelt)
Treffpunkt Albertschweizerschule Haupteingang, Abnahme Regiment wie Montag durch SM. Reiner I und IM. Ellen Vorstand, Oberst, Majore, Adjutanten, Hauptleute
Musikeinteilung: Regimentsbläsercorps Reuschenberg + Holzheim im Zelt
- 16.00 Uhr Aufspiel am Altenheim St. Hubertusstift: **Musikverein Holzheim**
- 17.00 Uhr **Sternmarsch** Treffpunkt: Nachtigallenstr. 20 bei A. Roszak
Musikeinteilung: TC Eckum
- 19:30 Uhr **II. Generalversammlung** im Festzelt mit Verleihung der Ehrennadeln und der Ehrung unserer Jubilare
Verleihung des Regimentsordens durch den Oberst
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim
- 20:45 Uhr **Antreten des Regiments vor dem Festzelt**
- 20:50 Uhr **gemeinsamer Abmarsch zum Ehrenmal (Einteilung gem. Beiblatt)**
Ausnahme: Regimentsfahnenträger, SM Reiner I., Generaloberst und Adjutant, Vorstand, Majore, Adjutanten und Corpsfahnen reihen sich hinter dem Regiment ein.
- 21:00 **Totenehrung mit Zapfenstreich** am Ehrenmal (**Teilnahme ist Dienst**)
Kommando: Regimentsoberst
Musikeinteilung: Tambourkorps Weckhoven, Musikverein Holzheim
- 21:30 Uhr Antreten des Regiments sowie Sammeln der Großfackeln auf der Tulpenstraße, Spitze Richtung Rosenstr.
Die Großfackeln können auf dem Schulhof der Grundschule in Absprache mit Björn Porsche bis zum Fackelzug platziert werden. Die Fahnen können nach dem Zapfenstreich in der St. Elisabeth Kirche nach Absprache mit Dennis Rasch dort deponiert werden.
- 21.45 Uhr **Fackelzug**
Vorbeimarsch an SM Reiner I.: Rosenstr. 20 (Familie Bonn)
- 22.00 Uhr **Tanz im Festzelt**
Musikeinteilung: The Voices

Regimentsbefehl Nr. 71

Sonntag, den 13.07.2025

09:50 Uhr **Antreten der Schützen, Fahnenkompanien und Hönesse vor dem Festzelt**

Präsident und Oberst freuen sich auf alle Schützen, die am Feldgottesdienst teilnehmen!

10:00 Uhr **Gemeinsamer Feldgottesdienst**

10:35 Uhr Aufstellung des Regiments zum Einzug in das Festzelt; **Teilnahme ist Dienst!**
Musikeinteilung: Musikverein Holzheim; Regiments-Bläser-Corps

10:45 Uhr Vorstellung der Bewerber für den Jungschützenkönig mit anschließendem Ausmarsch der Bewerber zur Vogelstange.

Ansprechpartner/Verantwortlicher: Thomas Bonn

Meldungen der Bewerber bitte bis zum 12.07.2025 an den Vorstand

10:55 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Festzelt – Teilnahme ist Dienst!

Musikeinteilung: Musikverein Holzheim

14.00 Uhr Empfang der Ehrengäste durch den Vorstand im Pastor Bouwmans Haus.

14.45 Uhr **Aufstellung des Regimentes** auf der Bergheimer Straße - Spitze Lupinenstraße

15.00 Uhr Meldung des Regimentes an den Oberst durch den Regiments-Adjutant

15.15 Uhr Aufzug der Hönesse und Schwenkfahnen unter Mitwirkung des TC Weckhoven und der Musikkapelle Holzheim

Kommando: Hptm. Marek Neumeier, Hptm. Patrick Meinke

Danach große Königsparade mit anschließendem Festzug.

Musikeinteilung siehe Samstagabend

Nach Königsparade Abmarsch SM, Vorstand und Ehrengäste ab Tribüne zum Antreterplatz Nierenhofstrasse.

Nach dem Festzug offizieller Empfang der Ehrengäste im Festzelt nach Einmarsch des Regimentes (Teilnahme der Schützen ist Dienst)

Musikeinteilung zum Festakt: TC Weckhoven und Musikverein Holzheim.

Im Anschluss Preisschiessen der Ehrengäste am Schießstand

19.30 Uhr **Ball der Corpstkönige im Festzelt**

Musikeinteilung: The Voices

20:00 Uhr Einspielen der Majestäten, Vorstand und Königszug sowie Jungschützenkönig, Edelknabenkönig und Corpssieger ins Festzelt. Vorstellung der Corpssieger mit Ihren Damen. Treffpunkt: Kirmesplatz „Kremers Weinstube“

Regimentsbefehl Nr. 71

Montag, den 14.07.2025

11.00 Uhr **Schützen- und Bürgerbiwak** im Festzelt
Musikeinteilung: Musikverein Willich

17.15 Uhr **Antreten des Regimentes** auf der Nachtigallenstr, (am Festzelt) Spitze
Finkenstr. zum Festzug
Nach dem Festzug finden nur ein Vorbeimarsch und keine Parade statt.

Anschließend: Aufspiel aller Musikvereine und des TC Weckhoven (Rotation 2025 Block 1) unter der Leitung des Kapellmeisters des Musikvereins Willich auf der Festwiese.

Musikeinteilung an der Vogelstange: **Musikverein Holzheim**

Königsschießen und kurze Proklamation des neuen Schützenkönigs und Vorstellung des amtierenden Edelknabenkönigs sowie des Jungschützenkönigs auf der Festwiese (Podium). Nach der Proklamation werden der neue König, der Edelknabenkönig und der Jungschützenkönig unter Mitwirkung des **Musikverein Holzheim** ins Festzelt geleitet.

(Während des Ritter- und Königsschießens dürfen sich nur die zum Schießen aufgerufenen Schützen, Vorstand, Musikkapelle und Presse innerhalb der Absperrung aufhalten).

19:30 Uhr **Bürgerball im Festzelt**
Musikeinteilung im Festzelt: DJ Fosco

21.30 Uhr **Marschkonzert der Regimentsbläser**, danach wieder DJ Fosco

Hinweis für die Korpsführer:

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Ausschmückung der Residenz sowie Abbruch (einschl. Königsehrenabend) der Zug verantwortlich ist, aus dem der König hervorgeht. Bei Vorstandsmitgliedern ist das Sappeurkorps verantwortlich. Die Königswache stellt das Sappeurkorps.

Regimentsbefehl Nr. 71

Dienstag, den 15.07.2025

17.15 Uhr **Antreten des Regimentes** auf der Rosmarinstr./Spitze Rosenstraße. Nach dem Festzug Parade auf der Nachtigallenstr.

Musikeinteilung im Zug gemäß gesonderten Beiblatt

19.00 Uhr **Großer Krönungsball im Festzelt**
Musikeinteilung im Festzelt: DJ Martin Heiertz

19.40Uhr Am Königshaus sammeln sich: Ex-Majestät mit Königin, Vorstand, Ältestenrat, Ehrengäste, Mitbewerber, Rgt.-Oberst und Rgt.-Adjutant mit Damen, sowie die Damen der Majore, Adjutanten und Hauptleute, ferner alle Korpsieger, Korpsmajestäten, Regimentsritter.
Einteilung / Aufstellung: T. Tiling, B. Porsche

19.40 Uhr Antreten des **Musikverein Willich** am neuen Königshaus

19.45 Uhr **Antreten des Krönungszuges** am Festzelt zur Abholung des neuen Königspaares.

Kommando und Meldung: Major Claus Bröckers

Musik- und Marscheinteilung gemäß gesondertem Beiblatt

20.35 Uhr **Krönung der neuen Majestäten** durch den Präsidenten Daniel Schillings
Leitung der Krönung: Dennis Rasch



Regimentsbefehl Nr. 71

Hinweis für die Korpsführer:

Die Musikkapellen und Tambourkorps werden für den 14.07. und 15.07.2025 vom Reuschenberger Bürger-Schützen-Verein ab 17.00 Uhr verpflichtet. Die Korpsführer werden gebeten, die Ihnen zugeordnete Musik **rechtzeitig** über die jeweiligen Antrittsorte zu unterrichten.

Die Musikeinteilungen und Zusammensetzungen der Marschblöcke wird durch unseren Musikbeauftragten, Björn Porsche, gesondert mitgeteilt.

Jugendschutzgesetz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Jugendliche entsprechend des Jugendschutzgesetzes als Schützen teilnehmen dürfen. Ferner in Ausnahmefällen als Edelknaben oder Jungschützen.

Die Korpsführer sind gehalten, dafür zu sorgen, dass die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes in diesen Fällen grundsätzlich eingehalten werden.

Offizier vom Dienst:

Samstag: b. Schluss

Sonntag: b. Schluss

Montag: b. Schluss

Dienstag: b. Schluss

Major Michael Schlüter

Major Peter Schneiders

Major Claus Bröckers

Major Peter Urbach

Kontaktperson Vorstand:

Christian Miesner

Andreas Roszak

Alexander Storch

Dennis Rasch

Verteiler:

Regimentsfahnenkorps

Hubertusschützen

DRK

Pfarrgemeinden

Polizei

Artillerie

Jäger

Musikeinheiten

Edelknaben

Sappeure

Grenadiere

Feuerwehr

Ältestenrat

Schützenlust

Schützengilde

Scheibenschützen

Vorstand

**Volker Pauly
-Regimentsoberst-**



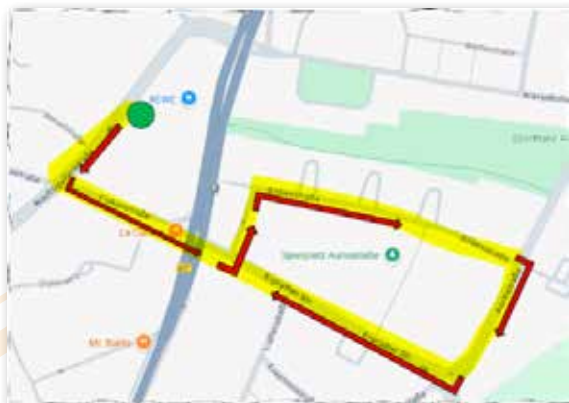
Zugwege zum Reuschenberger Bürgerschützenfest 2025

Königs-/ Oberstehrenabend

Samstag, den 28.06.2025 - Beginn ca.17.30 Uhr

Abholung des Oberst und SM Reiner I. Schiffer,

Aufstellung Nachtigallenstr.,
Finkenstr.,
Erpratherstr. links in die Birkenstr.,
Aurinstr.,
Erpratherstr.,
Finkenstr.,
Nachtigallenstr.,
Einmarsch ins Festzelt



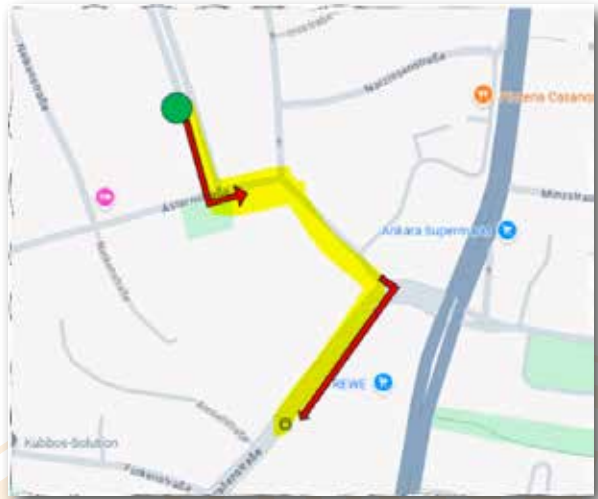
**Nur Zuhause
ist es gemütlicher
als im Festzelt**

HÜGEN
RAUM & DESIGN
WOHN- UND SCHLAFKULTUR

Bild: Estella Matthias-Claudius-Straße 13 • 41564 Kaarst www.HuegenGmbH.de

Kinderparade
Samstag, den 12.07.2025 - Beginn 12:15 Uhr

**Aufstellung Tulpenstraße,
Asternstraße,
Chrysanthemen-,
Nachtigallenstraße,
Festplatz**



KRANKENGYMNASTIK UND PHYSIOTHERAPIE KRUEGER-GEORGES

Weinstockstraße 17
41466 Neuss-Reuschenberg

T 02131 466630

krueger-georges@t-online.de
krankengymnastik-neuss.com

Privat und alle Kassen

Bobath für Erwachsene und Kinder

Manuelle Therapie

Beckenbodengymnastik

Lymphdrainage, Massage, Fango

Cranio Sacrale Therapie

CMD (Kieferbehandlung)



Fackelzug

Samstag, den 12.07.2025 - Beginn 21.45 Uhr

Aufstellung Tulpenstrasse,

Zug über Tulpenstraße;
Asterstraße, Chrysanthemen-,
Bergheimer-, Minz-, Weinstock-,
Eibisch-, Melissen-, Lupinen-,
Rosmarin-, Krokus-, Dahlien-,
Aster-, Nelken-, Krokus-,
Rosen-, Chrysanthemen-,
Nachtigallenstraße-
(Ausscheren der Fackeln),
Festplatz,
Einmarsch ins Festzelt



Handgefertigte Karten & Geldgeschenke



Onlineshop

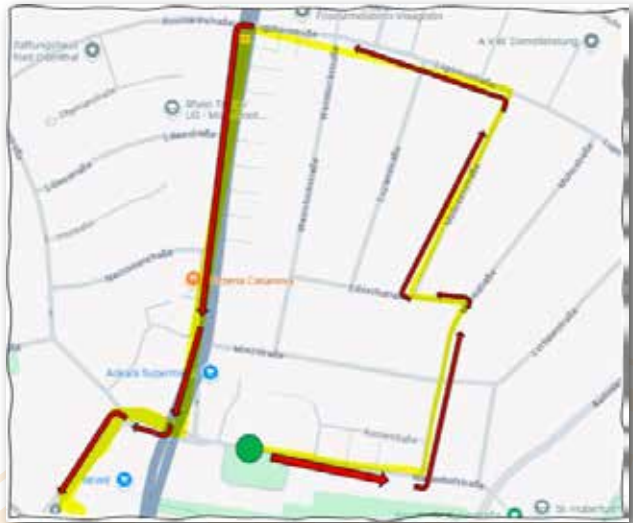


www.kreativkoerbchen.com



Festzug nach Parade
Sonntag, den 13.07.2025

Nierenhof-,
Mohn-,
Eibisch-,
Melissen-,
Lupinen-,
Bergheimer West-,
Chrysanthemen-,
Nachtigallen-,
Einmarsch ins Festzelt



GOTTSCHALK

Ihr Lkw-Service



Reparatur + Wartung
AU/HU/SP/FSP



Toll-Collect
(Maut)



Fahrzeugverkauf
Ersatzteilverkauf

Lkw-Service Gottschalk GmbH

Neersener Str. 7
41564 Kaarst

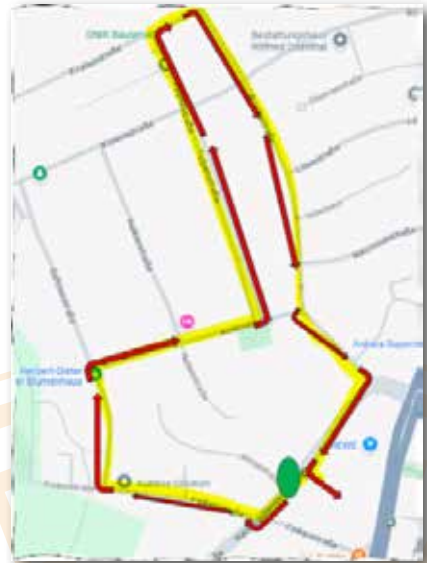
Tel 02131 69028
Fax 02131 668246
WhatsApp 0173 3590305

info@lkw-service-gottschalk.de

Wir halten die Welt in Bewegung

Festzug
Montag, den 14.07.2025 - ab 17.15 Uhr

Nachtigallen-,
Finken-,
Dahlien-,
Astern-,
Tulpen-,
Azalien-,
Rosen-,
Chrysanthemen-,
Vorbeimarsch Nachtigallenstraße,
Auflösung auf der Festwiese



Inh. Maximilian Leusch
Maivents
Medientechnik

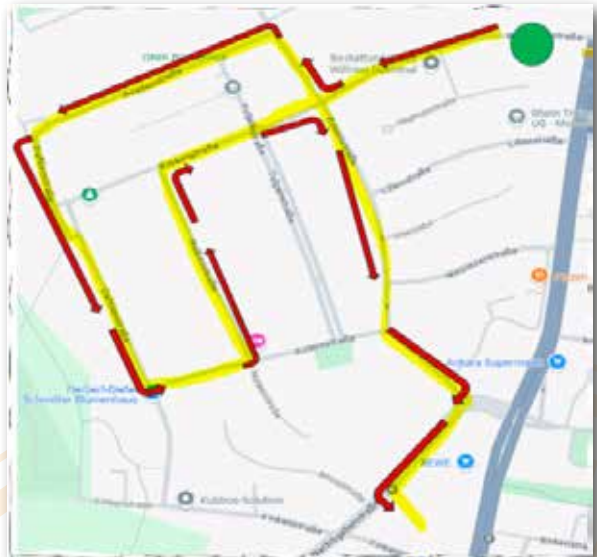
Beschallung · Licht · Video · Installationen · Konferenzsysteme

Mobil: 0172/80 22 80 4

www.maxivents.com

Festzug
Dienstag, den 15.07.2025 - ab 17.15 Uhr

Rosmarin-,
Rosen-,
Azalien-,
Dahlien-,
Aster-,
Nelken-,
Krokus-,
Rosen-,
Chrysanthemen-,
Parade Nachtigallenstraße,
Auflösung vor dem Kirmesplatz



Schützenfest in Reuschenberg!

MISZCZAK
MEDIENKONZEPTE

*Alle Fotos ganz einfach Per QR-Code
im Fotoshop bestellen!*

Bernd Miszczak
Media-Design & Fotografie

Telefon 02131.9399250
Mobil 0151.17788789

Kontakt:
Anfragen@Miszczak.de



Werberverzeichnis

Der Reuchenberger Bürgerschützenverein bedankt sich herzlich bei seinen treuen Unterstützern

2 Fast-Trans GmbH	KreativKörbchen
Aesthetic Concept	Lerninstitut 1plus
Alex Apotheke	LKW Service Gottschalk GmbH
Anwaltskanzlei Pferdehirt	M&M Gastronomie und Event GmbH
Assekuranz Finanzmakler - Thomas Tiling	Maxivents Medien-Veranstaltungstechnik
Axel Thurner Immobilien GmbH	Metzgerei Kluth
Bestattungen Broich Stupp	Miszcak Medienkonzepte
Bestattungen Wilfried Odenthal	Mr. Baeta
Bitburger Brauerei	NEUSSERREHA, Daniel Schillings
Blumenhaus Erika	Nordic Walking Schule Neuss
Blumen Zander	Offer - Wasser Wärme Klima
Boden- und Malermanufaktur	Optik Mellentin
Bolten Privatbrauerei	Rechtsanwältin Fröhlich-Wiegers
Brockers Haare & Make-Up	Remy & Nauen Versicherungsmakler
Elektrotechnik Stephan Brand	Rosen Apotheke
Elektrotechnik Stücke	Schießsportverein Neuss-Reuschenberg 1956 e.V.
Feller GmbH & Co. KG	Schillings & Reichhardt PartGmbH
Fischdelikatessen Hoerschgens	Sparkasse Neuss
Gabis Blumenstübchen	Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
Gottfried Schultz	Südparkoptik / Optik Studio
Hans Langen GmbH	Südstadt Reisebüro Reiseland GmbH
Heimatverein Reuschenberg	Theaterkreis -KABÄUSKE- e.V.
Hilsenbeck Versicherungsmanager	THURNER IMMOBILIEN UG
Hügen Raum & Design	TUS Reuschenberg e.V.
JEMAKO Vertriebspartnerin Vanessa Wolf	Vereinsbedarf Sack
KKT Kratochwil GmbH Neuss	Weißweiler VHV Versicherungen
Kranken-Gymnastik Krueger-Georges	Wilms & Wiegers GmbH
Krause Karosserie Neuss GmbH	Zahnarztpraxis NovesiaDent

Thomas Tiling Finanzmakler

*versicherungen
kapitalanlagen
bausparen
investmentfonds
immobilien
finanzierungen
rentenschätzungen
steueranalysen
finanzgutachten*



Lupinenstr. 103 | 41466 Neuss
Fon: 021 31-71 75 63 30 | Email: t.tiling@tiling.ch



FÜR JEDEN ANLASS DIE PASSENDE LOCATION

Die wohl bekannteste
Musikkneipe im
Rhein-Kreis-Neuss
bietet...



...Livemusik, Partys, Sky- und Dazn Übertragungen, Kicker,
Dart, eine schöne Außenterrasse, leckeres Essen
und vieles mehr!

Täglich ab 16 Uhr geöffnet, zur Bundesliga ab 15 Uhr

IM NEUEN MARIENBILDCHEN

DIE KULTKNEIPE IM HERZEN DER NEUSTRAßE!

5 Versammlungs- bzw. Veranstaltungsräume
und sogar eine ganze Etage für Ihre Feier
stehen hier zur Verfügung.

Montag - Samstag täglich ab 13 Uhr geöffnet

marienbildchen.de | kontakt@marienbildchen.de

Die Eventlocation für
Ihre Festlichkeit in der Innenstadt.

Hochzeit, Geburtstag, Kommunion, etc.



...ein Ort für jede Feierlichkeit

Das Fridays bietet einen schön angelegten Garten und
Kapazität für bis zu 100 Personen.
Lassen Sie sich von unserem überragenden Service und
hervorragenden Buffets verwöhnen.

fridays-neuss.com | hello@fridays-neuss.com

Moderne trifft auf Brauchtum und Tradition.

Die Räumlichkeiten der Scheibenschützen Neuss
bieten Platz für bis zu 300 Personen.
Perfekt für große Feste.

Die Location besticht durch
ihren großen Außenbereich.

Profitieren Sie von
leckerm Essen und
dem hervorragenden
Service für ihre Feier oder Tagung.



eventlocation-scheibendamm.de

kontakt@scheibendamm.de

Unsere Sommerlocation im Schatten
des Hamtors. Eine grüne Oase mitten
in der Stadt.

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie
eine große Auswahl an Bieren und Weinen
sowie leckeren Pizzen und Salaten.



reservierung@hamtorgarden.de



FÜR MEHR INFOS
HIER SCANNEN

Zwischen dem Hamtorkrug und dem Fridays
bereiten wir nicht nur leckere Gerichte für
unsere Gäste im Hamtorkrug zu,
sondern bieten auch Caterings
für verschiedene
Anlässe an.



Ob Zuhause, im Büro oder in unsere Loca-
tions, unser Team steht Ihnen gerne beratend
zur Seite.

ERLEBEN SIE EINZIGARTIGEN SEHKOMFORT!



Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: **Eine perfekte Kombination.**

LINDBERG – Danish Eyewear ist der Inbegriff innovativen Designs. Die Fassungen kombinieren mehrfach preisgekrönte Handwerkskunst mit purem Tragekomfort. Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten.
– Lindberg Premium Partner –

RODENSTOCK – BIG DNEye®-3.0 – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: Maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

Sehanalyse mit dem **DNEye® Scanner 3.0**

Jeder Mensch und jedes einzelne Auge ist einzigartig. Der DNEye® Scanner 3.0 berechnet aus tausenden höchstindividuellen Datenpunkten Brillengläser **einzigartiger biometrischer Präzision.**

**Das Ergebnis: Das angenehmste
Sehen aller Zeiten**

LINDBERG-Fassung



**biometrische Gläser
von RODENSTOCK**



**die maßgefertigte Brille
mit unvergleichlicher
Individualität für bestes
Sehen und Aussehen.**



alles außer gewöhnlich

**Optik Mellentin
Michael-Franz Breuer e. K.**

Neustraße 18
41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 22 24 66

☎ 01 51 . 58 59 02 19

info@optik-mellentin.de

www.optik-mellentin.de

Jetzt Termin vereinbaren!